#### Telegraphische Depelchen.

Geliefert bon ber " Scripps DicRae Breg Affociation").

#### Inland.

Der Rampf um Bolo.

Meues Vorrücken der Umerifaner gegen das Gros der feindlichen Urmee. - Sie fiogen auf heftigen Widerstand .- Beneral McUr= thurs Divifion erfturmt mehrere Derichan gungen. -Schwere Derlufte auf beiden Sei-

Manila, 25. Marg. Die Ameritaner haben heute Morgen, um 16 Uhr, auf ber gangen Linie bon neuem die Offen= fibe gegen bie Infurgenten ergriffen, und balb war ber Rampf in vollem Sange. Die Brigaden Dtis und Hale rudten, bon ber Utah=Artillerie unter= ftütt, muthig bor, erlitten aber heftige Berlufte seitens ber gut berschanzten Filipinos. Der Schlachtplan lautete, Die feindlichen Streitfrafte thunlichft Bu geriplittern, und Alles beutet bar= auf hin, bag biefer 3wed auch erreicht werben wird. Die Ortschaft Delmonti wurde im Sturm bon ben Truppen General Sale's genommen, worauf bie beiben Brigaben gemeinsam auf Bag Rag losmaricbirien, um bon bier aus bem Gros bes Feindes bei Polo in Die Flanke zu fallen. Polo liegt im Ror= ben bon Manila, zwischen Malabon und Caloocan. Die Filipinos haben hier ftarte Bertheidigungswerte errich= tet, und es scheint ihnen fehr biel baran au liegen, Diefen ftrategisch wichtigen Buntt zu behaupten. Während General Sale nun ben Feind auf bem äußerften rechten Sügel angriff, rudte Beneral Wheaton's Brigade birett auf Bolo por. Die Truppen wurden mit einem morberifchen Feuer begrüßt, boch gelang es ihnen schlieflich, wenn auch unter schweren Opfern, Die Berichan= gungen gu fturmen. Das 3. Bunbes-Artillerieregiment und bie Oregoner Freiwilligen hatten am Meiften unter bem Feuer zu leiben.

General-Major McArthur, ber ben gangen Unfturm leitete, erwies fich auch biesmal wieber als ein maderer Führer, beffen tapferes Berhalten bie Solbaten mit Belbenmuth befeelte.

Die Filipinos leifteten hartnädigen Wiberftand, und ihre gelichteten Reihen murben immer wieder mit neuen Rampfgenoffen ausgefüllt. Die Schlacht bei Bolo ift foweit bie

beifeste bes gangen Feldguges. Die Berlufte ber Ameritaner belaufen fich soweit auf 21 Tobte und mehreren Sunbert Bertounbete.

Manila, 25. März, 1/23 Uhr Mit= tags. Die Amerikaner haben einen weis teren, wenn auch theuer erfauften Gieg errungen. Fünfhundert Filipinos finb gefallen ober bermundet und ebenfo Biele find gefangen genommen worben. Polo und Novaliches, fowie Cangran= cieco be Monte und Meriquina wurden bon ben Amerikanern nach hartem Rampfe erobert. Aguinalbo fitt jest fo ziemlich in ber Falle. Un bem Rampfe nahmen Theil bas 3., 4., 17., Bunbes=Infanterte= 22. unb 23. Regiment, bas 3. Artillerie-Regiment, fowie bie Freiwilligen-Regimenter bon Montane, Ranfas, Benniplvanien, Whoming, Colorado, Couth Datota, Minnesota, und Oregon. Cbenso bie 11toh Artillerie.

Washington, 25. März. Bon General Dtis ift folgendes Telegramm eingelaufen: "In ben General-Abiutanten. McArthur ift heute bei Tages= anbruch mit zwei Brigaden auf Novali= ches vorgerudt. Letteres liegt nordweft= lich von Caloocon, mitten im Zentrum ber Insurgentenlinie. Unfere Berlufte foweit gering. Bon Novaliches aus wird McArthur gegen Tolo borriiden. gemeinfam mit Bheaton's und Bell's Brigaden. Der Feind ift 12,000 Mann

Wafhington, D. C., 25. März. Nach ben neuesten Nachrichten zu urtheilen, ift Polo soweit noch nicht genommen worben. Die Insurgenten leiften helbenmuthigen Wiberftand, wohl wiffend, daß mit ber Ginnahme biefes Bunttes ihre lette hoffnung auf Er= folg zerftort ift. Polo liegt etwa 13-14 Meilen bon Malolas, bem Saupt= quartier Uguinalbos, entfernt.

Micht Truppen genug für Cuba. Washington 25. Märg. Das Rriegs= Departement fieht fich einem heiflen Di= Iemma gegenüber. Die über bas gange Land vertheilten Werbe=Offigiere mel= ben nämlich, baß es ihnen außerft fchmer falle, neue Refruten für ben Dienft in Cuba gu gewinnen. Befannt= lich follen bie bis jest bort stationirt gemefenen Freiwilligen = Regimenter noch bor Beginn ber Regenzeit gurudae= gogen werben, woburch bie Starte ber Offupations=Armee auf knapp 14,000 Regulare redugirt würde. Dies aber ift nicht einmal genug, um bie verschiebe= nen Garnifonen zu befegen, und man hatte im Rriegs=Departement feft ba= rauf gerechnet, baß genügenb Refruten für bas ftebenbe Beer angeworben merben tonnten, um ben Musfall gu beden. hierin fieht man fich nun bitter ent= täuscht und es wird jest wohl nichts anderes übrig bleiben, als fubanische Truppen für ben Garnifonsbienft angumerben. Die "Generale" Betaucourt, Diag, Beroga, Bobou, Robarfe unb Monteoquebo follen fich benn auch fcon bereit erflart haben, ber ameris tanischen Armee 10,000 Cubaner gu= zuführen.

Weitere amtliche Derluftliffe. Bafhington, 25. März. Bon Ge-neral Otis ift im Rriegsminifterium folgende amtliche Berluftlifte eingetrof=

"16. Mary bei Can Bebro Dacati.

Verwundet: Vom 1. Regiment bon Joaho, S. C. A. Benedict, Unterarm; 21. Marg, bei Mariquia. Bermunbet: Bom 1. Regiment bon Colorabo, Rom= pagnie E. Feuerwerter Archie U. 211= brich, Achfelhöhle; 16. März bei Saro, Nanah - Getobtet: Bom 18. Infan= terie=Regiment, Rompagnie B, Gemei= ner Louis Biehl; verwundet: Bom 18. Infanterie=Regiment. Rompagnie B. fofeph Daly, Sufte; Theordor Burr, Brustwunde: Preston Savage, Unter= arm; William Brifchte, Bruft; Rom= pagnie C, Joseph R.McCrearn, Schuß burch bie Sand; Wm. Lohmann, Buf= te; John E. Robgers, Hufte; William Bittman, Schuß burch's Bein; Rom= pagnie R, William Martwood, in's Bein geschoffen; Kompagnie E, Wm. Bafter, Beinmunde; Rompagnie 3, Rorporal Charles G. Bates, Fuß; 1. Regiment von California, Kompagnie E, Gemeiner T. A. Marlow, Schulter=

Spanische Insulte. Merito, 25. Märg. Die "Correa Espanol", bas Organ ber spanischen Rolonie in Mexito, fährt fort, die Ame= rifaner in Cuba qu infultiren und faat in ihrer letten Nummer: "Zivilisation ift bon Cuba mit ber Entfernung ber panischen Flagge geschwunden. Rein Schaufpiel tonnte mibermartiger fein. Die ameritanischen Golbaten haben ben schönen Park in ein Feldlager ber= wandelt. Dort effen und trinten fie und bort malgen fie fich offen wie Schweine im Schlamm gur Sommers= eit umber. Ach, was für ein trauriges Blatt in ber Geschichte ber menschlichen Raffe fchreiben bie Ber. Staaten in Cuba und auf ben Philippinen? Bas für ein Schritt rudwärts auf bem Pfa= be ber Zivilisation ift bon Norbameri= fa gemacht worden, als es die unmora=

unglüdliche Land losließ!" Die allgemeine Sandelslage. New York, 25. Marg. R. G. Dun & Co. berichten in ihrer bieswöchentli= chen Ueberficht über bie Sanbelslage wie folgt: Das Gefchäft hat fich weber burch die große Rapitalisation neuer Gefellschaften noch burch bie wilben Schanfungen ber Borfe ichreden laffen. In feiner bebeutenben Branche hat bie Brobuttion abgenommen, sonbern in faft allen während ber berfloffenen

lische und zhnische Soldateska auf das

Moche zugenommen. Mas die Gifen= und Stahlinduftrie betrifft, so ift in Chicago eine ftarte Nachfrage nach Stahleifen borhanben, und bie Preife werben beftanbig fefter. Es ift eine etwas beffere Rachfrage nach Wollwaaren vorhanden, wie por einem Jahre, nicht biele Fabriten ton= nen aber behaupten, voll beschäftigt gu

Die Nachfrage nach Baumwollwaa= ren ift immer noch ftart, bie Preife find aber in diefer Woche nicht wefentlich gestiegen. Man muß eben bebenten, daß die Vorräthe im Auslande um etwa 600,000 Ballen größer find, als im vorigen Jahr und bag auch bie hiefigen Fabriten einen größeren Bor=

Der Beigenmartt hat fich etwas gebeffert, Die westliche Anfuhr betrug zwar in ber bergangenen Woche 3,359,000 Buschel gegen 2,557,666 Bufchel im vorigen Jahr und überftieg in ben letten brei Wochen bie lettiah= rige um 2,900,000 Bufchel, bie Musfuhr ift aber auch größer als im bori=

Banterotte haben fich mahrend ber Boche in ben Ber. Staaten 200 ereig= net, gegen 251 im borigen Jahr, und in Canada 24 gegen 21 im borigen Jahr

Beirathet einen Chinefen. Milwautee, 25. Märg. Friebensrich= ter Dullea vollzog hier bie Trauung bes Chinefen Lun Sing bon Barnes= bille, Minn., mit Frl. Mary Jordahl, einem Mädchen ftandinavischer Abfunft, beren Eltern in Des Moines Ja., wohnen. Der Bräutigam ift 35 Jahre alt, in Hong Rong, China, geboren, fpricht ein gutes Englisch und betreibt ein allgemeines Labengeschäft in Barnesville, Bis. Die Braut gab an, 25 Jahre alt zu fein. Beibe fchie= nen vergniigt und gludlich zu fein und traten eine Sochzeitsreife nach Chi=

Gin Petroleum-Brunnen.

Stanlen, Wis., 25. März. Brunnen bes Sotel Maine erregt in ber letten Beit beträchtliches Intereffe, benn aus bemfelben quillt nebft Baffer auch eine ziemlich bebeutenbe Menge Betroleum. Die Thatfache wurde eine Beitlang geheim gehalten, aber jungft aben die Geschäftsleute eine Unter= uchung bes Brunnens angestellt, wel= che fanben, bag ber Brunnen ein ergiebiger ift. Man fieht weiteren Ent= widelungen entgegen.

#### Rriegsveteran geftorben.

New York, 25. Marg. General Ifac S. Barlen, 70 Jahre alt, wurde im Balborf-Aftoria Sotel tobt in feinem Bette liegend aufgefunden. Gin Berg= schlag hatte ben alten Haubegen aus ben Tagen bes Burgerfrieges jah ba= hingerafft.

Reftgenommener Dorber. Bloomfielb, Inb,= 25. Marg. Gil= bert Wagner, ber im vergangenen Ros bember in Lhons einen gewiffen Lewis Rufter ericog, ift in Belton, Teras, bingfest gemacht worben.

Cheftande-Tragodie.

Bofton, 25. März. Der 70 Jahre alte Felig B. Canfielb erfcog geftern Abend in einem Anfall rafenber Giferfucht feine 39jährige Gattin. Er murbe gleich nachber in Saft genommen.

#### Quane Brotek.

Philadelphia, 25. Märg. Es ber= lautet, bag ber Staat alle feine Beugen in bem Prozeß, in bem fich Er= Bundesfenator Quan und beffen Cohn, Richard R. Quah, tregen Ber= untreuung von Staatsgelbern ju ber= antworten haben werben, vorgeladen hat und ber Prozeg am 10. April fei= nen Anfang nehmen wirb. Nicht me= niger als etwa 60 Personen hat sich ber Staat als Belaftungszeugen gefichert. Es heißt, daß Silfs Diftrittsanwalt Clement personlich zwei Bittsburger Bant-Raffirer borgelaben hat. Der Prozeg wird vorausfichtlich vor Richter Beitler verhandelt werben.

#### Musland.

#### Das Bentrum wird belohnt.

Berlin, 25. Marg. Für feine werth= vollen Dienfte beim Buftandetommen bes Rompromiffes bei ber Militarbor= lage hat bas Bentrum feine erfte Be= lohnung erhalten. Go wird nämlich Die Ernennung bes Wirflichen Gehei= men Dberregierungsrathes Dr. b. Bartich gum Unterftaatsfefretar im Rultusminifterium an Stelle bes Un= terftaatsfetretars Dr. b. Benrauch aufgefaßt. v. Bartich mar bisher Di= rigent ber Abtheilung für bie geift= lichen Angelegenheiten im Rultusmini= fterium. Geine Ernennung und Beförberung war von ber Zentrumspreffe vielfach gefordert, und als eine Berüd= fichtigung ber Bunfche ber Bartei bar=

#### Reifeplane des Raifers.

Berlin, 25. Marg. Raifer Wilhelm hat für ben Sommer einige Reifeplane in petto. Die jährliche Nordland= fahrt auf ber Dacht "Sohenzollern" foll ber Erholung gewidmet werben, fo lautet in erfter Linie bas Programm. 3meitens foll eine Bufammentunft mit bem Baren ftattfinben. Much Stalien wird wieber besucht werben. Db bie Raiferin ihn überall bin begleiten wird, ift bis jett noch nicht festgestellt.

#### Momiral v. Diederiche deforirt.

Berlin, 25. Märg. Der Raifer hat bem Bige-Abmiral b. Diebrichs geftat= tet, bas ihm von ber Rönigin ber Nie= berlande verliehene Großtreug bes nie= berländischen Orbens von Dranien= Naffau anlegen zu burfen. Die Er= laubniß erfolgte auf bem üblichen In=

#### Intereffante Musftellung.

Berlin, 25. Marg. 3n Berlin findet bom 20. Mai bis zum 18. Juni eine Musftellung für Rrantenpflege ftatt, die einen ausgesprochenen miffen= schaftlichen Charatter tragen foll. Das gesammte "Inftrumentarium ber mo= bernen Medigin", foweit es Rranten= pflege betrifft, foll borgeführt merben.

#### Will fich nicht folagen.

München, 25. Marg. Die jungften Protefte eines Theiles ber hiefigen Rünftler megen ber Stud'ichen Friefe und beren Behandlung im Reichstage haben die Gemüther fo erhitt, bag ber Maler Guffuto Meifter Frang b. Len= bach gum Duell herausforberte. Der berühmte Bismard = Maler erflärte aber entschieden, daß bie Biftole nicht fünftlerische Fragen entscheiben tonne. und daß er daher die Forderung ableh= nen muffe.

In Folge ber Ungriffe bes Bentrumsführers Dr. Lieber auf Die Stud'ichen Wandgemalbe für bie Foners des Reichstagsgebäudes wurde ber Maler übrigens aufgeforbert, biefe Gemälbe etwas weniger realiftisch und weniger mythisch zu gestalten, boch hat Stud eine Abanberung feiner Beich nungen rundweg abgelehnt. Es bleibt nun abzumarten, wie fich bie Baulei= tung bes Reichstags bierzu verhalten

#### Um Sochzeitstage.

Leipzig, 25. Marg. Fröhlich und guter Dinge feierten ber junge Badermei= fter Geibel und feine Musertorene bas Hochzeitsfest. Anftatt aber eine Soch= zeitsreise anzutreten, begab fich Seibel nach bem Abschluß bes hochzeitsfestes mit feinem Gefellen Boehle in Die Bad ftube, um ber gewohnten Berufsarbeit obzuliegen. Beibe mochten borber wohl etwas zu tief in's Glas gegudt ha= ben, benn Beibe ichliefen beim Teigine= ten ein und find nicht wieber erwacht Ausströmendes Bacofengas hatte ih= rem Leben ein Ende gemacht.

#### 100 Jahre alt.

Magbeburg, 25. Marg. Bu Groß: Salze, bem gewerbfleißigen Städtchen im Rreise Ralbe, bat Die Renbanten= mittme Fischer ihren 100. Geburtstag gefeiert. Die Raiferin hat fich ber grei fen Jubilarin erinnert, und ihr mit einem gnädigen Gludwunschfchreiben eine Prachtbibel bebigirt.

## Britifder Lientenant ermordet.

Ralfutta, 25. Marg. Mus Pefha: wur, ber Sauptftabt bes Benbichab wird gemelbet, baß zwei Bathans (21fabanen) an ber afghanischen Grenge ben Oberftlieutenant G. S. Le Marchant, bom Sampfhire-Regiment, er= fchoffen haben. Die Morber find ber= baftet worben.

#### Cambridge gewinnt.

London, 25. Märg. Auf ber Themfe fand heute bie jährliche Ruber-Regatta zwischen ben Teams ber Universitäten Cambridge und Oxford ftatt. Wetter war prachtvoll, und viele Taufenbe faben fich bas intereffante Schaufpiel an. Cambribge mar ber Gemin-

#### Traut der amerifanifden Freunds icaft nicht.

London, 25. Märg. Die "Saturban Reviem" enthält einen langen Artitel. in welchem fie bie gutunftigen Begie= hungen zwischen ben Ber. Staaten und Grofibritannien in icharfer Meife bespricht. Der Artifel trägt die Ueber= schrift: "Die Rivalen".

Rach einem Sinweis barauf, bag bie borübergebende Boge bes fentimenta= Ien Sypnotismus bis jest teine greif= baren Ergebniffe gehabt hat, macht ber Berfaffer bes Urtitels bie ameritani= ichen Trufts für bas Tehlichlagen ber Berhandlungen ber britifch = canadifch= ameritanischen Rommission verant= wortlich und fahrt fort:

"Bon biefen Trufts tann man eine Bedrohung ber britifchen Sanbels= fuprematie burch biefelbe unffrupulofe Ronfurreng in fernen Often erwarten. wie fie fich in Canada zeigen und fcbliefich überall in ber Welt zeigen merben. Und ba bie Trufts auch bie ameritanische Politit bestimmen, wer= ben die unmittelbaren Bortheile, bie England aus einem Bundnig gieben mag, bon ben Gefahren arg in ben Schatten geftellt werben, in welche bie Trufts burch ihr Beharren auf einer unbeschräntten Erpanfionspolitit füh= ren bürften.

Der Urtitel ichließt mit bem Rath an England, feinen eigenen Beg gu "e= hen und Umerita mit berfelben Sof= lichkeit zu behandeln, die es ben Kon= tinental-Nationen zu Theil werben läßt, aber nicht mehr und nicht weniger

#### Gegen Frau Drenfus.

Paris, 25. März. Der Raffations= gerichtshof hat heute entschieben, baß bas Gefuch ber Frau Drenfus, brei Richter, nämlich Betit, Crepon und Le Bellotier, bon ber Theilnahme an bem Prozeg auszuschliegen, weil fie früher für Drehfus ungünftige Entscheidun= gen abgegeben hätten, abzuweifen ift.

#### Dampfernadrichten. Mingefommen.

New York: "Chmric", bon Liber=

Glasgow: "Ethiopia", von New York.

Mbgegangen. New York: "Campania", nach Queenstown; "La Touraine", Sabre; "Spaarnbam", nach Rotter= bam; "Unchoria", nach Glasgow. (Telegraphifde Rotigen auf ber Innenfeite.)

#### Lokalbericht.

#### Die Berhandlung verichoben.

Im Berlaufe ber letten brei Do= nate find mehreren hiefigen Gifenbahn= gefellschaften Meffing = "Lager" im Werthe bon mehreren taufend Dollars geftohlen worben, ohne bag es gelin= gen wollte, ber Diebe habhaft gu wer: Bor einem Monat fand bie Bo: lizei in ber nieberlage ber "Turivas Iron Co.", No. 1461 State Str., eine Quantität Meffinglager auf, welche bie Gifenbahngesellschaften als bas ihnen geftohlene Eigenthum identifi= girten. Unter ber Anklage, an ben Diebstählen betheiligt gewesen zu fein, murben bier Manner, namens Jofef Schmidt, Georg Pafch, James Tom= posta und Charles Smaret, verhaftet, und auf beren Geständniß bin wurden auch Louis Turibas, Brafibent ber "Turibas Iron Co.", fomie beren Ge= fretar, A. S. Wagner, eingeheimft. Der Polizeirichter Quinn berichob heute bie Berhandlung ber Falle um 10 Tage.

#### Bon den Großgeschworenen.

Die Großgeschworenen haben heute bie Griechen Beter Govis und John Gasnopolis, welche beichulbigt finb. burch faliche Angaben bie Gin= tragung ber Ramen griechischer Bah= ler in die Stimmliften bewirtt gu ha= ben, in Untlagezuftand berfett. Die Beiben find bereits in Berbindung mit biefem, ihnen jest zur Laft gelegten Berbrechen, auf die Unflage bes Mein= eids hin prozeffirt worben, wurben aber freigefprochen. Die Grand Murn hat nur noch ungefähr 50 Falle gu er= ledigen und burfte baber ichon am nächften Mittwoch entlaffen werben, falls fie nicht noch mit einer Spezial= Untersuchung betraut wird.

#### Ueber den Saufen gerannt.

Un Evanfton und Graceland Abe. wurde heute bie 68jährige Frau Hulba Jacobson, welche an Cupler nahe Clark Str. wohnt, burch einen elettrischen Evanston Strafenbahnmagen ber Ube.=Linie über ben Saufen gerannt und babei lebensgefährlich berlett. Die Berunglüdte fanb Aufnahme im Alexianer Hofpital.

#### Jaher Tod.

Un ber 90. Str. gerieth mahrend ber legten nacht ber Arbeiter Dlaf Beterfon unter bie Rater eines Zuges ber Minois Central=Bahn und fand ba= bei auf ber Stelle ten Tob. Der Ber= unglüdte mohnte Mr. 725 Superior Avenue.

\* Bon ber Anthae, an ber Entführung ber 16jährigen Mlice Dorby betheiligt gemefen 31 fein, murbe heute James Murphy, Gefchaftsleiter bes Bart-Theaters, wom Richter Martin wegen Mangels on Beweisen freige-

#### Gifenbahn-Rolliffon.

Der Lofomotivführer f. W. Cramford erheblich verlett.

Infolge bes bichten Schneegeftobers fand heute, zu früher Morgenstunde an ber Rreugung ber Chicago Gaftern 31= linois und ber Chicago & Beftern Inbiana=Bahn, an ber 82.Str., eine Rol= lifion amifchen amei Gutergugen ftatt, wobei ber Lotomotivführer G. 28. Crawford schwere Berletungen davon= trug. Ein Zug ber Chicago & Weftern Indiana-Bahn näherte fich ber ge= nannten Gifenbahntreugung mit bebeutender Beschwindigkeit, als ein an= berer Guterzug auf ben Geleifen ber Chicago & Gaftern Illinois=Bahn um bie Rurve füblich bon ber 82. Str. aus entgegengefetter Richtung berange= brauft tam. Wegen bes bichten Schneegestöbers tonnte ber Lotomotivführer Stevens bon erfterem Buge bas Barnungsfignal erft feben, als eine wieber ben Korridor bes Sotels betrat Rollifion unbermeiblich mar. Das Fahrpersonal auf beiben Zügen tonnte ich burch Abspringen retten, bebor ber Bufammenftog erfolgte. Rur ber Lo= tomotivführer F. W. Cramford tam zu Schaben, inbem er fich beim Abfpringen beide Beine arg verftauchte und augerbem noch erhebliche innerliche Ver= lehungen erlitt. Die Rollision zwischen ben beiben Güterzügen mar eine fo hef= tige, baß beibe Lotomotiven aus ben Geleifen geworfen murben und, ara be= fchabigt, umfturgten. Die Waggons bes Zuges ber Chicago & Gaftern 31linois-Bahn murben gum großen Thei= le zertrümmert und thürmten fich über= einander auf, mahrend bon bem ande= ren Buge nur brei Bagen entgleiften und babei menig Schaben nahmen. Mehrere mit allerlei Waaren beladene Maggons bes erfteren Büterzuges fie-Ien in einen mit Waffer angefüllten Graben. Der Berkehr konnte nach zweistundiger Unterbrechung wieber aufgenommen werben. Der berlette Lotomotivführer fand im Englewood Union-Hofpital Aufnahme.

Mebel mitgefpielt. Un Clart und Barrifon Str. ge= rieth mahrend ber letten Racht ein ge= wiffer M. J. Conemar, von Nr. 6354 Greenwood Abe., bei ber Beiprechung eines jungft abgehaltenen Tauftkampfes mit brei Befannten in einen Streit, ber bald in Thatlichteiten ausartete. Berlaufe ber Schlägerei trug Conemar einen Bruch bes Nafenbeines, fowie eine vier Zoll lange Schnittmunbe im Beficht babon. Der Berlette gab bor, nicht zu miffen, wer ihm fo übel mit= gespielt habe, boch nahm die Boligei ei= nen gewiffen John Duncanfon unter bem Berbachte ber Thaterschaft fest. Die Berhandlung bes Falles murbe heute bon Boligeirichter Martin bis jum 29. Marg vertagt.

Muf Rriegofuß. Der No. 1353 Babafh Abe. mohn= hafte 28. S. Gibfon verlangte geftern bon bem Barbier harry Taplor, melcher bei ihm zu Miethe wohnte, bag er sofort mit seiner Familie ausziehe. Als Tanlor fich beffen weigerte, weil fein Rind frant fei, foll Bibfon berfucht haben, feinen Willen mit Bewalt burch= gufegen, gog aber ben Rurgeren, indem ihn ber Barbier angeblich nieberfcblug. Der Lettere murbe auf Beranlaffung feines Wirthes berhaftet und heute auf bie Anklage bes thätlichen Angriffs hin bem Polizeirichter Martin porgeführt. Der Richter berichob bie Berhandlung bes Falles bis übermorgen.

#### Er überidakte fid.

Der Patrouillewagen-Rutscher John Williams von ber Oft Chicago Abe. Station ericbien beute im Boligei= hauptquartier, um bort wegen eines ihm wiberfahrenen bermeintlichen Un= rechtes Beschwerbe gu führen. Da er fein Gehör fand, gerieth er in eine ge= linde Aufregung und schickte fich on, bie fammtlichen Spigen ber Boligeimacht nach allen Regeln ber Runft gu bermobeln. Ghe er jedoch mit biefem Unter: fangen weit fam, wurde er felber win= belweich geklopft und liegt nun arg zer= dunden in einer Belle bes unterirbi= den Stadthallen-Gefängniffes. wird feine Stelle verlieren und muß fich außerbem auf eine gerichtliche Strafe gefaßt machen.

#### Rury und Reu.

\* In Englewood haben bie Berren Barry S. Carpenter, James S. Branton und Charles 2B. Bater eine Gefellfchaft organifirt, welche an ber Sarpard Strafe ein ftattliches Sallenlotal für die Freimaurer=Logen jenes Stadt: theiles errichten laffen wirb.

\* Mus bem Rrantengimmer bes im Auditorium=Unner angefchoffenen John I. Channe famen auch heute nur gun= ftig lautende Rachrichten. Die ihn behandelnden Merate halten jest ichon je= be gefährliche Wendung im Befinden bes Rermunbeten für ausgeschloffen unb hoffen die noch in der Nierengegend des Patienten figende Rugel in nächfter Beit entfernen gu tonnen.

\* Das Finang-Minifterium in Bafb: ington zeigt fich nicht geneigt, fich ber bom hiefigen Richter Tulen abgegebenen Entscheidung zu fügen und auf bie Stempeltage Bergicht gu leiften, bie un= ter bem Rriegsfteuer-Gefet auch bon fog. ftäbtischen Ligensbonds erhoben wirb. Der betreffenbe Teftfall wird beshalb wohl bis in bie höchften ge= richtlichen Inftangen fortgeführt mer-

## Schießerei im LegingtonBotel.

Kaltblütig fnallt ein Baft den Saufburfchen Daniel 21. Chomas nieder.

Seit einigen Tagen hatte ein gewiffer 28m. Beightower aus St. Louis im Lerington-Botel Quartier genom= men und fich burch fein hochfahrenbes Befen bei ben Ungeftellten mikliebig gemacht. Der neunzehniährige farbige Laufburiche Daniel A. Thomas, melcher mit feiner betagten Mutter im Saufe Rr. 1826 Armour Abe. wohn= haft ift, murbe bei ber Ablieferung ei= nes bom Gaft bestellten Ungugs bon Beightower fo roh behandelt, bag ber Bedienstete bei bem Hotelverwalter Cb= warb Latus Beschwerbe erhob. Dem unliebfamen Gaft murbe in höflicher Form die Thur gewiefen. Er jog ge= ftern Bormittag aus und Riemand bachte mehr an ben Stanbalfüchtigen, als biefer geftern Abend um 11 Uhr und birett auf bie Bant losging, auf melder ber Laufburiche Thomas. Aufträge erwartend, Blat genommen hatte. Im Ru hatte Beightower feinen Re= volver gezogen und feuerte vier Rugeln auf Thomas ab; zwei gingen fehl, bie anberen beiben trafen ben unglücklichen jungen Mann in Die Bufte, lebensge= fährliche Wunben berurfachenb. ber allgemeinen Befturgung ber Gafte und hotelangestellten gelang es bem Mordgefellen, ungehindert fein Ent= tommen gu bewertstelligen. Schwervermunbete fanb im Brobibent= Sofpital Aufnahme. Geheimpoligiften ber Cottage Grove Ave.=Polizeiftation find gur Beit hinter bem Schiefbolb her. Dem Angeschoffenen wird bon ber Verwaltung bes Hotels bas beste Leumundszeugniß ausgestellt; er war schon drei Jahre lang bort angestellt und auch bei feinen Rameraben fehr beliebt.

#### War fauft entfclafen.

Bor Polizeirichter Gberharbt unb fechs Schöffen wurde heute eine, auf boswillige Sachbeschäbigung erhobene Untlage verhandelt, welche von ber Chicago, Burlington & Quinch=Bahn gegen ben Milchhandler Charles Ellis erhoben worben ift. Diefer fuhr nam= lich Morgens, weil er in ber Gile war, mit feinem Wagen über bie gur Beit abgesperrten Geleife ber Bahn und beschäbigte babei bie Schlagbaume an ber betreffenben Rreugung. Unwalt Relly vertrat die Antlage, Anwalt Bradftone führte bie Vertheibigung. Die Beiden hielten endlofe Reben, und ber Rabi fich auf feinem Drebftuhl gur Wand tehrend, überließ ihnen refignirt bas Felb. Plöglich schütterten fonore Schnarchtone burch ben Raum. Der gerade bas Wort habenbeRechtsgelehrte unterbrach ben Strom feiner Rebe, ber Richter fuhr entruftet mit feinem Stuble berum, und ber Gerichtsbiener rief ben schuldigen Schläfer mittels einer lebhaften Baftonnade in's wache Leben gurud. Giner ber Schöffen -Relly geheißen und in ftabtifchen Dienften ftebenb, mas feine Schläfrig= teit ertlart - war bei bem Bortge= platicher rubig entichlummert. Der Richter gab feinem Unwillen Ausbrud. und feste bann ben Fall für nächften Freitag zu nochmaliger Berhandlung

#### An die Grand Jury.

Ginbrecher brangen geftern Abend in ben Spezereilaben von John Nebbal, No. 832 Alport Abe., und ftahlen eine Quantität Raffee. Balb barauf murbe ein gewiffer Frant Dborad, als er mit einem Gadchen voll Raffee bie Canalport Abe. entlang ging, berhaftet unb nach der Maxwell Str.=Revierwache gebracht, wo er ben Diebftahl eingeftand und zwei Männer, Ramens Rac= lav Chipfe und Charles Salste, als Mitschuldige bezeichnete. Die Letteren wurden ebenfalls eingeheimft und beute fammt Doorad bem Polizeirichter Doo-Ien vorgeführt, welcher alle brei Unge= flagten an die Grand Jury berwies.

#### War ju haftig.

Beim Muffpringen auf eine elettri= fche "Car", an Dregel Blob. und Cot= tage Grove Abe., verunglückte heute Morgen ein unbefannter Mann. Er rutschte bom Trittbrett ab und ichlug fo ungludlich mit bem Sintertopf auf bas Schienengeleife, bag er eine flaf fende Ropfmunde erlitt. Roch bewußt: los wurde er in bas Merch-hofpital geschafft. Mus Papieren bie bie Bo= lizei bei ihm porfand, glaubt biefe ben Schluß ziehen zu dürfen, daß ber Ber= ungludte ein gewiffer F. T. Bitenen ift.

Die Farbigen 28m. Macling und Charles Johnson wurden heute bon Polizeirichter Quinn auf bie Untlage bes Strafenraubes bin unter \$4000 Bürgichaft ben Großgeschworenen überwiefen. Die Beiben merben bon R. E. Lyman, A. E. Whiting und C. F. Dort, welche fammtlich in Sybe Part anfäffig find, beschulbigt, fie in ber Rahe ihrer Wohnung überfallen und beraubt zu haben.

#### Das Wetter.

Bom Better-Burcau auf bem Aubitorium-Thurm wird sür die nächken 19 Stunden solgende Witterung in Aussicht gesellt: Chicago und Umgegend: Drobendes Wetter bente Abend, dei sinkender Temperatur; Binimaltempera-tur während der Andi wadrichtsilich eina 20 Grad über Kull; morgen jodin; karfe nordweitige Winde. Julinois: Trobendes Wetter beute übend, mit Re-gen oder Schwe im südöstlichen Theile; morgen jodin; viel kälter; lebbaste nordweitliche Winde. Indiana: Regen oder Schner beatte übend, mor-gen ichen, intende Temperatur; karfe nordweitliche Winde. In Chicago Kellte sich der Temperaturkand des

#### War ju erwerbseifrig.

Ein Ungeber gerath in Mighelligfeiten.

Gin gemiffer M. Boeticher ober M. Boettcher befindet fich feit geftern Mbend im Countngefängniß, weil er bem Kriminalgericht bie fculbige Achtung versagt hat. Boetticher war früher Schantwärter bei einem gemiffen Freb. Potihaft, ber in ber unteren Stadt berichiedene Wirthschaften betreibt. Gi= nes Tages fand Boetticher fich im Bus reau ber Chicago Edifon Co. ein und machte bort bie intereffante Mittheis lung, daß herr Botthaft von bem Glet= trifer Edward Bach bie Leitungen ber genannten Gefellichaft habe angapfen laffen und fich feither einer ungemein wohlfeilen Beleuchtung feiner Lotale erfreue. Daraufhin hat bann bie Cbi= fon Co. bon ben Grofgefdmorenen bie Erhebung von Diebstahls-Unflagen gegen Potthaft und Bach erwirtt. Um biefe Untlagen bor Gericht gu beweifen, war bas Zeugniß Boetticher's noth= wendig. Das wußte biefer, und beshalb perlangte er angeblich bon ber Gbifon Co. für feine Musfagen einen ftattlichen Breis. MIs ihm biefer permeigert murbe, ging er gu Botthaft über, ben er porher perrathen hatte. Er perpflichtete sich, nicht zu ber Berhandlung im Gericht zu erscheinen. 2013 ber Silfsa Sheriff Johnson ihn neulich auf ber Strafe traf und igm eine Borlabung guftellen wollte, lief er babon. Sest ift er zwangsweise geholt worden und wird feine. Musfagen machen muffen, ob er will ober nicht.

#### Edadenerfat bewilligt.

Schadenerfat in Sohe bon \$3700 4ff bem Bater bes im Ottober 1894 burch einen Motorwagen ber "Chicago General Railway Co." an ber 22. Str. und Lincoln Abe. überfahrenen und ges tödteten fechsjährigen Alphons 3a= blotnen von einer Jury in Richter Tuta hill's Gericht zugesprochen worben. Geftern Abend um 5 Uhr 30 Minuten hatten fich die Geschworenen gur Berathung gurudgezogen und bereits eine Stunde fpater auf obigen Bahrfpruch geeinigt, gegen ben bie Rechtsbertreter der beklagten Strafenbahngefellichaft fofort Berufung an eine höhere Inftang einlegten. Die Bertreter ber Unflage hatten geltenb gemacht, bag ber elettrifche Bahngug mit einer gefehwibris gen Schnelligfeit bahinfuhr, als ber Rleine, auf bem Bege gur Schule, ben für ibn fo verhangnigvoll geworbenen Berfuch machte, Die Geleife gu überfchreiten.

#### Rury und Ren.

\* Die Arbeiten am neuen Bunbesge= baube nehmen einen rafchen Fortgang. Wenn man am Chicago- Tag ben Ed= ftein bes Gebäubes legt, wird poraus= fichtlich bas Stahlgerippe bes gangen Baues bereits fir und fertig bafteben.

\* Ein gewiffer Charles Darnell ift heute von Polizeirichter Donle unter ber Unflage, von einem Ublieferungs= wagen ber Firma Sweet, Dempfter & Co. eine Ungahl Sute geftohlen gu has ben, an's Rriminalgericht verwiefen

\* Der Zigarrenhändler John Fals fenftein, bon Ro. 148 Dearborn Str., wurde heute vom Bunbestommiffat Mafon unter ber Untlage, Bigarren bertauft zu haben, ohne bie borichriftsa mäßige Steuermarte an ben Riften angebracht zu haben, gum Prozeg fefta gehalten.

\* 3m Desplaines Str.=Polizeiges richt murbe heute bie an 23. Madifon Strafe wohnhafte Frau M. Roon bon einem gewiffen hermann Green bes fculbigt, ihm einen werthlofen Ched in Sobe von \$25 aufgebangt zu haben. -Die Berhandlung ber Untlage murbe bom Richter bis jum 28. Marg bertagt.

\* Bon 40 jungen Menschen, welche fich während ber letten Woche im bies figen Flotten Berbebureau melbeten, um als Schiffsjungen in die Bunbesmarine aufgenommen gu werben, muß= ten 35 gurudgewiesen werben, weil fie förperlich ben geftellten Unforberungen nicht entsprachen.

\* Bum Beften ber "henrh Booth"a Rulturfiedlung, welche im Gebaube Ro. 135 2. 14. Str. gegründet worben ift. wird Professor Zeublin bon ber Chica= goer Universität am nächften Donner= ftag in ber Steinwah Salle einen Bor= trag halten über bas Wirfen bes englis Schen Dichters und Sozialiften 28m. Morris gur Forberung bes Runfts handwertes.

\* Der ftädtische Direttor ber öffentlichen Arbeiten fteht mit bem Nationals verband der Ziegelstreicher in Unterhandlung, um gegebenen Falles mit Diefem gemeinsam ben angeblich in ber Bildung begriffenen Badftein-Truft gu befämpfen. Die Stadt wird im Laufe bes Jahres für Ranalbauten gegen 50 Millionen Badfteine gebrauchen. Sollte es bem Truft gelingen, bie Bad= steinpreife erheblich gu erhöhen, fo würbe bas ber Stadt bebeutenbe Mehrs toften - vielleicht bis gum Betrage bon \$100,000 - berurfachen.

\* Dbwohl icon bie erfte Rummet ber "Conntagpost" bebeutenben Untlang gefunden hat, wird bas Blatt noch bedeutend reichhaltiger und beffer gemacht werben. Es wirb, trot bes niedrigen Preifes bon 2 Cents, allen berechtigten Unfprüchen gu genügen fuchen. Bestellungen burch alle Träger ber "Abendpost" und in ber Saupte

# Damen! Eine \$1 Schachtel frei.



für eine furge Beit werben wir eine \$1.00 Schach: File eine furze Zeit werben wir eine §1.00 Schacktel von Hageline an jede Dame, die an irgend einer Form weiblicher Schwäche. Berichiebung, Leucorztbea, unterdrückten oder schwerzbaften Menkruationmen, ober mit irgend einen Velben bebaftet ift, das eine Frau elend, blach, frank, alt und grau macht, fostenter zuschiefen, es gereidert sofvertige Freiedretung und beilt immer.

Dr. Nargit Giben, 1078 Clart Ave., Cleveland, Odio, schweiter ich von de Beit weiter Briecht, ihm meinen berzlichften Lant auszusprechen, das Seiner weinen herzlichften Lant auszusprechen, das Seiner Erfolge mit degeline in meiner Praziff zu vor der Briecht. Rachbem ich solche wunderbare Erfolge mit dasseline dei meinen Battenten erzielt

The six verwerthen. Nachdem ich solde wunderbare Erfolge mit dageline bei meinen Antienten erzielt dase, schime ich mich fatt, das ich zuerk so mitstraufs werden statten der eine fichnerften Fälle von weblichen keine turiet habe. Jehr Anne, die dazielt unter meiner Anleitung gebraucht, wird den Wetts bezeigen. Ich übertschieden der Schamme und verfissende Frauen-Arezin und komme daher in Berührung mit den schwieften

Rallen bon Leiben. Rachbem ich Sageline über eis Fällen von Leiben. Rachbem ich Sazeline über eir Japt lang in neiner Rragis gebraucht habe und immer mit gutem Erfolg, glaube ich, daß ich nicht schl gebe, wenn ich dies veröffentliche, um anvere Tamen zu einem Verjuch mit diesem großen Heilsiagen bezweifelt, ift sie bieremit freundlicht einsgeladen, vorzusperechen oder zu ichreiben, mit einer 2 Cent Marte für Rüdantwort. Ich möchte jede Tame bon den Borzügen des Hazeline und der Bahrhaftigkeit mehrer Ausfage überzeugen. Tausend Under für Aufler burch bieses unvergleichliche Deils mittel furiet worden."

Schidt Euren Ramen und Abresse an die Sageline Co., 379 Brester Blod, Couth Bend., Ind., wegen eines \$1.00 Freipadets von Bageline. Schreibt beute. Bang gleich, ob 3 be ganglich verzweifelt und gang entmuthigt seib. Dies Mittel wird Euch beilen und batiber gibt es absolut keinen Zweifel. Schreibt bestimmt bente.

#### Beinde der Telegraphenleitungen.

Gelten mobl bentt man baran, wie viele Feinde und Gefahren ben Tele= graphenlinien durch die Thier= und Bflanzenwelt, und nicht zum gering= ften Theile burch bie Angriffe bes Menschen erwachsen. Dazu tommen ftorenbe und gerftorenbe Ginfluffe ber Luft, wie die borrende Sige, anhal= tenbe Raffe, elettrische Labung ber Atmofphäre und ber Blikftrabl. Der größte Feind bes elettrifchen Fabens ift aber ber Mensch felbst, zumal bie Bewohner ber noch nicht gang givilifir= ten Erbtheile. Gie fonnen die unge= heuren Vortheile bes Telegraphen= und ber Rabelleitungen nicht in ihrer gangen Schwertraft begreifen, und ber Rampf gegen ben elektrischen Draht nothwendige Rochgeschirr. Nicht felwird ihnen in ber Wildniß ja auch fehr leicht gemacht. Wie balb ift bie Leitung gerschnitten, ein Telegraphen= pfabl umgefturgt! Doch es ift nicht Berftorungssucht, welche bie Sand bes Menfchen leitet, fonbern auch Gewinnfucht. Die weißen 3folatoren, welche befanntlich aus Bor= zellan gefertigt sind, holt sich ber Araber mit Borliebe von den Stan= gen, um aus ihnen später feinen Motta zu schlürfen! Das begehrtere Objett ber Gingeborenen aber find bie Leitungsbrähte. Beftehen fie aus Gifen, fo bat ber Gingeborene vielerlei Bermenbung für fie als Schmudftud, Maffe, als Rette und bergl. Sind fie fogar aus Rupfer, fo erregen fie in noch erhöhterem Mage bie Begehrlich= Spangen, Rettchen und aller= band Schmudgegenstände werben aus ihnen berfertigt. Den Rugen ber Telegraphenstangen braucht man nicht befonders hervorzuheben. Man fann als Brennholz bermenben, unb find fie aus Gifen, fo benutt man fie als Wafferleitungsrohre, wie es viel= fach in Rlein-Ufien, Berfien und Egyp= ten gefchieht!

Oft entfpringt biefe Berftorungs= wuth ber Menschen bem abergläubi= Fanatismus. Befonbers in China hat man ben erften Berfuchen, Telegraphenleitungen zu bauen, einen hartnädigen Wiberstand entgegenge= fest. Befannt ift ja bie Berehrung ber Chinesen ihren Tobten gegenüber und ber Rultus, ber mit ben Eltern und Borfahren getrieben wirb. Def= fentliche Kirchhöfe gibt es im Lande ber aufgehenden Sonne nicht. Jebe Familie beerdigt die Verftorbenen auf ihrem eigenen Grund und Boben; bei ebem Schritte ftogt man auf Graber. Das schwerfte Unrecht, welches fich ein Chinese zu Schulden tommen laffen fann, besteht barin, bag er einen Schatten auf bas Grab feiner Ange= borigen fallen läßt. Sier wirft aber ber Telegraphenbraht einen Schatten, und infolge beffen gerftorte bie Boltswuth anfangs alle foeben errichteten Drabtleitungen, ohne bag bie Regierung bagegen einzuschreiten wagte. Die Telegraphen = Baugefellschaften tonnten fich nicht anbers aus ber Schwierigfeit zurüdziehen, als baß ie bie religiöfen Empfindungen ber geborenen achteten und statt ober= irbifcher unterirbifche Leitungen anlegten. In Brafilien reißen Karama= nenreifenbe turger Sanb bie Stangen aus ber Erbe, um fie als wuchtige Waffe gegen ben Angriff wilber Thie-re gu benugen. Man ftellt beshalb

lichft unfichtbar, an ben Meften ber

Sand in Sand mit ben Angriffen

ber Menschen geben bie schädigenben

Ginfluffe ber atmofphärischen Luft, fo

ber Rauch aus ben Schloten ber Fa= briten, die falghaltigen Ausbünftun= gen am Meer und bie große Ralte, melde besonders in Norwegen die Drahte einer biden Gisschicht umhüllt. Sehr schwierig find aber auch in ben Gefilden bes Gifes und bes Schnees bie Musbefferungsarbeiten. Für bie bamit betrauten Beamten und Arbeiter find in bestimmten Entfernun= gen wetterfeste Schuthütten erbaut, in benen fie fich von ben Unbilben ber Witterung erholen fonnen. Die Sutten enthalten ein Felbbett unb bas ten aber paffirt es, bag fie fammt ben Menschen bonSchneefturmen berfcuttet werben. Cbenfo gahlreich wie bie Feinbe ber Telegraphenbrahte, find Die Wiberfacher ber Telegraphenftan= gen. In fehr feuchten Gegenben fault bas Solg schnell, während große Sige bie Stangen ausdörrt und balb gu Falle bringt. Dazu gefellen fich bie Feinde aus ber Thierwelt. In ben Tropengegenben gibt es einen Bogel, ähnlich unferem Buntspecht, welcher fich bon Jefetten nahrt, bie im Solg leben, und bie er baburch aus bem Solze berausholt, bak er mit feinem langen, fpigen Schnabel in bas Solg pidt. Dag biefe fleinen Locher mit ber Zeit bas Solg ber Stange fpalten tonnen, bewies eine auf biese Art zer= ftorie Telegraphenftange, welche auf der Gleftrigitats=Ausstellung im Jahre 1881 zu Paris gezeigt wurde. Ein weiterer Feind erfteht ben Teiegra= phenftangen in ben Termiten, melche befanntlich große Sügel aufwerfen, ben Erbboben unterminiren und fo bie Stangen ju Fall bringen. Much bie Spinnen, befonbers bie große afrifanische Spinne, welche in gahlreicher Gesellschaft lebt, und ihr festes und gahes Gewebe um bie Stangen und bie Drahte legt, führt oft große Störungen bes Betriebes herbei. Wenn man schlieglich noch bedenkt, mit wie grofen Schwierigkeiten ber Transport bes Materials nach anberen Länbern vertnüpft ift, wie bas Personal unter bem schablichen Ginfluffe einer fremben Sonne und eines ausländischen Rlimas zu leiben hat, fo wird man fich ein annähernbes Bilb babon machen tonnen, mit welchen Roften und Fährlichkeiten ber Bau und bie Unterhaltung ber Telegraphenlinien in je= nen Gegenden bertnüpft ift.

herr B. C. Scupham, Chicago, fagt: "Drangeine" erweift fich als febr verfäuflich und gibt allgemeine Befrie-

## Die Welttelephon:3dee.

Schon bor einiger Zeit tauchte ber fühne Gebante auf, eine Fernfprechlei= tung über ben Atlantischen Dzean (und weiterhin noch über andere Welt= meere) zu legen. Wie gewöhnlich in Fällen, in benen es fich barum hanbelt, ben ersten Fühler für die etwaige Unterftühung eines neuen Projettes auszustreden, hieß es auch in biefem Falle alsbald, daß "einflugreiche Ra= pitaliften" hinter bem Plan ftedten; auch eine Angahl Telephon= und Tebort bie Stangen meistens in bie legraphen-Gesellschaften follten b legraphen=Befellschaften follten be=

welche weitere verlägliche Austunft barüber zu erhalten, befonders über Die Frage, wie man bie gewaltigen technischen Schwierigfeiten zu befeiti= gen gebente, welche bisher bie Ber= wirtlichung eines folden Gebantens felbft bem Hoffnungsvollften nur als frommen Bunfch erfcheinen liegen; gang zu geschweigen von ben geschäft=

lichen Schwierigkeiten. Es murbe nur

allgemeinhin berfichert, daß man bas

Inbeg war es unmöglich, irgend-

Saupthinderniß übermunden habe. Unbere Greigniffe in unferem Lanbe brängten biefes gigantische Projett in den Hintergrund, zumal die betref= fenden Intereffenten gar nichts bafür thaten, bas Intereffe anderer baran wach zu erhalten. Bielleicht mare ber gange Plan vollständig gerronnen, wie eine Seifenblafe, wenn nicht Thomas Sbison, ber Unverwüftliche, ihn wieber aufgegriffen, und einigermaßen

in's Gerebe gebracht hatte. Ebison hat verfünden laffen, bag er bereit sei, nicht nur über einen einzel= nen Dzean, sonbern gleich um ben gangen Erbball herum eine Fernfprech=Leitung nach feiner Ibee zu le= gen, - vorausgefest nur, bag ihm ber nöthige Mammon bafür zu Gebote geftellt werbe! Run, intereffant find Edifons Auslaffungen immer, und er mag baher auf einige Augenblide feine besondere 3dee hierüber felber bertre-

"Das Telephoniren über ben Dzean wird, wenn es je möglich fein foll, nach einem gang neuen Snftem bewertftel ligt werben miiffen. Ich bin mir vollftanbig bewuft, bag es allem Unschein nach unmöglich ifte in einem langen unterfeeischen Telephon=Rabel Die fo= genannte ftatische Induttion zu über= winden, welche bie raschen, furgen Schallwellen in lange Schwingungen verwandelt, die bas Dhr bes Menschen nicht mehr mahrnehmen fann. In ber That wird tein Mensch jemals im Stande fein, gang birett bon Umerita nach Europa zu telephoniren, fo lange nicht eine noch mächtigere Rraft ent bedt ift, als wir fie in ber Gelftrigität Es ware natürlich gegen= befigen. standslos, sich heute darüber weiter zu

Dagegen bin ich auf eine andere Joee gekommen, nämlich: nicht nur ein neues unterfeeisches Rabel für Tele= phonirungs=3wede allein zu legen, sondern daffelbe eigentlich nur zu einer Berbindung einer Angahl fürzerer felbftftändiger Theilftreden zu machen, 3wischen = Schallstationen, Die sich alle 50 ober 100 engl. Meilen weit befinden und für die Beiterpermitt= lung ber Schallwellen, ober bie Er= neuerung berfelben, forgen murben; solche Stationen ließen sich an geeig: neten Stellen in ahnlicher Beife einrichten, wie 3. B. Leuchtschiff=Statio= Durch Experimente im Rleinen habe ich die lleberzeugung gewonnen, daß sich dieser Borschlag mit Erfolg ausführen ließe."

So weit herr Ebifon felbft. Dun seien aber auch einige ber nüchternen Bemerkungen mitgetheilt, welche eine unferer elettrifchen Fach=Beitfchriften, unbeirrt bon Gbifon's Unfeben, gu

diesem Vorschlag macht: "Nach Allem, was wir wiffen, ift noch nie ein brauchbares unterfeeisches Telephon=Rabel bon einer größeren Länge, als 30 Meilen hergestellt wor= ben: barnach berechnet, würden, außer bem Rabel felbft, nicht weniger als 66 ber befagten Stationen erforberlich fein, um eine Telephon=Botschaft von ben Ber. Staaten bis nach Großbritannien zu vermitteln. Auf alle Falle wurde die Ausführung bes Planes gang enorme Gelb-Muslagen berurfa= Und wenn eine folche Statio= nenkette nicht weit außerhalb bes Rur= fes ber regulären Dzeanbampfer läge, murbe fie eine bebentliche Bebrohung bes Schiffsvertehres bilben. Beftan= ben folche Stationen nur aus feftge= anterten Schiffen, fo mare ftets Ge= fahr borhanden, daß biefelben bei fehr fturmischem Wetter losgeriffen ober burch Gisberge gerftort murben. Bor Mlem aber: Der Gewinn murbe auch im gunftigften Falle in feinem Berhältniß zu bem toloffalen Mühe= unb Roftenaufwand fteben!

#### Sahnenfampfe.

Die alljährlichen großen Sahnen= fampfe bon Roubaix famen am 5. und 6. Marg gum Austrage. Englische, belgifche und frangöfische Bereine betheiligten fich. Es gewannen: Les Deur Camille-Roubair ben erften Preis von 1000 Francs, Le Grand Parc-Warcoing ben zweiten Preis von 700 Francs, Les Brife Tout-Roubair bie "Silberfporen" bon Renilworth, La Triplice bon Enne (Belgien) und brei weitere belgische Klubs bie anderen Breife. Das große Match, Gin= jag 5000 Francs, in welchem die Eng= länber im borigen Jahre unterlagen, gewann biesmal ber Gilberfporentlub bon Anilworth mit 7 Siegen bon 10. Befanntlich tommen biefe Sahnen= fampfe in Gingelmatchs gum Mustrage. 1200 Zuschauer wohnten bem Turniere am erften Tage, 1500 am zweiten Tage bei.

#### Bucher und Brantheitsteime.

Berichiebentlich haben bie Batterio-

logen bie Möglichteit betont, bag burch

Bucher, namentlich folche aus öffentli=

chen ober Leih = Bibliotheten, Die burch

hunderte bon banben geben und bie

oft von Rranten, J. B. Lungenfranten,

gelesen und angehuftet werden, Rrants

heitsteime übertragen werben tonnen.

Wenn auch ficher beglaubigte Bor=

tommniffe bafür erft wenig beobachtet

worden find, fo zwingen uns unfere

Renntniffe bon ber langen Lebensfa=

higfeit mancher Rrantheitsteime boch,

ber Möglichteit einer Anstedung auf

biesem Wege Rechnung zu tragen. Um einen sicheren Anhalt für bie Beurtheis

lung biefer Frage zu gewinnen, haben

auch ichon berichiebene Foricher ben

Reimgehalt bon Büchern, Banknoten

und Papier überhaupt unterfucht und

unter ben gablreichen Reimen, Die ftets

baran haften, auch ficher Rrantheits=

erreger nachgemiefen. Wer burch fei-

nen Beruf gezwungen ift, für fchrift=

stellerische Zwede häufig lange nicht

benutte Bücher einer großen Bibliothet in die hand zu nehmen und zu burch= blättern, wird an fich felbft bie Erfah= rung machen fonnen, bag nach beren Benutung bie Athmungsorgane etwas gereigt find, und baß fich am nächften Tage noch eine leichte tatharrhalische Schleimhaut = Berftimmung bemertbar macht. Sollte baran ber eingeathmete Staub allein schuld fein? In den Lefe= falen ber Bibliothefen fann man es eben Tag beobachten, wie Leute, die an ftartem Schnupfen ober Suften leiben, beim Riefen und Suften ben Büchern gegenüber teine befondere Borficht üben und bie gerabe aufgeschlagene Buchfeite mit Flüffigfeit gerabezu befprengen; biefe wird obendrein noch mit bem bom Schnupfen naffen Iaschentuch wieber aufgetupft. Dag auf biefe Beife ein Buch vollftanbig mit Reimen burchfett werben fann, barf füglich nicht bezweifelt werden. Möge Jeber einmal an fich felbft bie Beobach= tung machen, wenn er in gefunden Ta= gen ein Buch zur hand nimmt, bas er zulett benutte, als er an ftartem Schnupfen litt — ob er nicht hinterher bie Empfindung berfpurt, als ob bie Nafenschleimhaut etwas gereizt mare und ftarter absonberte. Benn bisher eine besonders hobe Rrantengiffer unter Bibliothetbeamten fich noch nicht bemertbar gemacht haben mag, fo tann bas in biefem Falle für bie Ungefähr= lichkeit infigirter Bücher nicht fprechen; mehr beweift ein Bortommnig in ber Bruffeler Spartaffe, welches bie "Rebue Scientifique" neuerbings beröf= fentlicht. Dort herrschten lange Beit unter ben Ungestellten anftedenbe Rrantheiten, bie immer wiebertehrten, wenn man bie Seuche eben als erloschen betrachtete. Es trat ber Berbacht auf. baß bie Beschäftsbücher und Be= schäftspapiere die Vermittler ber Un= ftedung feien. Es wurde baraufhin eine Deginfection ber gefammten Ge= schäftspapiere burch Formalindampfe borgenommen. Der Erfolg hat ben Berbacht gerechtfertigt; benn feitbem find bie Rrantheiten unter ben Beam= ten berichwunden. Daß fich in Bildern und Babieren Rrantheitsteime längere Zeit am Leben erhalten fonnen, Echer nachgewiesen. Die Erreger ber Diphtherie, ber Lungenentzundung, bes Thphus, ber Schwindsucht tonnen mehr ober weniger lange bas Austrod= nen bertragen und barum auch in Budern lebensfähig bleiben. Run erft ber Podenfeim! Wenn wir ihn noch nicht ficher tennen, fo ift boch fo viel gewiß, bag er augerft leicht, icon burch bie unicheinbare Berührung, ja fogar burch bie Luft übertragbar ift. Much Scharlach= und Mafernkeiine find gegen austrodnenbe Ginfluffe giemlich wiberftanbsfähig. Bum Glud ift es ber Influenza = Erreger nicht, fonft würbe biefe Seuche gerabe burch Bücher, Zeitungen u. f. w. ein leichtes Berbreitungsmittel finben. Wie bei Spielfachen teuchhuften= und braune= franter Rinber, werben ja gegebenenfalls bie Mergte barauf bringen, bak alle Bücher, bie mit Infectionsfranken in Berührung gewefen find, verbrannt merben. Für bie größeren Bucherbeftanbe hat fich nach ben Berfuchen verichiebener Forfcher Formalbehnb als Desinfectionsmittel gut bewährt. Wenn bie Bücher gefpreigt aufgeftellt find, fo burchbringen bie Dampfe bas gange Buch und tobten alle Reime. Und es wurde fich eine Desinfection, na= mentlich ber Bücher ber öffentlichen und Leih = Bibliothefen von Beit gu Beit bringenb empfehlen. Much Bantnoten thate bas nothig - nicht bloß, weil fie äußerlich oftmals verbächtig genug ausfehen, fonbern weil auch batteriologifche Rrantheitsteime auf ihnen nachgewiesen worden find.

Inber nähebon Renfington, Minn., ift ein angeblicher Runen= ftein ausgegraben worben. Wenn ber Fund echt ift, wurde durch benfelben bewiesen werben, bag bie Wifinger viel weiter in bas Innere Umerita's borbrangen, als bisher angenommen

Leset die "Honntagpost".

#### Mus bem Leben Moltke's (Muszug aus ber Gartenlaube.) "Der General-Felbmarichall Graf von Moltte genießt feit Jahren als ftartendes Beilnahrungsgetrant 30: hann hoff's fluffiges Malg: Griratt und trinft es täglich junt Frühftüd." Ein Duțend Flaschen Johann Soff's Malg: Extraft enthalten mehr Rährfraft wie ein Sag Bier ober Borter. Johann Hoff Berlin, Rem Bilhelm Etr. I. Paria, 38 Rus da l'Echiquier. Rem Bork, 156 Franții Etr.

BOOM OF THE SHOW AND DESCRIPTION OF STREET, ST

#### 106,604 Stüd Wild.

Das Wiener Frembenblatt fchreibt Die intereffantefte Schuflifte, Die auf bem Erbenrund ausgegeben wirb, bürfte alljährlich bie bes "Ronig= reichs" Schwarzenberg (nämlich ber Besitzungen bes Fürsten Abolf Jofef Schwarzenberg) fein. Rachbem in einigen fchlechten Jagbjahren ber jungften Zeit Die gefammte Studgahl bes erlegten Wilbes unter 100,000 gurudgegangen war, zeigt bie biesjäh: rige Tabelle wieber bie fonft übliche Sohe, ba zusammen 106,604 Stud Wilb zur Strede gebracht wurben: bavon find 77,158 Stud Rug- und 29,446 Stud fchabliches Wild. Auf die einzelnen Wildgattungen vertheilt. ergiebt fich, baß 558 Stud hochwild. barunter 239 Biriche, 90 Stud Dam= wild, darunter 56 Schaufler, 39 Stud Gamswilb, 2 Mouflons, 1472 Rebe. babon 1195 Bode, 256 Bilbichweine, 27,597 Felb= und 6 Alpenhafen, 16 Raninchen, 189 Stud Auer-, 372 Stud Birfwild, 20 Trut=, 19 Perl=, 121 Safel= und 32,488 Rebhühner, 7064 Fafanen, 50 Wilbganfe, 4719 Wild= und 1888 Blagenten, 119 Walb-, 16 Moorfcnepfen gur Strede gebracht wurden. Bon schädlichem Wild murben erlegt 57 Fifchottern, 2 Dachse, 393 Füchse, 233 Marber, 618 Iltife, 1571 Wiefel und 6673 ver= schiedenes Haarwild, 1848 Reiher, 2120 Falfen und 15,931 verschiebenes

#### Commende Rometen,

Bon ben Rometen, beren Ericheinen in biejem Jahre ju erwarten jtegt, tann ber zweite, von Tempel 1873 embeate, als ver "jicherfte" bezeichnet werden. Er befigt eine fehr turge Umlaufszeit (54 Sanre) und ift fcon öfter bei jei= ner brudtehr gur Gonne beobachtet worben, quiegt 1894, wo er genau an bem berechneten Orte aufgefunden murbe. Da bas Geftirn in Diefem Jahre fehr gunftig fteht, fo burfte er icon mehrere Monate bor ber Connen= nahe (2. Juli) gefehen werben. Der Romet Tuttle von 1790 mit einer Um= laufszeit von 133 Jahren fteht biesmal giemlich ungunftig, fo bag feine Bie= derentbedung ben größten Gernrohren borbehalten bleibt. Won besonderem Intereffe ift bie Erfcheinung bes Ro= meten holmes (Sonnennabe am 28 Upril), welcher 1892 eine große Belligteit entfaltete und zeitweise mit blofem Auge gu feben mar. Er hatte bamals burch fein plögliches ftartes Aufleuchten Aufsehen erregt und war lange Beit hindurch beobachtet worden. We= nig Soffnung erwedt ber Romet Den= ning, ber fünfte bes Jahres 1881, benn er wird bei feiner neuen Gricheinung fehr unbortheilhaft fteben. Der Romet Tempel bom Jahre 1866 ift gleichfalls ein unzuberläffiges Geftirn. Es ift ber berühmte Romet, welcher mit den No= pemberfternichnuppen eng verbunben ift und mit biefen ein und biefelbe Bahn gieht. Er ift bom 19. December 1865 bis jum 9. Februar 1866, alfo nur wenige Wochen beobachtet, fobag Die abgeleitete Bahn fehr unficher und Die Umlaufszeit, welche zu 33 1=5 3ah; ien berechnet murbe, um mehrere Jahr. fehlerhaft fein tann. Gin zweiter Sternschnuppentomet, ber Biela'iche, ift rechnungsmäßig in biefem Jahre folig. Die Musfichten auf Die Wieber auffindung biefes Simmelstörper? find aber außerft gering: benn erftlich ift es fraglich. ob er überhaupt noch eriftirt und fich noch nicht völlig in Sternschnuppen aufgelöft hat, und zweitens fteht er fo ungunftig, bag ichon beshalb jebe Hoffnung hinfällig merben muß. BRAND 25

"MEYRICK" CLUETT, PEABODY & CO MAKERS



Bar Fixtures. Drain Boards, fowie Zinn, Zint, Meffing, Rubfer und allen Ruchen und platfirten Geräthen, Glas, Golg, Marmor, Porzellan u. f.w. Berfauft in allen Notheten zu 25c 1 Ph. Bor. Chicago Office: 10000, dbfli 1190ft Dadifon Et., 3immer 9.

## Weare Commission Company,

Room 427, Stock Exchange Building, Grain, Provisions, Stocks & Bonds.

CARL MOLL, Manager. Schukverein der Hausbeliker

gegen folecht gahlende Miether, 371 Barrabce Gir. Terwilliger, 566 N. Ashland M. Weiss, 614 Racine Ave.

# Kollenfreie Heilung von Haarschwund

Probe - Packet eines merkwürdigen heilmittels, um die Ceule zu überzeugen, daß es wirklich haar erzeugt.

Berhindert Das Berausfallen, vertreibt Schinnen, befeitigt Juden, gibt borgeitig ergrautem Saar feine natürliche Farbe wieder und Augenbrauen, Bimpern und Der glatten Ropfhaut prachtvolles Saar.



Fran J. S. Weed.

Leute, die ihr haar verlieren ober ihre Loden ein-gebutt haben, tonnen fie wieder erlangen burch ein heilmittel, das an Jedermann frei verfandt wirb. Detlmittel, das an Jedermann feet versandt wird. Gine Cincinnati Firma ift zu der Ansicht gekoms wen, das die beste Methode, Leute zu überzeugen, das Haar auf irgend einem Lopfe machien kann, die ift, es selbst zu verluchen und sich zu überzeugen. Tehorien aller Art werden ausgesitht für des Ausfallen der Haar, aber was verlangt wird, ist ein Seilmittel, keine Theorie. Leute, die mehr Haar kanden, dass werden ausgestellt, beine Dealmittel, keine Theorie. Leute, die mehr Haar kanden führen der jallen der Haare, aber was verlangt wird, ift ein Seilmittel, feine Theorie. Leute, die mehr Haar brauchen lönnen oder sich die geene erhalten möchten, die siehen der bluch Kransteit, Schinnen oder andere unsere Urzigde bereits verloren deben, sollten indere nieher Ramen und abresse mit 4 Cents in Briefmarten sir Vort an des Altenbeim Medical Dispensard, Sie Selves Buitding, Eineinnati, O., einschieden, und sie wie der Vost ein Berluchs-Vallen der Wittenbeim Medical Dispensard, so Selves Buitding, Eineinnati, O., einschieden, und sie der Vost ein Berluchs-Vallen der Wittenbeim der Vost ein Berluchs-Vallen der Wittenbeim der Vost ein Berluchs-Vallen der der die Vost ein Berluch von Schinnen, dauftrankbeit zu entsernen und einen neuen Haartweit zu entsernen und Keinnah braucht zu bestirchten, das eischällich ist. Est der Vost d

berfandt, fo bag es privatim gu haufe gebraucht merben tann,

#### Ihr Haar kehrt wieder.

Merkwürdige Wirkung eines neuen und wunderbaren Mittels gegen Rafifköpffgfieit.

Gine Dame in G. M. R. Breifen mohlber fannt, erfreut fich neuen haarwuche, obgleich bereits über 50 3ahre alt.

Frau J. S. Beed, Schatmeistertn vom Swart Corps Kr. 91, W. R. C, mit Jaupkquartier in Rein Albaud, Brabford County, Ka., verdankt ihren prachtvollen Hauftung einem neuen und werthvollen Heilmittel, das vom einer Cincinnati Dispeniarv entdeckt wurde. Auf Beranlassung ihrer Offerte, freie Uroben ihrer Detlimittel zu verseinden, gebrauchte Frau Weed vieleiben, und odgleich über stürzig Jahre alt, in einem Edensälter, wenn die Leute glauben, das ihre Kahlföpfigkeit hoffnungstos ist, begann ibr Jaar zu ihrem Erstaumen und Eniziten in erstaumen. Der Fille zu wochsen. Frau Weed erlaubte gütigst einen Abdruck don ihrer Photographie zu nehmen, von einer, die don ihrer Photographie zu nehmen, von einer, die von ihrer Potographie zu nehmen, von einer, die von istgegere Zeit genom-

erlaubte gürigst einen Abdrud von ihrer Photograddie zu nehmen, den einer, die von längerer Zeit genommen wurde, als sie vorzeitig kalfsdrig war, und einer ipäteren, die die schöne Wirtung dieses merkvürdigen delimitrels zeigt.

Dieses Mittel heilt auch Inden und Schinnen, sichere Unzeichen von fommendem Haurschaud, und ebenfalls gibt es grauen daaren ihre natürliche hearts wieder und erzeugt ichone Augendrauen und Wimpern Wenn zhr Euren Annen und Vorcse an die Altenbeim Medical Disdeniard, 569 Schos Building, Cincinnati, Ohio, ichickt, sende sie prodeftet eine ihrer Proben dieses merkulkrögen Deilmittels.

## CROSS LEHIGH

Die befte Barttohle, Die gegraben wird, für ften Preifen verfauft.

No. 2 Cheftnut, Größe einer Eichel. ..... \$5.25 Große Gard Bea Roblen ...... \$4.00

Große hard Bea Rohlen im Reller getragen wünscht, beftell sie in Säden — koftet nur 25 Gents die Tonne.
Jacton hill Lump. 18400 | Gartside Blod. 183 25 Beste hoting kump. 18400 | Beste hoting kump 183.75 | Jünois Lump od. Egg 22.75 Bolles Gewicht, reine Kohle, prompte Ablie

ferung nach jedem Theile der Stadt C. O. D. Telephone Beft 90.R BUNGE BROS.

## E-Z LIQUID Sienichwärze

Mlafden, ichidt uns eine Boftfarte mit Gurem Ramen und Abreife und wir über-fenden Guch ein werthvolles Set von Gfenburften, merth 50c, fret für Die Rlaichen, Mußerhalb Chicago Bohnende follten uns 1 Label und 12 zwei Gente Marten für bie

Burften gufenden. Dictaline reinigt Ridel . Dfen . Bergierungen jo gut wie neu. Martin & Martin, Mfrs., Chicago.

## Straus & Schram,

136 und 138 W. Madison Str.

Bir fahren ein vollftänbiges Bager bun Möbeln, Teppiden, Gefen und Haushaltungs-Gegenständen,

bie mir auf Abjahlungen von \$1 per Boche ober 34 per Monat ohne Binfen auf Roten perfaufen. Gin Bejuch mirb Guch fiberzeugen, bag unfere Breife fo wiebrig als bie niebrigften finb.

\$550 Enbdivision, mit Front an Ajhland Abu. und Garfield Blvd. (55. Str.) Eine ichone Lage mit vorzüglicher Car-Bedienung, Giaufen eietrische Card durch von der Soudern genachten eietrische Card durch von der Souderflichen nach der Stadt frare 5 Cents. Eine bequeme Endfernung don den Erod Hard. aleichten Bedingungen. Ausgezeichnete Geschäftsecken und ichone Resdeugen. Ausgezeichnete Geschäftsecken und ichone Resdeuen, Archen und ich eine Beigerachte Lugabl dieser Votten zu den jedigen niederigen Versien vorlauft werden, und werden die Preifen auch ber Sotten au der Seigen niederigen vorlauft werden, und werden die Preifen zu den Jerkich webt, ihn deine deser Verlauft werden in Vertracht zieht, so find den Geschaft werden in Vertracht zieht. der ihn deine Gesenklümer

MEYER BALLIN,

Gifenbahn-Fahrplane.

Baltimore & Dhio. Bahnhof: Grand Zentral Baffagier-Station; Stads
Office: 198 Clark Str. Bahnhof: Gene 193 Clart Str.
Reine extra Fahrpreise berlangt auf
ben B. & D. Limited Lügen.
New York und Mashington Besti
buled Limited.
New York Mashington und Pitts.
burg Bestibuled Limited.
burg Bestibuled Limited.
Columbus und Wheeling Expres.
7.00 R 7.50 H
Columbus und Wheeling Expres.
7.00 R 7.50 H
Cleveland und Pittsburg Expres.
7.00 R 7.50 H

Ridel Plate. - Die New Port, Chicago und Et. Louis: Gifenbahn. Bahnhof: Ban Buren Gtr. & nabe Clart. Alle Zige täglich.
Arm Horf & Bofton Cypres.

New Horf & Bofton Cypres.

New Horf Expres.

New Horf Ex



Beff Chore Gifenbahn. Bier limited Schnelginge täglich zwiichen Chicago u. St. Louis nach New Port und Botton, via Wadolfer Cifenbahn und NickelPlate-Bahn mit eteganten Ebund Buffel Schlatwagen durch ohne Wagenwechfel. Züge geben ab von Chicago wie folgt:
Bia Wad af hoft 3:00 Witz, Anflunft in New Ports 3:00 Anchol.
Abhabet 12:00 Witzs. Anflunft in New Ports 7:00 Abbs.

Abfahrt 12:00 Mtgs. Mifanftin Jew Yen York 3:30 Nachm.

Befahrt 11:30 Mtgs.

Bia Ricel Port 3:50 Mtgs.

Bia Ricel Plate.

Bofton 10:20 Abbs.

Bia Ricel Plate.

Bofton 10:20 Abbs.

Bie York 3:00 Nachm.

Abf. 10:15 Abbs.

Bie York 7:50 Mtgs.

Bige gehen ab von St. douis die folgt:

Bia Babal Bofton 10:20 Borm.

Bige gehen ab von St. douis die folgt:

Bia Babal Bofton 10:20 Borm.

Bis a Wabs.

Bofton 10:20 Borm.

Bofton 7:00 Abbs.

Bofton 7:00 Abbs.

Bofton 10:20 Borm.

Bofton 10:20 B

Alle durchfahrenden Züge berlassen den Zentral-Bahnhof. 12. Gtr. und Varf Row. Die Zige nach dem
Güben fohnen seint Ausnahme des N. D. Bottsparei ebenfalls an der L2. Str., 30. Str., Opde Varfnub 83. Straße-Station betiegen werden. StadtAlle Der Land der Alle Mendelle der Alle Der KantenAlle Orleans & Memphis Limited 5.45 Pt. 11.15 B.
Bonticelo und Decatur. 5.46 Pt. 11.15 B.
Chinis Dadlight Spesial. 11.20B 8.30 Pt.
Chivis Andrake. 200 Pt.
Chivage & Catro Expres 8.40 Pt. 7.00 B.
Chivage & Catro Expres 8.40 Pt. 7.00 B.
Chivage & Catro Expres 8.00 Pt. 10.10 B.
Roctford. Dubuque & Stong Cith. 21.45 Pt. 6.50 B.
Roctford Bassagerung. 2.25 Pt. 10.00 B.
Roctford Bassagerung. 2.25 Pt. 10.00 B.
Roctford Bassagerung. 2.25 Pt. 10.00 B.
Roctford Bassagerung Cith. 21.45 Pt. 6.50 B.
Roctford Bassagerung und the 10.10 B 17.20 Pt.
Roctford Bassagerung und the 10.10 B 17.20 Pt.
Roctford Bassagerung Connection 2.25 Pt. 10.00 B.
Roctford Bassagerung und the 10.10 B 17.20 Pt.
Roctford Bassagerung und Spesial Linken. 22 B.
Roctford Bassagerung und Spesial Linken. Mineis Beutral:Gifenbahn.

Burlington-Linie.

Chicago. Burlington und Lunch-Eilenbahn. Tel.
Ro. 381 Main. Schafwagen und Tickets in 211
Carl Str., und Union-Bahnhof. Ganal und Khams.
Zige
Lofal nach Galesburg. + 8.30 B + 6.10 R
Rockelle. Rocford und Forreiton. + 8.30 B + 6.10 R
Rockelle. Rocford und Forreiton. + 8.30 B + 2.15 R
Social-Buntle. Jülinois n. Jowa. 11.30 R + 2.15 R
Ginton. Moline. Rocf Jsland. + 1.30 R + 2.15 R
Denvez. Und. Galifornia. 1.30 R 8.15 R
Denvez. Und. Galifornia. 1.30 R 8.15 R
Denvez. Und. Galifornia. 1.30 R 9.15 R
Carlsburg und Luincy. 1.30 R 9.25 R
Galesburg und Luincy. 1.30 R 9.35 R
Gert Worth. Schaffer 1.30 R 9.35 R
Gert Worth. Schaffer 1.30 R 9.35 R
Gert Worth. Dallas. Couffont. 5.30 R 9.35 R
Graf Worth. Dallas. Couffont. 5.30 R 9.35 R
Get Rauf und Minnecadolis. 6.30 R 9.25 R Burlington:Linie. Rio. 3831 Main. Schlafwagen in de Tickes in 211
Clart Str., und Union-Badubol. Gausel und Wannel
ivotal nach Salesburg. Gausel und Wannel
ivotal nach Salesburg. Sale

Springfield & St. Louis Day Local
St. Louis Limited.
St. Louis "Palace Express".
St. Louis & Springfield Midnight Special.
Peoria Limited.

MONON ROUTE-Dearborn Station Eidet Offices, 200 Glant Strafe unb Aubitorin

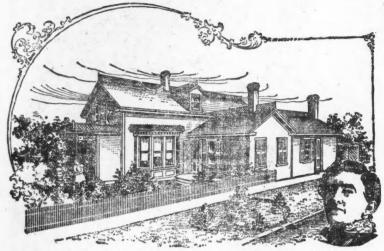
CHICAGO GREAT WESTERN RY 

## Ein edles Werk.

frau Brewer von Rhode Island, wohlbekannt wegen ihrer guten Thaten und Philanthropie,

Gine eifrige Befürworterin von Po-ru-na, dem Universal-Katarrh Beilmittel.

Ceitende ameritanische Damen sprechen über die Derdienfte von Pe-ru-na.



Pas Heim Frau Lizzie Mt. Brewer's in Westerly, Et. y.

Drs. Liggie Bremer ift in Rhobe Island mohlbefannt. Lange bebor Pe-ru-na in senem Staate angezeigt wurde, hatte fie die Berdienste von Pe-ru-ne entbedt und ems bfahl es ihren Freunden und Nachbarn. Ihre häufigen Rathichlage und Arantenbejuche machten ihre Empfehlung irgend einer Medizin bon besonderem Werthe.

Infolgedeffen fand Po-ru-na, als es angezeigt murbe, zahlreiche Berjonen, welche Infolgebessen fand Pe-ru-na, als es angezeigt wurde, zahlreiche Personen, welche seine Verdiente bereits erprobt hatten. Es hatte schon viele Kuren von drontischem Katarrh, La Grippe, Husten gen und Schwindlucht im Staate Khode Island bewirft. Wenn man in Petracht zieht, daß in den atlantischen Staaten mehr als die Hälfte der Bevölferung an den Wirtungen von Katarrh seiden, wird die Wichtigkeit der Entdedung eines Katarrh-Seilmittels offendar.

Pe-ru-na kurirt Katarrh. Dies ist wohl devisien worden. Es ist dies eine der Geswischeiten der medizinischen Wissenschaft. Es kurirt Katarrh des Kopses, des Magens, der Kieren, Fingeweide und Unterseids-Organe.

In einem Schreiben an Dr. hartman betreffs ber Borgilge bon Pe-ru-na ichreibt

"Bieber Dr. Bartman:-3d finde es als fichere Rur für alle fatarrhalijden Affettios nen, die in diesem Theile des Landes jo gewöhnlich sind. Es heilt eine Erkatung jo-fort. Es giebt teine Susten-Medizin, die Pe-ru-na überhaupt gleichkommen kann. Bas Die Grippe betrifft, egiftirt fein anderes Beilmittel, bas fich mit Pe-ru-na über: baupt bergleichen läßt.

3ch eriebe aus mediginifden Beitidriften und aus bem Beugnig meiner Rachbarn, daß die Aerzte bei Behandlung von Grippe ziemlich erfolglos icheinen, besonders bei Begichaffung ber Nachwirkungen der Grippe. Lon personlicher Beobachtung in vielen Fällen weiß ich, daß Pe-ru-na ein sicheres Spezifikum für diese Fälle ift.

"Ich bewege mich viel unter ben Kranten in unjerer Stadt und habe viele Invaliden mit Pe-ru-na versehen, einfach, weil ich enthusiaftisch in meinem Glauben über seine Befultate bin. Mir war nie befannt geworben, daß es verfehlte, fenen demoralifirten Buftand im menichlichen Spftem, welcher ber Grippe folgt, schnell und permanent zu ent-

"In allen fallen egtremer Schwäche gebrauche ich Pe-ru-na mit völligem Bertrauen auf guten Erfolg. In meinem Geichlecht eigenthumlichen Gallen bin ich ficher, bag teine anbere Medigin auch annähernb bie guten Rejultate ber Birfung bon Pe-ru-na ermei: fen tann. Es ift allen ichlimmen Somptomen gewachien, benen Frauen unterworfen find. Der Unregelmäßigkeit und Rervosität, ber Schwäche und bem Jammer, welche die frauen bom Madchenalter bis jum Lebenswechjel mehr ober minder befallen, ihnen, jeder einzelnen und allen, ift dieses ausgezeichnete heilmittel gewachjen. Ich wiiniche, das jede junge Dame in unserer Stadt Ihr Buch "Health and Beauty" lesen könnte. "Mrs. Liggie DR. Bremer."

M. Bajhor, Anogville, Tenn., gefandt, benn es hat mir fo viel Gutes gefagt: "Es macht mir viel Bergnügen, bem than."

Publikum sold ein werth-volles heilmittel wie Pe-ru-na zu empfehlen. Herbft frank. Die Aerzte Meine Gesundheit war gegen, daß ich Katarrh wollftändig darnieder und hätte. Ich nahm drei som es nahezu ein Jahr. Ich fonnte weder am Tage noch des Nachts Miche finden, sondern gab ich die Nerzte auf litt ketig wingehoren und hagann Medizinen

am Tage noch des Nachts nicht. Schließlich gab gab ich die Aerzte auf und begann Medizinen den mehren, die ich ans Mes Leben dare fein der gezigt sah, aber nir wurde fortwährend ich wäre todt. Das Leben die ich Nersten gezeigt ish, aber nir wurde fortwährend ich wäre todt. Das Leben dat die in Berzenung fetz sich aber der stellte der Mickelsten gezigt und erhielt eine Flaiche.

mir bas Beben gerettet hat." rir das Leben gerettet hat."

Wrs. Rofina horning, River Bafin, ich vier Flaschen genommen, wurde ich ge-

Mich., sagt: "Cepten Sommer wurde ich von frauenichwöche geptagt.

Pe-ru-na half mir und sest Example mich iest fann ich meine Ar
gept fann ich meine Ar
"Ind. Fanten genommer und geptagt.

Wrs. E. Rifer, Cedar Falls, Ja., schreibt:
"Icht fann ich meine Ar
"Icht fann ich meine Ar
"Icht befinde mich jest ziemlich wohl und beiten berrichten. 3ch thue alle meine Daus-glaube, bag ich mit Got= arbeit für Sechs in ber tes Silfe mit Pe-ru-na Familie. Ich habe jest und Man-a-lin burche jeit givei Wochen tein

tommen werbe. Bor eis Pe-ru-na genommen. nigen Jahren hatte ich 3ch preise das gesegnete Leberseiden von der Grip-Pe-ru-na, wo nut ich pe. 3ch nahm sowohl die Gesegewheit habe. bomoopathische wie allopathische Medizinen 3ch glaube und weiß, und boch bemerkte ich nicht viel Besserung. daß jeines Gleichen nicht Ich bekam bie Grippe wieder. Rach meiner zu finden ift. Es hat Erholung war ich nicht ftarf genug, um zu für mich gethan, was vier Aerzte und fünf arbeiten. Mehrere Wochen vergingen ohne verschiebene Mediginen nicht leiften tonnten, irgend jebe Befferung. Ich härmte mich ab Ich gebe jeden Sonntag sieben Blods gur und war neugierig, was mir helfen wurde, Kirche und fühle mich beim Ende des Spabis ich schließlich von Pe-ru-na hörte, wie zierganges erfrischt. Und solch leichter, erses so Bielen geholfen hatte. Ich nahm frischender Schlaf! Ich jage meinem Manne Pe-ru-na und Man-a-lin und das von Tr. oft, daß wenn das haus fortgetragen würde

hartman porgeichriebene Sanbtuchbab und und ich in ihm mare, ich nichts babon wiffen Bott fei Dant, bag Er mir Diejes Beilmittel wurde." Bebe Saushalterin follte einige bon Dr. Sartman's freien Buchern haben. Diefe Bucher geben merthoolle Information über alle mediginifchen Gegenftande bon Inter-

effe für die Familie. Katarrh, die Best der Bereinigten Staaten, wird jedes Jahr ein gefährlicherer Feind für den Haushalt. Er zeigt sich in Husten, Erkältungen, Bronchitis, Grippe, Thspepsie, Nierenleiden u. f. w. Das wechjelnde Wetter des Winters ist dem Gerborbringen von katarrhalischen Krankseiten besonders günstig. Pe-ru-na heilt nicht Alles, aber es heilt Katarrh und katarrhalische Krankseiten. Alle Schreiden sollten an Dr. Bartman, Columbus, Ohio, abreffirt fein.

#### Telegraphische Notizen.

Inland.

- Frau Rachel Gafterbrook, Die Wittme bes befannten Stahlfeberfabri= tanten, ift in Plainfield, R. 3., im Alter von 87 Jahren geftorben.

Francis Harrifon Bierpont, ber erfte Souverneur bon Beft Birginien, ift in Bittsburg, B., im Alter bon 86 Sahren neftorben.

- Der Baarbeftand im Bunbes= schatamt beträgt zur Zeit \$280,111,= 056, wobon \$242,434,022 auf bie Goldreferbe entfallen.

- In Lebanon, Ind., ift 28m. Blu= me wegen ber Ermorbung feiner Ge= liebten Grace Barben gu lebenslängli= der Buchthausstrafe verurtheilt worden.

In ber Gegend von Manwood. Reb., muthet ein fchlimmes Brairiejeuer, bas bereits großen Schaben an= gerichtet und hunderte bon Tonnen beu pernichtet bat.

In bem Befinden Rubnard Rip= lings ift wieder eine tleine Benbung jum Schlimmeren eingetreten, boch begen bie Mergte feine weiteren Beforg= niffe um ben Patienten.

- Der Geschäftsreifenbe 2m. G. Dailn, aus Brodport, N. D., verlor in Banesville, Dhio, taufend Dollar im Spiel und versuchte fich bann gu erfte-

Frl. Marion Codrell, Tochter bes Senators Codrell, von Miffouri, ift um gemeinschaftlich mit benSchulfcifvom Flottenminifter eingelaben wot- fen "Charlotte" und "Stofch" die Intben, im Ottober b. J. die Zaufe bes fcabigungs-Forberungen ber beutschen

meuen Schlatschiffes "Miffouri" borgu-

- Die großen Rohlenlager und ber Solzhof der Firma F. C. Bilbur & Co., bei Grans Late, 31., find burch Feuer völlig zerffort worben. Fred Botter jr., ein Mitglied ber Firma, ift in ben Flammen umgekommen.

- Unter ber Anflage, bor 12 3ah= ren einen gemiffen C. Reinbolt im Streit erfchlagen ju haben, find geftern in ber Rabe bon humboldt, 3ll., zwei Bruder, Die Farmer John und 28m. Brown, verhaftet worben. Gie haben bie That bereits eingestanden, wollen fie aber aus Nothwehr begangen haben.

Boub. Pingree, bon Michigan, hat sofort die gestern von der Staats legislatur angenommene Vorlage mit feiner Unterschrift perfeben, welche ber Stadt Detroit bie Befugniß ertheilt, bie bortigen Stragenbahnen anzukaufen und felbft gu betreiben.

- Die Gretutive ber Rleibermacher= Gewertschaft in Philadelphia hat die 6000 Kleidermacher ber Stadt an den Streif beorbert, um bobere Lohne und die Abschaffung bes Sub-Rontrattwe= fens zu erzwingen. Etwa 2000 ber Streitenden find Frauen und Mädchen.

Musland.

- In Beig, Probing Cachfen, murbe ein Dentmal Raifer Wilhelms bes Erften und in Saarbriiden ein Bismard=Denfmal enthüllt.

Der beutiche Rreuger "Buffarb" ift in Tanger, Morotoo, angetommen,

Regierung wegen Mighandlung eines beutschen Unterthanen zu erzwingen.

- In Leipzig ift ber Professor ber Phyfit und Chemie Guftab Beibermann geftorben.

Der als Rachfolger Dr. Raffel's gum Präfidenten bes Munizipalrathes in Apia ernannte Dr. Golf hat fich in Bremerhaven an Bord des Norddeutfchen Llond=Dampfers "Trave" einge=

- Halbamtlich wird aus London ge= melbet, daß die anglo=ruffischen Unter= handlungen in Betreff Chinas pratti= sche Gestalt angenommen haben und baß ein balbiges und gufriedenftellen= bes Uebereinkommen zu erwarten ftehe.

- Der Deutsch-Umerikaner D. 2B. S. Reif, angeblich ein New Yorker Journalift, ift in Dresben wegen Gr= langung von Schmucksachen unter fal= fchen Borfpiegelungen zu zweimonat= licher Gefängnißhaft verurtheilt worben.

Das ameritanische Proviant= fchiff "Relief", welches am 3. Marg bon New York nach Manila abfuhr, ift in Berim, Arabien, angetommen. Der "Relief" hat ein hofpitalforps bon 150 Mann und mehrere Frauen, fowie Mergte und Meditamente für 25,= 000 Mann für ein Jahr an Bord.

- Gine Depefche bon Rimberlen, in Briquiland in Weftafrifa, melbet ben Tob bes berühmten Miffionars Rev. John Mackenzie. Derfelbe war bor Cecil Rhobes Deputy=Rommiffar bon Bechuanaland und fampfte für bie bortigen Eingeborenen gegen bie eingemanderten Buren.

- Die Berliner Zeitungen erörtern immer noch eifrig bie Camoafrage. und ein Theil der Breffe befteht immer noch barauf, daß Deutschland seine bortigen Intereffen genügend ichugen muß. Go fagt ber "Borfen=Courier": "Es scheint fast so, als ob die leitenden Rreise in ben Ber. Staaten nicht gang bon bem Standpuntt ber Salbwilben entfernt find. In biefem Falle wird es nothwendig fein, eine beutlichere und fräftigere Sprache bon Seiten Deutsch= land's zu führen.

- Der befannte Orientalift und Sprachenfenner Gottlieb 2m. Leitner ift in Bonn geftorben. Er erreichte ein Alter bon 58 Jahren. Leitner unter= nahm mahrend ber Jahre 1866-1877 im Auftrag ber Regierung bes Pand= schab große Forschungsreisen durch Rafhmir, Rleintibet, Labat und Dar= biftan, mobei er bie Ueberrefte eines Bolferftammes entbedte, in welchem er Rachtommen einer matebonischen Rieberlaffung aus ber Zeit Alexander bes Großen vermuihete. Der nunmehr Berftorbene, welcher fünfgig Sprachen in Wort und Schrift beherrichte, fun= girte im Rrimfriege als erfter Dolmetcher ber britischen Armee.

#### Lofalbericht.

Gin weiterer Blatternfall.

Der 17jährige Farbige Lewis Ballen, welcher bor 10 Tagen aus In= bianapolis hierher getommen mar, fprach geftern in ber 22. Str.=Boli= zeiftation bor und erfuchte um Mufnahme in ein Sofpital, ba er glaube, mit ben Blattern behaftet gu fein. Gin fofort herbeigerufener ftabtifcher Urgt tonftatirte, bag bies wirtlich ber Fall mar, worauf ber Rrante unverzüglich nach bem Blattern-Hofpital gebracht wurde. Die Logirhäuser, in welchen ber Farbige gewohnt hatte, wurden bon Angestellten bes Gefundheitsamtes gründlich beginfigirt, und bie Infaffen geimpft.

#### 21m Chicago=Lag.

Chefingenieur Randolph inspigirte geftern bie Arbeiten in Gettion 17 und 18 bes Drainagefanals, um sich über ben Fortgang berfelben zu ber= fichern. Nach beendigter Inspettion theilte Berr Randolph mit, bag bie Ur= beiten febr ruftig fortschritten, und bie Soffnung, ben Ranal am Chicago-Zag - ben 9. Oftober - eröffnen gu fonnen, alle Aussicht auf Erfüllung ha= be. Gegenwärtig find an ben beiben noch zu vollendenben Settionen bes Abwafferfanals 2000 Arbeiter be= schäftigt. Die nöthig gewordenen bau= lichen Abanderungen an ben Dammen und Schleufen bes alten Ranals mer= ben noch bor Beginn ber Schifffahrt fertig merben.

Die beste Bille - Jayne's Painless Sanative.

#### Erflären fich gahlungsunfähig.

Gine Zahlungsforberung bon \$28,= 750, welche die "American Foundry & Furnace Co." bon Bloomington, 31., gegen fie anhängig gemacht hat, hat bie Kontrattoren Frant S. Barry und Fred. 2B. Bailen - Firma: Barry & Bailen - fo in die Enge getrieben, baß fie geftern im Bunbesgericht ihren Ban= ferott anmelbeten. Die Schulben ber Firma follen, ben im Gericht gemachten Angaben nach, \$24,000, die perfon= lichen Schulden Barry's \$14,000 und bie Bailen's \$47,000 betragen. Ueber ben Werth ber Beftanbe ift nichts Nabe= res befannt.

\* Die tapfere Urmee fich felbfternah= renben Frauen findet in "Drangeine" eine große Silfe in ihren Leibens= ftunden.

Man braucht fein

DYNAMIT

um ben Schmut los ju merben.

Jedermann gebraucht

Bahnarzte jum Reinigen falider Bahne. Chirurgen jum Boliren ihrer Infirumente. Buderbader jum Schenern ihrer Pfannen.

#### Mit allen Chikanen.

Charafteriftische Rechtfertigung der Demofraten.

Bina R. Carter in der 33. Bard. Altgeld zergliedert die Unhängerschaft des Mayors.

Der Manor ergeft fich in Altgelo-Re-

minisjenfen. Bevorftehende Bahl-Berfammlungen.

Manor Sarrifon hat in einer feiner fürglich gehaltenen Rampagnereben er= flart, bag ber ihm gemachte Bormurf. er habe bie Bivildienft=Ordnung ber= lett, ganglich unbegrundet fei. Die befte Widerlegung Diefer Untlage be= ftehe in ber Thatfache, bag gur Beit faft fämmtliche Stellungen im ftabtifchen Dienft, mit Musnahme bon etwa 100. bie an fich bon ben Bestimmungen bes Bivilbienfigefeges ausgenommen feien. gemäß ben Regulationen ber Bivilbienft=Ordnung befett feien. Run wird zwar behauptet, bag fehr viele bon ben beften Plagen gmar formell im Gintlang mit ben gefetlichen Beftim= mungen, thatfächlich aber mit Bartei= gangern bes Manors befett worben feien, welche man erft als Gechzig= Zage-Leute angestellt habe und welchen es bann, mit ber im Umt gefammelten Erfahrung, verhaltnigmäßig leicht war, bas borgeschriebene Eramen "an ber Spige aller Bemerber" gu befteben. Wie bem aber auch fein mag, febr er= munternd hat bie Erflärung bes herrn Barrifon auf Diejenigen nicht gewirtt, welche für ihre Bemühungen im Inler= effe feiner Randibatur auf eine Unftel= lung gerechnet haben. Die Lifte ber bom Mayor vorzunehmenden Ernen= nungen ift nämlich nicht lang, und es ift zu berücksichtigen, baß herr harri= fon im Falle feiner Wiedererwählung bie meiften höheren ftabtifchen Beamten wohl in ihren Stellungen belaffen würde. Nachstehend folgt bie Lifte, gu= fammen mit ber Ungabe bes Gehaltes ber betreffenben Beamten:

Sefretar ber Rommiffion . . Chef bes Brufungswefens . . . Stadt=Rämmerer . . . . . . . . 6,000 Bolizeichef . . . . . . . . . . . 6,000 Chef ber Feuerwehr . . . . . . 7.000 Rorporations=Unwalt . . . . . 6,000 Achthilfs-Unwälte, zusammen 21,300 Polizei-Anwalt . . . . . . 3,600 15 Silfs-Unwälte, zufammen 16,650 17 Polizeirichter, 69.300 19 Gerichtsschreiber, 20,600 17 Gerichtsbiener, 17,000 Polizeigerichts=Revifor . . . . Direttor ber öffentlichen Ur= beiten . . . . . . . . . . . . 5,000 Stabtarzt ....... Rommiffar für Geleife = Er=

Drei Bibilbienft=Rommiffare,

3,600

höhung ...... Chef bes Gleftrigitäts=Befens Vorsteher bes Arbeitshauses . 4,000 Del-Infpettor ...... Gas=Inspettor . . . . . . . . . . Reffel-Infpettor ....? Bie man fieht: Die fchonen Zeiten,

in benen die bei ber Stadtmahl fieg= reiche Partei an ihre Getreuen Jahres= gehalter im Betrage bon 7 bis 8 Millionen Dollars zu vertheilen batte. find borüber. Bon ber Beute find nur etwa \$250,000 übrig geblieben. und bon biefer Summe flieft menia ober nichts in bie Tafchen ber "Mann= schaften". Es können nur eine be= fchrantte Ungahl bon Offizieren berudfichtigt werben.

Die republifanische Rampagnelei-

tung hat, wie in ben Spalten biefes Blattes bereits mitgetheilt worben ift, umfaffende Bortehrungen getroffen. um bie in ben Gerbergsbegirten bon ben Demotraten angeblich in's Wert gefette Rolonifirung bon Stimmgebern aufzudeden und beren beabsichtigte Wir= tung zuvereiteln. Wie bie Serren Edhart und hert bom republikanischen Bentral=Ausschuß voller Entrüftung behaupten, find in ber 1., 18., 19. und 24. Warb minbeftens 10,000 Ratili= narier angesiedelt worden, beren Stimmberechtigung minbeftens zweifelhaft ift. In Frage geftellt ift von ben Republitanern bas Wahlrecht bon mehr als 34,000 Personen worben! Diefe Berbächtigten werben beute Abend ihre Stimmberechtigung bor ben zuständigen Bezirksbehörden nachwei= fen muffen, und falls ihnen bas nicht gelingt, werben ihre Ramen bon ben Liften geftrichen. 2118 bireft betrüge= rifch wird, wie gefagt, bie Regiftrirung bon rund 10,000 Baganten binge= ftellt. Die Republikaner wollen fich bemühen, nicht nur biefe geplante Bahlfälichung zu vereiteln, fonbern auch die Schuldigen gur Rechenschaft gu giehen. Als verantwortliche Leiter bes Rolonisations-Unternehmens werben Michael Renna und John 3. Coughlin, Die ftabtrathlichen Bertreter ber 1. Warb, und bie als Superinten= benten angestellten Sachberftanbigen James M. Quinn und Barry Craig namhaft gemacht. Cheriff Magerftabt hat in Unbetracht ber bevorftehenben Maffen-Berhaftungen bereits einen Flügel bes County-Gefängniffes raumen laffen.

Bon bem borgenannten Barry Craig wird unter Unberem ergahlt, bag er

Suderbäder zum Schenern ihrer Pfannen. Dandwerter zum Blantmachen ihres Bertzengs. Malchinichen zur. Putzen von Maichinentheilen. Wiarrer zur Kenovirung alter Kapellen. Küfter zum Reinigen von Grabiteinen. Kuchte an Bferdegeichirren und weißen Bferden. Dansmädchen zum Schenern der Marmorböden. Anchreicher zum Giattmachen der Wände. Künfler zur Reinigung ihrer Paietten. Köchinnen zum Reinmachen von Lücken. Sind.

# DR. WILDMAN,

Ratarrh ber Rafe, Reble, Lungen, Blafe und Rieren ; Sautfraut: beiten. Rheumatismus unb Mervenfrantheiten geheilt burch Gleftrigität.

no. 195-197-199 State Str., gegenüber ber Rair. Sprechstunden; 9:30 Borm, bis 4 Uhr Rachm, und Abends 7 bis 8 Uhr. Conntags: 9:30 bis 8 Uhr. Conntags: 9:30 Borm. bis 1 Rachm.

## Die Katarrh-Symptome.

Jeder fall zeigt einige dieser Symptome, aber fein fall zeigt fie alle.

Masen-Ratarrh.

Dumpfer Drud über ben Mugen. Schmerg über ben Mugen. Anbrang in ben Ohren. Berftopfung ber Rafe auf einer Seite ober beiben.

Musichnupfen von Schleim aus ber Rafe. Bürgen und Spuden. Reble-Reinigen. Uebler Athem. Bu Erfaltungen geneigt. Berluft von Energie. Beim Aufwachen am Morgen fo mube ju fein wie beim Bubett.

bon feinem "Riberfibe Sotel", Ro. 87

Martet Strafe, gegen 75 Berfonen hat

registriren laffen, obwohl in Diefer Ser=

berge nur etwa 20 Leute ftanbig moh=

nen. Geftern Abend foll er nun über

feine Truppen Rebue gehalten und

ihnen gang genaue Instruktionen

ertheilt haben. Jeder von ihnen, fagte er angeblich in feiner An-

fprache an die Burichen, muffe por ber

Bahl mindeftens eine Racht im,,River=

fibe Sotel" ichlafen, auch fei es noth

wendig, baf fie in ber Sotel=Office ir=

gend ein Gewandftud, und wenn's nur

ein abgenutter Papierfragen mare,

jum Aufheben abgeben, bamit fie eid=

lich erharten fonnten, fie hatten in

Der Milchhändler Newman berichtete

im republitanifchen Sauptquartier,

Craig habe am 1. Marg eine fleine

Wohnung in feinem Saufe, Ro. 121

Plymouth Place, gemiethet und barin

60 Felbbetten aufstellen laffen. Benutt

mirben biefe Betten nun von einerRot-

te von Strauchdieben fclimmfter Sor=

te, welche natürlich als Bewohner bes

befagten Saufes für bie Bahl regiftrirt

3m bemofratischen hauptquartier

merben bie Ungaben ber Republifaner

über bie angeblich ftattgefundene Rolo=

nifirung als bosmillige Uebertreibun=

gen bingeftellt. Man raumt ein, bag

Renna und Coughlin und vielleicht auch

nigen bon'ihren Ronftituenten", Die bei

ben schlechten Beiten unterftandslos ge=

mefen feien, aus Ertenntlichteit für ge-

leiftete Dienfte bis gum Frubjahr bin

ein festes Unterfommen verschafft ha=

ben, aber baran fei boch gewiß nichts

fche Entrechtung armer Teufel befür=

worten wolle, nur weil fie arme Teufel

find? - Uebrigens feien biefe Gepflo=

genheiten in ben Berbergsbegirten bon

jeber gang und gabe gemefen, und bie

Republitaner hatten, wenn immer bas

Seft fich in ihren Sanben befand, Diefel=

hen ebenio eifrig angemandt mie bie De=

motraten. Vorzumerfen habe man mit:

bin fich gegenseitig Richts, und die tu=

genbhafte Entruftung bon Berg und

Die Celto=Saron Union, jener neu=

entstandene Dischlings=Berband, mel=

cher fich zumeift aus theils unbe-

tannten, theils zweifelhaften Gro-

Gunften ber Wiebererwählung Car-

figer Edharbt bom republifanischen

Rampagne=Romite hat diese Nachricht

fehr fühl aufgenommen. "Herr A.

Gorbon Murray bon ber Celto=Saron

Union", fagt er, "ift erft bei mir gewe-

fen. Er theilte mir im Bertrauen mit,

baß fein Berband 250,000 Mitglieber

gable, und wollte wiffen, was uns bie

Unterftügung einer folchen Organifa=

tion werth fei. 3ch habe ihm tein Un=

gebot gemacht, und er scheint nun mit

ber anderen Seite hanbelseinig gewor=

Mapor Sarrifon fprach geftern

Abend ber Reihe nach in Freibergs

halle, in Sing' Salle, in ber Forum=

Halle an Wabafh Abe. und 43. Str.

und in ber Zentral Mufithalle. Die

lettere Berfammlung, von Harrifon=

Leuten unter ben Rommiffions = Sand=

lern bon ber South Bater Strafe ar-

rangirt, war bie numerifch ftartfte und

auch die begeiftertfte bes Abends. Che

ber Manor in berfelben eintraf, fpra-

den bort General Remberry, Pfarrer

Sobnett - welcher ertlärte, er fei in

Fragen der nationalen Politik Republi=

taner - Er-Richter Panne und John

B. McGoorth. General Newberrn leg=

te in feiner Unfprache ein gutes Bort

für Robert G. Burte ein. Er nannte

ben vielgeschmähten Dann "einen fähi=

gen und pflichteifrigen Bartei=Gefretar

und einen treuen Freund bes Burger-

meisters." — Mayor Harrison entwarf

in feiner Unfprache ein Brogramm be-

ben zu fein."

Bor=

Ben zusammenfett, hat fich

ter S. Sarrifons" ertlärt.

Genoffen mare eitel Flunkerei.

Schlechtes - ob man etwa bie politis

beren Rollegen in anderen Wards "ei=

worden feien. - Und ahnliche Melbun-

gen find in Menge eingelaufen.

bem Sotel "ihre Sachen ftehen".

#### Magen-Ratarrh.

Unregelmäßiger Appetit. Belegte Bunge. Schlechter Geichmad im Dunbe Blahungen. Unichwellen bes Magens. Unregelmäßiger Stuhlgang, Bers

nopfung abmechfelnb mit Diarrhoe. Caurer Magen ober ein Brennen in ber Reble. Schwere Laft im Dagen nach bem

Effen. Berluft an Gewicht und Rraft. Reigbarer Gemutheguntanb unb leicht entmuthigt. Collechter Collaf bes Rachts mit unangenehmen Eraumen.

treffs ber Forberungen, welche bie Stadt für etwaige Freibriefs=Berlan= gerungen an die Stragenbahn = Be= fellschaften ftellen follte, nämlich: Mus= behnung ber Charterrechte auf weitere zwanzig Jahre gegen Herabsehung bes Fahrpreifes und formelle Bergicht=Lei= ftung auf die 99jährigen Rechte, welche bie Strafenbahnen unter ihren alten Freibriefen beanfpruchen.

Republitanifche Bahlverfammlun= gen fanden geftern nicht weniger als vierzig ftatt, und in fechfen babon bat fich ber Mayors-Randibat Bina R. Carter ben Wählern perfonlich borge= ftellt. Alle biefe fechs Berfammlun: gen fanben in ber 33. Ward ftatt, aber bie Entfernungen bon Berfammlungs= plat ju Berfammlungsplat maren nichts destoweniger recht beträchtlich, und bie Wege, welche ber Randibat gu benugen hatte, liegen Manches, wo nicht Alles zu wünschen übrig. Bom Opernhaus zuhegewisch aus, wo er fei= ne Arbeit begann, begab gr. Carter fich. gu Bagen nach bem fechs Meilen ent= fernten Couth Chicago. Dort fprach er erit in ber Calumet-Salle, bann in ber Linnaus-Salle, barauf in Carlfons Salle, ferner in ber Dbb Fellows' Salle und ichlieglich in Beds Dpernhaus. Die Berfammlungen maren fammtlich aut befucht, und ber Randibat fand überall eine enthufiaftifche Aufnahme. Unter ben Rednern im Bed'ichen Opernhaus befand fich auch ber wieder berfohnte Er-Alberman Martin B. Mabben bon ber 4. Warb.

Ranbibat Altgelb fprach geftern in Renfington bor einer fehr gablreich be= fuchten Berfammlung bon Stimmge= bern aus Renfinaton. Bullman und Umgegend. Rebner befaßte fich wieder bornehmlich mit ber Barrifon'ichen Bermaltung und gab die angeblichen Bemeggrunde befannt, aus melden einzelne "Gefchäftsleute" gegenwartig für die Wieberermählung Carter S. Sarrifon's eintreten. Die Inhaber einzelner Großhandlungen an berState Str. feien für Sarrifon, meil biefer ihnen, wiber Recht und Befeg, Die Ber= binbung ihrer Gebäube burch über Saffen gefpannte Briiden geftatte. Gi= nige Grundeigenthums=Matler tamen für Sarrifon heraus, weil fie bon bem Manor mitunter als fachberftanbige Abichager bon Grunbeigenthumswerthen beschäftigt murben, zu einem So= norar bon \$75 per Tag. Der Rontrattor Fit Simons fei für harrifon, beil diefer ihm fürglich für "Ertra= Arbeiten" an einem Tunnelbau \$50,= 000 habe auszahlen laffen.

Manor harrifon ging in feinen geftrigen Reben berichiebentlich auf Die Randibatur Altgelb's ein und bezeich nete Diefelbe febiglich als einen Beweis für bie Maglofigteit bes Er-Gouber= neurs in rein perfonlichen Streitigfei: ten. Beil Altgelb ihn, Sarrifon, politisch todt zu machen wünsche, schrecke er nicht bavor gurud, bie Rartei gu gerfplittern, welche ihn feiner Beit gum Gouberneur bon Illinois gemacht Rebner rief feinen Buhörern bie Geschichte ber "Ogben Gas Co." in bie Grinnerung guriid. Die "Daben Gas Co." fei bon bem Reffen bes Er=Gou= berneurs, Lanehardt, organifirt wor= ben, und als ber Reffe ftarb, ftellte fich's heraus, bag er feinen Untheil an bem Unternehmen nicht feiner Gattin, fonbern feinem Ontel hinterlaffen hatte, ein flarer Beweis, bag er nur bef= fen gefchäftlicher Bertreter gemefen mar. Die Art und Beife, wie bie "Dg= ben Gas Co." ihre Gerechtfame bom Stabtrath erlangte, fei aber nicht ge= rabe eine Empfehlung für einen Mann, ber fich fortwährend als Suter ber of fentlichen Chrlichteit auffpiele.

In ber Bentral-Mufithalle finbet heute Abend bie große, bom Deutsch= Ameritanischen Carter D. harrison= Rlub porbereitete Berfammlung ftatt. Als Redner werben außer bem Mapor bie herren Frant Wenter, Julius Goldzier, Abam Ortfeifen und Mag Stern auftreten

Beitere bemotratische Berjammlun= gen merben für heute Abend angezeigt,

3. Ward - Gudfeite = Turnhalle, 3160 State Str.; 6. Bard - Raifer's Salle, Ede Urcher Abe. und Lod Str.; 9. Bard - Burte's Salle, Ede 19. und Loomis Str.; 10. Bard - Polnifche Schulhalle, 23. und Bhipple Str.; 21. Barb - Garfielb Turn= halle, 673-677 Larrabee Str.; 28. Ward - Chambers' Salle und Demen's Salle; 30. Warb - Watita Salle und Ede Armour und 51. Gtr. 31. Ward-Roesner's Salle; 39. Ward — Madinam Halle; 33. Ward — Linnaus Halle und McCappins' Halle; 34. Ward - Turnhalle in Grand Croffing.

Bon den Republifanern werben außer einer Menge bon Bard = Ber= fammlungen bie folgenben größeren "Pow-Wows" angezeigt, bei benen Manors-Randidat Carter und gahlreiche betannte Parteiführer fprechen merben:

14. Barb - Jacobs Salle, Ede California Abenue und Dibifion Strafe. 23. Ward - Schall's Salle, Ede Shes ridan und North Avenue.

28. Ward - Rehberg's Salle, Ede 48. und Indiana Strafe. Bon ben Altgeld-Leuten wird für morgen, Sonntag, Nachmittag, eine

größere Berfammlung in ber Barfielb= Turnhalle angezeigt, in welcher außer bem Manors-Randidaten Die Serren Clarence S. Darrow, Er-Friedensrich= ter Brentig bon Gvanfton und Conftantin Goldgier fprechen merben. Rächften Donnerstag finbet eine große Altgeld-Berfammlung im Auditotium

3m Lotale No. 147 Randolph Str. fand geftern Abend eine Berfammlung bon "Bürgern afrifanischer Abftam= mung" ftatt, welche die Wieberermah= lung Carter S. Sarrifon's befürs morten.

Der beutich-bemofratische Rlub ber Griten Barb. (Dr. Borter, Borfiger) hat sich einmüthig für die Wieder= erwählung bes Manor Harrison, sowie für bie bes MIberman Renna erflärt.

Timothy G. Rhan, ber einflugreiche Führer ber weftlich bom Fluffe anfaffi= gen grlanber, ertlart neuerbings, bag er Mles aufbieten werbe, um bie Bieber= ermahlung harrifon's gu fichern und badurch die "Unschädlichmachung Alt= geld's für alle Beiten" herbeizuführen.

"Municipal Boters' League" empfiehlt ben unabhängigen Stimm= gebern bie nachgenannten Stabtraths-Randidaten als ber Unterftugung murbia:

2. Warb - Eugene R. Bife; 3. Ward - Charles Alling jr.; 8. Barb -John Siman; 9. Ward-Rubolph Surt; 10. Warb-Unton Robat; 13. Ward - Frant I. Fowler: 15. Ward - Alfred J. Johnson; 16. Ward -John F. Smulsti; 17. Barb-James Balfh; 22. Bard - Rinnen Smith und Julius Goldzier; 28. Warb -Charles S. Rector; 30. Ward — Un= ton Zeman; 32. Ward — Walter C. Relfon; 34. Ward - Frant 3. Ben=

Die Altgelb-Demofraten ber 15. Barb hatten urfprünglich ben befann= ten Hallenbesiger August Wendel als ihren Alberman=Randidaten nominirt, und in ber Maffenversammlung in ber Fortschritt=Turnhalle murbe berfelbe auch bereits als folcher ben Bahlern borgeftellt. Dem rabitalen Flügel ber Partei Scheint nun aber bie Benbel's fche Randibatur wenig in ben Rram gepaft zu haben, und man bat es beim Bentral-Ausschuß burchgefest, baß bie Randidatur herrn 21. 3. Johnson übertragen wurde. Die Unbanger Wendels wollen in Folge ber Burudweifung, welche biefem wiberfahren ift, nun ben "Deutsch-Amerikanischen Gilbertlub ber 15. Ward" gurRudfehr in's reguläre Lager zu bewegen berfuchen. Bu biefem Zwede foll morgen Rachmittag in Benbels Salle eine Maffen-Ber= fammlung abgehalten werben.

\* Die alten Deutschen agen alle Schwarzbrob, wie es bie 2m. Schmibt Bating Co. beute noch immer an ihre Runben liefert.

\* Borfteber Glicott, bom elettrifchen Departement erflärte geftern, bag bie neuen Bogenlichter-Unlagen an Late Str., amifchen Weftern Abe. und Rods well Str. bis heute Abend ferliggeftellt fein würben. follen etlichen Ta= gen fammtliche Biabutte ber Rorthwestern=Bahn an Rodwell Str., füblich bon Mabifon Str., elettrifch beleuchtet







Val. Blatz Brewing Co. MILWAUKEE, WIS., U. S. A.

CHICAGO BRANCH: Corner Union and Erie Streets, Telephone 4357 Main.

## Abendvoft.

Ericeint taglich, ausgenommen Sonntags. Berausgebet: THE ABENDPOST COMPANY. "Mbendpoft"=Gebaube ..... 203 Fifth Ave.

Swifden Monroe und Abami Str. CHICAGO Relephon Main 1408 und 4046.

Breit jebe Rummer, frei ta's Saus geliefert. . . 1 Gent Preis ber Conntagboft . . . . . . . . . . . . . . . . . 2 Cents 3abrlid, im Boraus bezahlt, in ben Ber. Staaten, portofrei..... Mit Conntagooft ...... \$4.00

Entered at the Postoffice at Chicago, Ill., as

#### Erfüllte Prophezeiungen.

Mit ber nachricht über einen glangenben Sieg bes Generals Dtis, bie hich hoffentlich in ganzem Umfange be= stätigen wird, trifft gleichzeitig die Melbung ein, daß die amerikanischen Truppen auf ben Philippinen bebeutend verftärtt merben muffen. Nicht weniger als fechs Regimenter bes fte= henden Beeres werben fofort nach Ma= nila gefdidt, und bie Ber. Staaten werden gang und gar bon militari= fchem Schute entblößt werben. Die Indianer find zum Gliid burch Schaben zu tlug geworben, um fich gegen bie Diebischen Referbationsbeamten unb bie weißen Solg= und Landrauber noch länger mit ben Waffen aufzulehnen, aber menn fie in biefem Frühjahr auf ben Rriegspfab geben wollten, fo murbe bie Regierung in arge Berlegenheit gerathen. Ginem feindlichen Ginfall bon Canada aus mare bie große Republit wehrlos preisgegeben. nachbem fie foeben ihr Beer verbreifacht hat, bebalt fie in ihren eigenen Grenzen nicht einmal bie iiherlieferten 25 000 Mann Das balt aber bie efelhaften Gingos nicht ab, auf die furchtbare Rriegs= macht ber Ber. Staaten zu bochen, bor ber gang Europa gittern muffe.

.Da auf ben Philippinen gur Unterbrudung bes Aufstanbes minbestens 50,000 Mann gebraucht, und Freiwil= lige nicht mehr hingeschickt werben, fo werben mit ber Beit für alle anberen Amede nur noch 15,000 "Reguläre" übrig bleiben. Diefe Angahl genügt aber nicht einmal gur "Reschükuna" ber Infel Cuba, aus ber bie Freiwilli= gen fo fchnell mie möglich gurudgego= gen werben muffen, weil man fie megen ihrer loderen Mannesaucht unb ihrer Lebensgewohnheiten nicht ben Befabren ber Regenzeit auszusegen magt. Much will es nicht gelingen, regelrechte Solbaten für ben Dienft auf Cuba an= zuwerben, benn ber Ruftanb ber armen Leute, bie im borigen Sommer nur wenige Mrchen auf ber Perle ber Un= tiffen beischäftigt maren, bat auch ben Mbenteverluftiaften Schreden eingeflößt. Daher ift hereits bie Rebe babon, baf bie Ber. Staten etwa 10.000 Mann bon ber feligen cubanifchen "Urmee" in Dienft nehmen follen, und ber Rriegsfefretar foll eigens beshalb nach Cuha gereift fein. um fich an Ort und Stelle au erfundigen, ob bieferSchritt awedmäßig ober empfehlenswerth märe. Wie fich bie cubanischen Buschbelben unter ber Rührung ameritanischer Offiziere bemähren murben, bie befanntlich äußerft ftreng finb, ift aller= bings eine bange Frage, und es ift fogar nicht unmahricheinlich, baß fie fich mie ber Bod benehmen würden, ber als Gartner eingefett murbe, aber bie Em= berigliften find froben Muthes und ber= fichern, bak folde tleine Schwieriatei= ten bon bem angelfächfifden Genie fpiemerhen iihermunhen merher

Bür ben Dienft auf ben Philippinen melben fich Leute genug, weil es bort noch "Arbeit" fiir bie Golbaten gibt, und bie flimatischen Berhältniffe ber weit entfernten Gruppe hierqulanbe wenig bekannt find. Sollte es jeboch nothwendig werben, auf die Dauer eine Refatung bon 50,000 Mann in ber Mafe Manilas zu halten, fo wirb es mit ber Reit immer ichmieriger werben. ben nithigen Grfat aufzutreiben. Mahrideinlich mirb man bann bas Beifpiel ber Frangofen und Sollanber nachahmen und eine fogenannte Frembenlegion aus ben enttäuschten und bertommenen Auswürflingen aller Bolter bilben muffen. Da unfere Trup= pen febr thatfraftig und tapfer gegen bie Schaaren Mauinalbos borgeben, fo wird biefer ohne Zweifel balb über= wunden fein, boch verfichern alle Ren= ner ber philippinischen Berhaltniffe, baß ber Aufftand noch viele Jahre lang unter ber Afche weiter glimmen wirb. Bielleicht fonnten bie Philippiner beruhigt und mit ber ameritanischen herricaft ausgefühnt werben, wenn unfereRegierung nur wüßte, wie fie be= banbelt werben muffen. Da fie aber gar nichts bon biesem eigenthumlichen Bolle weiß und erft auf ben Bericht ber Courmann = Rommiffion" wartet, wahrend ingwischen täglich Blut bergoffen wird, fo ift leiber gu befürchten, bak bie Erbitterung ber Gingeborenen beständig im Wachsen ift und schlieflich nicht mehr zu beschwichtigen fein wirb. In ben bisherigen Rampfen muffen wenigstens fcon 5000 Philippiner ge= fallen fein, beren Sinterbliebene natur= lich auf Rache finnen. Die Ungelegen= beit ift bon bornberein berfahren morben, und man fann nicht einmal hofbak weniaftens von jett an bie Fehler merben bermieben merben. Ge trifft alles ein, was bon ben "Hafen= bergen" porausgefagt worben ift.

#### Boftbienft auf bem Laube.

Durch bie erbarmlichen Lanbftrafen werben bie ameritanifden Farmer fo per benachtheiligt, bag man meinen ollte, fie murben felbft auf Abbilfe bringen und es nicht ben Rabfahrern in ben Stäbten überlaffen, für beffere Berfehrswege zu forgen. Statt beffen bereiten beifpielmeife in Allinois, bef= fen Bobenberhaltniffe alle Landwege ährend bes gangenWinters unbrauchbar machen, gerabe bie Bertreter ber ländlichen Begirte in ber Legisla= tue ber Wegeverbefferung bie größen Schwierigkeiten. Da fich feste Stragen fürlich nicht ohne Roften berftellen laffen, fo wollen bie Farmer bon ber

Neuerung nichts wiffen. Sie würden fich freuen, wenn ber Staat gute Bege für fie baute, aber fie wollen nicht in die eigene Tasche greifen, ober die Ro= ften auf bie Counties und Townships legen laffen.

Bie fehr fie fich burch biefen Geig fchaben, zeigt u. A. ber neuefte Bericht ber Postverwaltung über ben Erfolg ber Postbestellung auf bem Lanbe. Der Rongreß hat bie Bewilligung für bie= fen Zwed von \$150,000 auf \$300,000 erhöht, und bie Berwaltung gibt "ch große Muhe, wenigftens in ben bicht besiehelten Gegenben ben Landwirthen ihre Briefe und Zeitungen unmittelbar in bas haus zu schicken, aber bie bo= benlofen Bege vereiteln meiftens ihre Unftrengungen. Es ift ben Landbrief= trägern unmöglich, bie vorgeschriebenen 25 Meilen ben Tag gurudgulegen, benn ju Fuße können fie eine fo große Strecke nicht bewältigen, und ihr Wa= gen bleibt in bem fetten Lehmboben hilflos steden. Diefe Landbrieftrarer erhalten nur \$400, wofür fie ihr eigenes Befährt ftellen muffen, aber bie Boft= berwaltung erlaubt ihnen, auf Neben= verbienfte auszugehen. Gie führen al= fo häufig ein fleines Lager bon Waa= ren mit fich, bie fie bei ben einfam wohnenben Bauern am leichtesten abfegen können, 3. B. Tabat und Zigar= ren, Briefpapier, Nabeln und ähnlichen Rram. Unter biefen Umftanben follten fie ben Farmern boppelt willfom= men fein, benen fie boch manchen Weg in bas nächfte Dorf ersparen, aber es geschieht nichts, um ihnen die Erfüllung ihrer Bflicht zu erleichtern. Die Bege find fo fchlecht, bag an eine regel= mäßige Ublieferung berBoftfachen nicht

zu benten ift. Jahrelang haben bie Farmer barüber geflagt, bag alle Berbefferungen im Boftmefen nur ben Städten augute famen, und bag fie felbft vollständig bernachläffigt wurden. Da biefe Beschwerbe gerechtsertigt mar, fo murbe auch in ber großftäbtifchen Breffe auf Abhilfe gedrungen, und ber Rongreß ließ fich endlich berbei, ben Abliefe= rungsbienft auf bem Lanbe menigftens in tleinem Magftabe gu berfuchen. Der Ratur ber Sache nach murbe bie freie Ablieferung zunächft auf bie tlei= neren Ortschaften ausgebehnt, boch lag es von allem Unfang an in ber Abficht ber Poftverwaltung, fie auch ben Far= mern zugänglich zu machen. nügen aber alle mohlwollenben Beftre= bungen, wenn bie Bauern fich burch Schmugwälle gegen ben Boftboten ab-Schließen und ben gangen Winter in stolzer Einsamfeit und Langemeife leben wollen? Die Bundegregierung tann nicht auch noch Landstragen für bie Briefträger bauen, obwohl auch bas bon ihr verlangt wird. Trot ber Rriegsfteuer tann fie icon jest taum noch Gelb genug gur Beftreitung ber laufenden Ausgaben aufbringen.

In mehreren Staaten bes Dftens, benen bie ftabtische Bebolterung ftart überwiegt, find bie ländlichen Townfhips gur Berbefferung ihrer Wege gezwungen worben. Das geht im Weften nicht an, weil in ben Staatslegislaturen bie ländlichen 216= geproneten und Sengtoren bie Mehrbeit bilben. Solange alfo bie Farmer nicht felbst einsehen, daß gute Land= ftragen ihnen weit mehr nügen würden, fie toften, ift bon Staatswegen nichts auszurichten. Wir leben in einem freien Canbe, in bem mit Zwangsmitteln nichts zu machen ift.

#### Die Bollbefreiung der Auslander.

Es ift noch gar nicht fo lange ber, ba murbe uns gefagt, bag ber bofe Foreigner bie Bollfteuern zu bezahlen habe. Das war fchwer zu glauber und es wurde auch nicht geglaubt, troß= bem ein großer Staatsmann hinter bem Musspruch ftanb. Man lachte bar= iiber und lachte bie fampfe Lehre gu Tobe - Die Schutzollapoftel liegen fie fallen, und man hat in ben letten Sah= ren nichts mehr babon gehört. Da= gegen fcheint jest Gefetgebung in bie Mobe zu tommen, Die ausbriidlich be= ftimmt, bag ber Ausländer bie Steuern nicht bezahlen foll - man will wohl bem Amerikaner bas patriotische hochgefühl sichern, zu wiffen, bag er allein bie Roften feiner Regierung bezahlt und fein entarteter auslän= difcher Pauper=Dollar unferen Bun= besfädel entweiht. Diefer Gebante fommt jum Ausbrud in bem icon mehrfach befprochenen Befet, welches Anbrängen ber new Porter Schneiber erlaffen, und auf Anordnung bes meifen herrn Gage fo fcharf burch= geführt wirb. Es erlaubt ameritani= fchen Bürgern nicht, mehr als für \$100 im Muslanbe gefaufte Rleibungsftude gollfrei einzuführen, mabrend für Muslänber bie feitherige Beftimmung, welche bieRleibermenge bon beren "Bequemlichfeit und Romfort" abbangig macht, befteben bleibt. Der Auslanber fann für \$500 ober \$1000 neue Rlei= ber mitbringen, und er wird feinen Dollar Boll bezahlen müffen, ber gute

# SCOTT'S

oon Leberthran mit unterphosphoeigen Salzen gebietet jedem Unjang ber Schwindsucht Ginhalt, wenn man dabei sich genügend im Freien bewegt und ben Benuf unreinen Waffers bermeibet. Gie beseitigt jeden Reiz ber Halsorgane und ber Lungen, fraftigt ben Körper und stärtt bas Syftem zegen weitere Fortschritte von tückischen Rrankheiten.

50 Cts. und \$1.00 bei allen Apothofern.

#### Die beste Arznei

Die für Geld zu haben Ist Hood's Sarsaparilla. Amerikas grossartigste

Sie enthält die grösste Heilkraft. Sie wird am neisten gekauft. Sie bewirkt die grossartigster

Falls Ihr krank seid, wollt Ihr gesund werden Wenn Ihr "nicht gerade richtig fühlt, ', so wollt Ihr besser werden, und zu diesem Zwecke solltet Ihr die beste Medizin nehmen, die für Geld zu ha ben ist. Ihr solltet Medizin einnehmen, die Euch heilt - die Medizin, die wiederherstellt, und Ihr solltet sie sofort nehmen und nicht erst mit unbe kannten Sachen experimentiren. Die Medizin, die Euch gesund macht, ist Hood's Sarsaparilla. Wir sagen dies, weil wir wissen, was sie bei andern be wirkt hat. Sie verschafft gntes Blut, und das na türliche Ergebniss ist gute Gesundheit.

#### Hood's Sarsaparilla

ist Amerikas grossartigste Medizin. Preis \$1. Hergestellt von C. 1. Hood & Co., Lowell, Mass.

Hood's Pillen heilen Leberleiden: das einzige nicht irritirende Abführmittel, das mit Hood's

ameritanifche Burger muß fich buten, ja nicht mehr als im Werthe bon \$100 einzuführen, benn er muß für jeben Dollar werth mehr 60 bis 85 Cents Roll bezahlen.

Diefe Unterscheidung zwischen ben Baffagieren ift für bie Reisegefellichaf= ten auf ben einlaufenben Dampfern eine Quelle bon Frohlichkeit und Rede= rei. Die "Foreigners" lachen fich in's Fäuftchen, und finden ein graufames Bergnügen barin, ben Amerikanern bie Unbequemlichkeiten und läftigen Scherereien, benen fie beim Lanben ent= gegengehen, in recht grellen Farben auszumalen. Sie wigeln von patriotifchen Umerifanern und amerifa= nischer Borliebe für bie Ausländer u. f. und fuchen bie niebergeschlagenen Bürger unferer großen Republit gu iroften mit bem hinweis auf die That= ache, baf in biefer Chifanirung feiner Bürger Ontel Cam felbit bem Rranten Manne am Bosporus noch über ift, bak er auch in Diefem Bunfte an der Spige ber Prozeffion marichirt.

Sie haben gut lachen. Es burfte fich in ber That in ber gangen Belt fein anderes Stud Gefetgebung finden, bas einen folchen Unterschied in ber Befteue= rung macht, es gibt aber auch tein Land ber Welt, mo fich bas Bolt fo ge= bulbig unter bie ibm auferlegten Laften und fcblechten Gefete fügt. Uebrigen zeigt aber bie Thatfache, bag Die Burger einer Behandlung unter worfen werben, bie man nicht magt, ben Muslänbern angebeiben gu laffen, welcher Art die Leute find, die unfere Steuer= und Finanggefetgebung in ben Sänden haben. Der Muslander begahlt ben Boll - ber Ausländer hat feinen Boll gu begahlen - in biefen beiben Gagen liegt eine Unfumme bon Lächerlichkeit. Dabei fei noch erwähnt, baß bas Gefet ftatt ber in Ausficht ge= ftellten gehn Millionen Dollars bem Bunbesichage wenig mehr als eine halbe Million einbrachte.

#### Gold in den Gewerben.

In Deutschland bat im' Jahr 1898 gum erften Mal eine Erhebung über ben Berbrauch bon Gold gu gewerblichen 3 weden ftattge= funden. Es find hierzu Fragebogen entworfen worben, Die burch Bermitt= lung ber Sanbelstammern ober fonft geeigneter Organe den Gewerbetreiben= ben, die Gold verarbeiten, gur Ausfül= lung zugeftellt worben find. Gleichzei= tig wurden auch die in Deutschland porhandenen Scheibeanftalten gur Ausfüllung befonberer Fragebogen bereit= willigft ausgefüllt und gurudgegeben haben, ift bon ben Betrieben, bie Golbmauren herftellen, bie Musfüllung ber Fragebogen leiber bielfach unterlaffen worben. Die baburch herbeigeführten Luden haben aber meift burcheditun= gen ergangt werben tonnen, fo bag bie ftatiftifche Erhebung immerhin noch brauchbar ift.

Es hat fich babei ergeben, bag an Münggold gu Runft= und anberen gewerblichen 3meden in Deutschland eingeschmolgen morben find beutsche Goldmüngen im Werthe bon 17,7 Dillionen Mark im Jahre 1896 rund 17,5 Millionen Mart im Jahre 1897, fowie frembe Goldmungen im Werthe bon 3.9 und 4,4 Millionen Mt. Die Scheibe= anstalten haben verarbeitet beutsche Golbmungen bon 0,2 und 0,3 und frembe bon 1,3 und 2,6 Millionen Mt. Man wird hiernach nicht fehlgeben. wenn man ben Werth ber in beiben Nabren gu anberen 3meden als gur Umprägung eingeschmolzenen beutschen Golbmungen gu 20 Millionen Mt. unb ber in gleicher Beife verarbeiteten fremben Golbmungen ju 6 bis 8 Millionen Mt. beranschlagt.

Bei ber Berechnung ber Berarbeis tung bon an berem Golbe ift ans genommen worben, bag in ber Inbuftrie neben Münggold nur foldes Golb berarbeitet wirb, bas aus ben inländi= ichen Scheibeanftalten bezogen ift. Die Scheibeanftalten haben nun anberes Geld als Golbmungen berarbeitet im Werthe bon 50,6 Mill. Mt. im Jahre 1896 und 57,1 Millionen im Jahre 1897. Darunter befanden fich etwa je 15 Mill. Mt. aus eingeschmolzenen alten Schmudfachen, Gerathen und 216= fällen. Un bie Banten haben bie Scheis beanstalten im Jahre 1896 9,4 und 1897 17,7 Mill. Met. Metall abgegeben, mabrend im Durchichnitt beiber Jahre für 20 Mill. Mt. Golb, abgefeben bom gemungten Golb, ber beut= fchen Induftrie gur Berarbeitung gugegangen und bon ihr ohne 3meifel auch thatsächlich verarbeitet worden ift. Die Induftrie bat alfo zu gewerblichen 3meden berarbeitet an Dolbmungen und anderem Golb zusammen jährfich 45 Millionen Dt., mas einer Feingoldmenge bon etwa 16,000 Rilogramm entfpricht. Der befannte Babrungs= Statistiter Brofeffor Soetbeer hatte icon für 1885 ben induftriellen Gold-

000 Rg. gefchätt. Das fogenannte Berluft golb, b. h. biejenige Golbberwenbung, bie eine Wiebergewinnung bes verwendeten Metalls in ber Regel ausschließt, wird im allgemeinen auf etwa brei Behntel ber Gesammtmenge, also jährlich 15 Millionen Mt. angunehmen fein.

#### Lotalbericht.

## Frant Colliers neues Streben.

Der Unwalt Frant S. Collier, ein hüne bon Geftalt und auch ein Mann von vielseitiger Bilbung, machte bis por etwa einem Sahre burch fein eral= tirtes Wefen und unfinniges Auftre= ten in ber Deffentlichteit viel von fich reben. Durch eine erfolgreich ausge= führte Schäbeltrepanirung ift es jedoch ben ihn behandelnben Mergten gelungen, bie Schatten bes Wahnfinnes vorläufig zu bannen. Collier icheint es fich jest zur Hauptaufgabe gemacht zu haben, ben wiberrechtlich in Irrenanstalten Un= tergebrachten die Freiheit zu verschaf= fen. Gine ganze Reihe von berartigen Prozeffen hat er bereits mit Erfolg ge= führt. Geftern reichte er im Rreisge= richt ein Sabeas=Corpus=Gefuch ein, burch welches er bie Entlaffung bon Frau Clara E. Jencks, ber geschiedenen Frau bon Fred. W. Jends in Elgin, aus ber Irrenanftalt guRantatee gu er= wirten hofft. Das Gefuch ift bonFrau Louise Straufel, ber Schwefter ber un= gludlichen Frau, unterzeichnet und hauptsächlich auf Frau Straußel's Mussage gestütt, baß ihre Schwefter nur bon einer ärztlichen Rommiffion, nicht aber von einer Jury, ber Beiftes= geftortheit bezichtigt worben fei.

#### Reuberficherung der County: Gebäude.

In ber geftrigen Sigung bes guftanbis gen Plenar=Ausschuffes bes Countyra= thes wurde über bie Bergebung berBer= ficherungen für bie Gebäulichkeiten bes County im Gesammtbetrage von \$1.050.000 perhanbelt. Rach längerer Debatte entschieben fich bie Mitglieber bafür, bie Berficherungsfummen unter Diejenigen Agenturen, welche zuverläffige Gefellschaften vertreten und gleich ber Firma "Frant S. Holmes & Co. bas niebrigfte Ungebot eingefandt hat= ten, zu bertheilen und jedem ber 15 Counthrathe bas Berfügungsrecht über eine gleich hohe Berficherungs= fumme - \$70,000- einguräumen. Muf biefe Weife murben geftern bie gan= gen Berficherungen mit Ausnahme bon \$41,750 vergeben. Der Löwenantheil, im Betrage von \$262,500, fiel ber Fir= ma "Frant S. Holmes & Co". zu, mit welcher Geschäftsführer Daniel Bealn in Berbindung fteht, mahrend die Reft= umme unter 13 berichiebene Firmen bertheilt murbe. Die Berficherungen murben auf fünf Sahre abgeschloffen, woburch bieCounthberwaltung bieBra= mien für zwei Jahre erfpart.

#### Des Diebftahls befduldigt.

Die Polizei fabnbet auf ben 35iahrigen Farbigen Harry Roß, welcher beschuldigt ift, aus ber "Dat Part State Bant", mofelbft er als Buger be= schäftigt mar, \$535 geftoblen gu haben. Bahrend ber Beschulbigte borgeftern bie Tenfter mufch, that ein Bantbeam= ter, ber bie Arbeiten bes erfrantten Raffirers mit gu berfeben batte, bas Gelb in ein Raftchen, und brachte basfelbe in bie, bon einem Drahtgitter umgebene Office feines Rollegen, mor= auf er fich auf feinen Blat gurudbegab. MIS er einige Minuten fpater wiederum bie genannte Office betrat, entbedte er. baß bas Belb aus bem Raftchen ber= Schwunden war. Da auch ber Bantbiener nirgends aufgefunden merben tonnte, fo lentte fich ber Berbacht, ben Diebstahl begangen zu haben, natür= lich auf ihn. Der Berschwundene wurde gulett gefeben, als er einen Bug ber Lake Str.- Hochbahn beftieg.

#### Der Falidmungerei verdachtig.

Bahrend ber letten Tage maren in Gefchäftslotalen ber Beftfeite gablreiche falfche Dollar=, 50 Cents= und 25 Cents= Stude unter ben Raffenbeftanben ent= bedt worben, ohne daß es gelungen mare, bem Berausgeber berfelben auf bie Spur gu tommen. Die Gebeimpo= ligiften Relly und Wengel bon ber 23. North Ave.=Polizeistation nahmen ge= ftern Abend an ber Ede bon Chicago Abe. und Afbland Abe. einen Mann fest, in welchem fie ben Schulbigen ent= bedt haben wollen. Gut nachgeahmte Gelbstüde im Betrage von \$15.50 murben noch in feinem Befit gefunden. Der Berhaftete, der Joe Brüger als feinen Namen angab, wird ber guftanbigen Bundesbehörde überliefert werden.

#### Berungludter Radler.

Bor bem Saufe No. 393 Weft North Avenue follibirte geftern Nachmittag ber 15jährige Rabler Louis Anutson mit einem Fuhrwert, welches bon bem No. 1539 Beft Rorth Avenue wohnhaften Anton Sanfon gelenkt murbe, und fiel fo ungliidlich bon feinem Fahrrab herab, baß er unter bie Raber gerieth. Der Berunglückte, welcher ba= bei mehrere Beben bes linken Fußes eingebüßt und außerbem noch erheb= liche Berletungen am Ropfe bavonge= tragen hatte, wurde mittels Ambulang nach ber elterlichen Wohnung, Ro. 1209 R. California Avenue, gebracht.

#### Grlitt einen Shadelbruch

Mis geftern ber 17jährige John Rrauspe ein Bferd nach ber Schmiebe reiten wollte, baumte fich ber Gaul an Roscoe Boulevard und Marshfielb Abenue, und warf ben Reiter ab, wos bei berfelbe einen Schäbelbruch erlitt. Gine Ambulang brachte ben Berletten nach ber elterlichen Wohnung, Ro. 732 Belmont Abenue.

verbrauch Deutschlands auf etwa 15.- Leset die "Sonntagpost".

Die beutide Rundgebung. Die Maffenprobe der Sanger.

Sanger, welche als folche bei ber am Montag Abend im Auditorium ftatt= finbenben beutschen Broteft=Berfamm= lung mitzuwirfen beabsichtigen, mer= ben erfucht, fich morgen, Conntag, pünktlich um halb 3 Uhr Nachmittags gur Maffenprobe in der Sanbel-Salle,

Mr. 40 Randolph Str., einzufinden.

Privatpersonen, welche fich für bie Berfammlung refervirte Gige gu fichern wünschen, fonnen folche heute, Sams= tag, erhalten, wenn fie bei herrn C. S. Plaut, Bimmer 1135 Stod Erchange= Gebäube, borfprechen. - Ber feine Rarte für einen refervirten Gig mehr zu erhalten bermag, muß fich mit einer einfachen Ginlaftarte begnügen. Diefe werben morgen, bon 11 Uhr Bormit= tags an, in Jungs Salle, Rr. 106 Ran= bolp Str., ausgegeben. Sie berechti= gen den Inhaber gum Gintritt und gur Befigergreifung bon irgend einem ber Sige, welche furg bor 8 Uhr noch frei

#### Rhodes Unfpruch wurde bewilligt.

John C. 2B. Rhobe, ber in biefigen beutschen Rreisen wohlbekannte Inhaber eines Tapegier= und Deforations: Geschäftes an ber Nord Clark Strafe, hat in legter Zeit in feiner politischen Rarriere wenig Glud gehabt. Brafi= bent McRinlen batte ibn gum Ginneh= mer ber öffentlichen Gelber in Masta ernannt, und Rhobe war unporfichtig genug, bas Umt in ber ihm unbefann= ten, weltabgelegenen Gegenb anzuneh= men. Bald nach feiner Unfunft hatte er manchen Berbruft und Merger, ben ihm bie anberen bort amtirenben Bun= besbeamten bereiteten. Rhobe lieft fchlieglich fein Amtslotal nach einer an= beren Gegend berlegen. 2118 er aber feine Unfprüche auf Gehalt und Rud= erftattung von Auslagen bem Aubiteur jenes Land=Departements unterbreitete, wurde er abgewiesen. Rhobe habe feine Pflicht nicht erfüllt und fein Umt über= haupt noch nicht angetreten, behauptete ber Miggunftige. Durch herrn Boutell, ben Chicagoer Bertreter im Bun= bes = Abgeordnetenhaus, ift Rhobe's Forberung jedoch bon bem betreffenben Departement für Innere Bermaltung anerkannt und gur Bahlung angewie= fen morben.

#### Gin Teftfall.

Bor Friebensrichter Gibbons hatte fich geftern Warren Springer, Befiger bes achtstödigen Gebäudes No. 166-174 Clinton Strafe, wegen Uebertretung ber am 28. Märg 1898 bom Stadtrath angenommenen Orbinang, welche befagt, daß jedes Fabritgebäude wenigftens mit einer Rettungsleiter berfeben fein muß, ju berantworten. Bur Zeit fehlt laut ber Rlage Die Rettungsleiter am Bebaube, und find bemnach bie bort beschäftigten 700 Berfonen, falls ein Weuer ausbricht, allein auf die Fahrftühle und Treppen angewiesen. Die Berhandlung bes Falles, burch welchen die Giltigfeit ber Orbinang gerichtlich festgestellt werben foll, murbe bis jum 31. Marg ber= tagt.

" Gin fehr hartnädiger Fall bon Ra= tarrh wurde geheilt durch die Unwenbung bon "Orangeine" nach Borschrift.

#### Aury und Reu.

\* Die Bermaltung ber Chicagoer Universität hat eine Schuldforberung von \$90,000 eingeklagt, welche fie ge= gen ben Nachlaß bes berftorbenen Spielhausbesitzers und Sportsmannes George B. Santins geltend gu machen hat. Gefichert ift die Forberung burch einen Pfandbrief auf ein Grundftud an ber Ede von Michigan Abe. und Eba Str., welches hantins inbeffen por feinem Tobe an feinen Freund .M. C. McDonald überschrieben hat.

\* Die bon ber Bivil bienft=Rommiffion begonnene Untersuchung ber McRul= tn'ichen Beidulbigungen in Bezug auf bas neue Norbseite-Fangkanalfnftem werben erft fortgefett werben, nachbem Die Inspizirung ber Tunnelarbeiten an Latefibe Abe. und Cheriban Road hat borgenommen merben fonnen. Bulepte= rem 3med wird jest bas Waffer aus bem Tunnel mittels einer Dampf= fprige ausgepumpt.

\* Das Bautomite bom countgrathli= chen Ausschuß für Bermaltungs=Unge= legenheiten berwarf geftern alle für bie innere Ginrichtung ber Bureaux ber County=Uffefforen eingegangenen Un= gebote, ftellte bie bochfte Summe, bie bafür ausgeworfen werben tonnte, auf \$2500 fest und beauftragte ben Conty= Architetten, eine Musichreibung um neue Angebote im Laufe ber nachften Boche zu erlaffen.

#### Zodes-Lingeige.

Freunden und Befannten bie traurige Rachricht, bag unfere geliebte Mutter und Grobmutter Genriette Beder

am 23. Mär3, Morgens 8 Uhr, im Alter bon 80 Aghren, 5 Monaten und 6 Agen felig im Herrn entifdiafen ift. Die Beerdigung finder fatt am Sonntag, den 36. Mär3, um halb 1 Uhr Mittags, den 18. Mär3, um halb 1 Uhr Mittags, den 18. Mär3, um halb 1 Uhr Mittags, den 18. Mittags, den 18 fr.ja Bilhelm Dabn nebft Familie.

#### Zodes:Mingeige.

Bermanbten und Freunden Die traurige Rachricht, ag mein geliebter Gohn Dominit Schreiber, jr.,

um 23. März im Alter von 19 Jahren und 5 Mo-naten fanft im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung indet katt am Sonntag, den 28. März, Nachnittags 3 Uhr, vom Trauerbause, 3401 Ridge Bousevat, nach der St. Heinrichs Kirche und Gottekader. Um sich Ebelinahme bitten die trauernden Junterbliedenen: fr, fa Dominit Chreiber, Bater, nebft Rinbern

#### Todes-Mingeige.

Gegenscitiger Unterftützunge Berein Die Mitglieber werden hierdurch benachrichtigt,

Jofeph Chmielemsti, bon ber 2. Seftion geftotben ift. Die Beerbigung finbet am Sonntag, ben 36. Mars, Radm 2 Ube, bon ibil Milmaufee Abe, nad Ralbbeim Ratt. 30fepb Cieben, Geft.

## Groke Bargains für Montag, den 27. März.

Clothing Dept. 2. Floor.

\$3.00 wolkene fancy Casimere dolpelbrüftige Aniedosen. Anigue Batte, werth 14e die Batte, werth 14e die Batte, werth 14e die Batte, werth 20e die Kolle, für 1500 Kollen ertea weiße gebleichte Batte, werth 20e die Kolle, für 1500 Kollen ertea weiße gebleichte Batte, werth 20e die Kolle, für 1500 Kollen ertea weiße gebleichte Batte, werth 20e die Kolle, für 1500 Kollen ertea weiße gebleichte Batte, werth 20e die Kolle, für 1500 Kollen ertea weiße gebleichte Batte, werth 20e die Kolle, für 1500 Kollen ertea weiße gebleichte Batte, werth 20e die Kolle, für 1500 Kollen ertea weiße gebleichte Batte, werth 20e die Kolle, für 1500 Kollen ertea weiße gebleichte Batte, werth 20e die Kolle, für 1500 Kollen ertea weiße gebleichte Batte, werth 20e die Kolle, für 1500 Kollen ertea weiße gebleichte Batte, werth 20e die Kolle, für 1500 Kollen ertea weiße gebleichte Batte, werth 20e die Kolle, für 1500 Kollen ertea weiße gebleichte Batte, werth 20e die Kolle, für 1500 Kollen ertea weiße gebleichte Batte, werth 20e die Kolle, für 1500 Kollen ertea weiße gebleichte Batte, werth 20e die Kolle, für 1500 Kollen ertea weiße gebleichte Batte, werth 20e die Kolle, für 1500 Kollen ertea weiße gebleichte Batte, werth 20e die Kolle, für 1500 Kollen ertea weiße gebleichte Batte, werth 20e die Kollen ertea weiße gebleichte Batte, werth 20e die Kollen erte Golden erte die Kollen erte Batte, werth 20e die Kollen erte die Kollen ert

2500 Pds. feiner weißer Schweiser Borbangftoff, fanch Mufter und Open Worf Stripes, werth von 10c—15c die Pd., 52c

Jung, berty 10 5te der 1000 Afte, gute lebende Ganfeschern, billig zu 45c 29c bas Afte, für 1560 Hos. 22 Holl breiter echtschwarzer Sateen, einfarbig und geblümt, werth 25c 125c bie Ho. Il om 1600 Hos. Comeftoga Feedber Tidius, aarantirt daß keine Festigus

bern virtegerein.
1000 Plards extra schweres ges bleichtes 6-4 Kiffenüberzug-Zeug, werth 16c die gezeichnete Qualität, famose Muster, 54 301l breit, 19c werth 50c, für 365 Paar Brussels Cffetes, No-

Bermanbten und Befannten bie traurige Rachricht, bag unfer geliebter Bater und Grogbater

Bilhelm Engweiler

am Freitag, ben 24. Mätz, im Alter von 77 Jahren sanft im Gerrn entschlaften ift. Die Beerbigung finsbet statt am Montag, ben 27. März, Morgens um halb 9 Uhr, bom Trauerbause, Kr. 1 Town Strak, nach der St. Michaels-Kirche und von da nach dem St. Bonifacius-Gottesader. Um sille Theilnahme bitten die betrübten Huterbliedenen

Matia Cavier, Maria Rlara Seinet, Milhelm Engweiler, Rinber. Schwegertochter, nebft Enteln. Bitte feine Blumen.

Todes:Mingeige.

ffreunden und Befannten bie traurige Radricht, is es bem allmächtigen Gott gefallen bat, unfere ebe Mutter und Schwefter, Winna Roch, geb. Kafebagen.

Minna Roch, geb. Käfehagen.
am 24. März, Morgens 4 Uhr, im Alter von 60
Andren 3 Monaten, nach langem und schweren Leiben in ein besteres Zenleits abzurusen. Die Beerbigung findet stat vom Trauerbaufe, 9 SonocobBlace, am Sonntag, ben 26. März, um 2 Uhr Rachmittags, nach Groceland. Um stüles Beileib bitten
bie betrübten Kinder:
Baultina und Seenth Roch, Ida Boch,
Fran Corfen, Marie Corfen, nebst
Schwiegerschenen und Ceschwestern.

Todes.Mutelae.

Richard Bagner Loge 361, K. & L. of H.

Grant G. Müller

Todes.Mingeige.

Rachbem es Gott, bem Alludchtigen, gefallen bat, giere liebe Gattin und Mutter

Laura Engelharbt,

im Alter von 46 Jahren und 1 Monat zu sich zu eufen, theilen wir allen Freunden und Pekanuten mit, daß die Beerdigung am Montag, den 27. März, am 10 Uhr, vom Trauerhaufe, 89 Abomas Str., nach der St. Beters-Kirche und von da per Aufschauch den Gent-Krieboffe kattsindet. Im Ramen der Sinterhiebenen.

Todes-Mugeige.

Den Schwestern bes Frauenbereins ber St. Be-ters Gemeinde, Ede Chicago Abe. und Robie Str., hiermit gur Rachricht, bat die Schwester

Baura Engelhard

gestorben ift. Die Beerdigung findet statt Montag den 27. März, 10 Uhr Morgens, vom Trauerhause 89 Thomas Str., jur Kirche, von dort nach Eden.

Todes-Mingeige.

Freunden und Befannten Die traurige Rachricht, bag unfer lieber Gatte und Bater

John &. Grante,

am Samstag, den 25. März, Morgens 5 Uhr 15 Minuten, seig im herrn entschlafen ist. Die Bee erdigung sindet flatt am Montag, den 27. März, um I Uhr bom Trauerhause 388 Lastin Straße nach Baldheim. Die trauernden hinterbliebenen

Seftorben: Cornelius Al., geliebter Sohn bon herman und Louife Friedrich, geb. Schmidt, im Alter von 4 Monaten und 13 Tagen. Beerbigung findet fatt vom Elternbaus. 20 Dein Place, am Sonntag, den 28. Marz, 2 Uhr Racm. nach Bunders Kirchof.

Bestorben: Minute Dablielbt 24. Mars im Alter von 78 Jahren 5 Monaten. erdigung Sonntag um 2 Uhr Nachu. vom Tra-haufe. 452 Clivbourn Ave., nach Gracefand. Au Bablieldt, Gatte.

**Charles Burmeister** 

Peidenbestatter,

301 und 303 Larrabee Str.

Direttion: Robert Depner.
Conntag Abend, 26. Mary 1899.
ing Abends 8 Uhr.

CAPTAIN DREYFUS.

Die auf ber Buhne gebrauchten Robel, Leppiche, Borbange find von ber renommirten Gerna H. G. HEINBMANN, 1006 Melmautee

Apollo Theater, Ede 12. Str. n. Blue Islande Mo.

Das ver- Paradies.

Sociale Furnhalle, Belmont Abe. u. Panlina St.

Rath. Tochla, Bruf. Lina Lahd, Gefr.

August Engelhardt, Gatte. Billie, Rarl, Minnie, Mugust, Rinber.

lette Ebre gu erweifen.

Beamten und Mitgliebern Die traurige Rachricht,

icheinen, um bem Berfiorbener

verth 10c das Stild, 3c für 3c fünd 3c für 3 50 Bus lange weiße geflochtene vorten Wafdeleine weiße 200 aebilaste Seite 200 aebilaste Seite 200 aebilaste

3. Floor (Fortfepung). | Bafement (Fortfepung.

gemacht, Alter 9—16, 2.25
für
Schwarze und weiße schwere
Drill Arbeitsbemden sür Mänener, wolle Größe, ihr
ner, volle Größe, 17c
für
Rue Frühjahrs Reglige dems ben für Männer, mit doles, alle Größen, ihr
en billig zu 50c, für
Las Rattun von guter Qualität gemacht, in Blau und Schwarz, aus Rattun von guter Qualität gemacht, in Blau und Schwarz, die Größen, errb
30 Duhr, ganzwoll, fancd Caffinnere Golfen, gemacht in Blau, gut gemacht und persent wind Blau, gut gemacht und persent gemacht, in Schwarz, der Räck, das Bid.
The Blau, gut gemacht und persent gemacht, in Schwarz, der Räck, das Bid.
The Blau, gut gemacht und persent gemacht, in Schwarz, der Räck, das Bid.
The Blau, gut gemacht und persent gemacht, in Schwarz, der Räck, das Bid.
The Blau, gut gemacht und persent gemacht, in Schwarz, der Räck, das Bid.
The Blau, gut gemacht und persent gemacht, in Schwarz, der Räck, das Bid.
The Blau, gut gemacht und persent gemacht, in Schwarz, der Räck, das Bid.
The Blau, gut gemacht und persent gemacht, in Schwarz, der Räck, das Bid.
The Blau, gut gemacht und persent gemacht, in Schwarz, der Räck, das Bid.
The Blau, gut gemacht und persent gut der Schwarz, der Räck, das Bid.
The Blau und Schwarz, der Blau und Schwarz, der Räck zu der Schwarz, der Räck zu der Räck zu

ser Borbangstoff, sand Muster und Open Aorf Stripes, boerth von 10e-15c die Pd. 50.5 liefge Storm Serge in alen neuen leitenden Schattirungen, elegantes Zeug, werth 50c leighte und ungebleichte Trilling und Duding Achter, werth don 10e-20e die Pd. 21c ling und Duding Achter, werth don 10e-20e die Pd. 21c ling und Duding Achter, werth don 10e-20e die Pd. 21c ling und Duding Achter, werth don 10e-20e die Pd. 21c ling und der die liebende Ganter die liebende Ganter die Pd. 21c ling und der die liebende Ganter die liebende Ganter die Ling und der die liebende Ganter die liebende die liebende Ganter die liebe Stud, werth 3c, 1c für Aufre, D. 1870. 3u . Lefte beutiche Fiter, berth 3c bas Stud, 1c für Befte bei meimiges bie Flasche poerit at von Statu.

ffet grafine-Halsfetten für Kinderkon einem Auttions-Bertaufwertb 10c das Stild.

für 3c grandla, dat

Kynnd ju ...

363 Paar Truffels Cffetes, Nobelties und Kild Ret Gardinen, in prachtvollen neuen Tefigns.
31 Pds. lang und 60 30ll breit, in Erraf der genächte extre facte und in Erraf der genächte Carpet Peter facte und peetth Led.
32 Pds. lang und 60 30ll breit, in Erraf der genächte Carpet Peter facte und in Erraf der genächte Carpet Peter facte und der genächte Der der genächten der genäc

Pentsches Theater

Salatöl,

POWERS' (Hooley's) Conntag, Den 26. Mars 1899: Bum erften Dal:

Emanuel Reidier arme Löwin. als Gaft. Schaufpiel in 5 Aften von Emil Augier. Deutsch von Baul Lindau

The American Eagle. Gröffnung ber neuen großen Rongert-Salle

Bur Schüten Pis'l. Jeben Abend Anftreten bes Bither Frangl, Reil: hofere Alpine Jodler: Befellichaft. Es labet freundlichft ein

WM. SCHELLE,

1856-1860 Rorb Balfteb Str.

Arokes Ofter-Konzert .... Ball

Lake View Männerchor gestorben ift. Beamte und Mitglieder werben er-jucht, Conntag Mittag um balb gwolf ilbr in ber

Lincoln Turnhalle, Diverfey Bibb., nabe Cheffield Ape. Countag, ben 2. April, Abends 8 Uhr. Gintritt 25 Cents @ Berson. fa fo

TIVOLI-CARTEN, 151 B. NORTH AVB. Große Borftellung. Camftag, den 25., u. Conn-tag, den 26. Mars. Achtung. 9 Uhr Abbe., Achtung. Alex. Bosco, Der berühmte ganberfünstler.

Thomren, Der weif, Reger. Bieberauftreten bes beliebten Rem Porfer Comifer Daren Barrett, Male Primabonna harry Ber-bell.-Jum Schub: Gin Conntag in Throt! Dumoriftifche Gjene.

Wurzenhütten. Zonntag, den

Grosses CONCERT Auftreten der feichen Duetisten Geschwister Probst Tyrober-Steierisch und Wiener-Duet. Auftreten de-beliebten Komiters W. Diese mit einem Mickaben Großer Lacherfolg, wonn Jedermann freundlicht ein geladen ist. Sonntag Bornittag Leberkind i. al. Eupp. Achtungsvoll hastreiter & Cochkadter.

KINSLEY'S, 105-107 Adams Str. Hand's Table d'Hote Dinner TABLE II DULL DIMEN.
CAPE.
Sinen Dollat — S. Floor,
Beben Abend 5:30 bis 8: Acotian
Biano und Orgel

Biano und Orgel

Gen Refeat; ant.
momifiabu

Geschäftsanzeige.

Meinen Freunden und Befannten fowie bem Bu-biffun im Algemeinen erlaube ich mir die Rit-theilung zu muchen, daß ich die bisber von herrn Chas. Arens geführte

## Wirthschaft, Gde Cedgwid und Centre Strafe,

fäuflich übernommen habe. Es wird mein Beftreben fein, meine Gafte ftets in befter Beife gu bebienen Otto Griesbach.

#### Bu verkaufen: No. 86 Clifton Ave., awifden Belben und Bebfter Mbe.

3meiftodiges Bridbaus (2 Flats) borne und Brid:

greinbilges einhalts je gelich burde nie deutsche ge-flachert, Jement-Seitenwege. Gute beutsche Rachar-daft, Diefes Eigenthum bat an 8800 gefofet, muß ber wegen Tobesfall ichnel verlauft werden ju dergain Breis. Guter Bestielte, Abstraft umb Guaranty Bolich". Offerten erbeten an Alle Auftrage punktlid und billigft beforgt. Bider Park Theater, Rorth Abe., nabe Dil-mantee Abe. u. Roben. Henry C. Zander, Woministrator.

Dearborn Strafe, Ede Ranbolph,

#### NEUE SERIE!

Der Uhland Ban : Berein eröffnet feine 25. Mittwoch, den 5. April 1899.

Berfammlung jeden Mittwoch Abend um 8 Uhr im Bereinstotal Ro. 552 Blue 3fand Aber. mo Attien ber neum Gerie gegeichnet werben fonnen, ober ju jeber Beit bei CHAS. F. SCHUHMACHER, Jr., Geft.,

Befannimadung. 9. Ward Allgeld Maffenverlammlun an Campag Abend, Den 25. Mary, in Magl'a Hallo. 518 Bine 3stanb Abe. Gute Bebner merhan

# 15,000 Probe Pactete frei!

viehlen tann. Diefes munderbare Mittel, welches ch bem reinen Bufall verbante, beilte einft mich | Rhenmatismus gelitten batte.

heit, babe ich ein barmlofes Mittel, welches ich John Schneeberger in Afhtabula, Ohio, berichtet, meinen Mitmenschen mit ehrlichem Gewiffen em- bag biefes Mittel eine Frau in der Schweiz heilte, welche 62 3abre alt fei und 40 3abre an Serr und feither Taufende bon Anderen, und um ben Mablborn, B. O. B. 906, Bennington, Bt.,



John 21. Smith.

Lefern biefer Zeitung ober beren Freunden, ichreibt, bag beffen Schwiegerbater, welcher wit Rheumatismus behaftet find, eine ben beften Aerzten in Borms und Fra welche mit Rheimatismus behaftet sind, eine Gelegenheit zu geben, dasselbe kennen zu lernen, bin ich geneigt, Zedem, der es zu prodiren wünfcht, ein freis Probe-Packet mentgeltlich zu übersenden, selbst auch wenn sich mehr als 15,000 Kianke melden sollten. Zausende find durch dasselbe den jahrelangen Lualen befreit worden, selbst im Källen, wo anscheinend keine ditten myglich war. Wer daher mit dieser schrecklichen Krankbeit behaftet ist, der werfe alle andere Meakein fort und probire beises Mittel, den fort und probire biejes Mittel, benn

ben besten Aersten in Worms und Franfpert (Deutschland) als unbeilbar ertfart worben, durch mein Mittel von 20jährigem Rheumatismus befreit worden fei. Frau Minna Schott, Marion befreit worden fei. Frau Minna Schott, Marion, Obio, beilte sich und eine 82jäbrige Frau vom ichwerzssichen Rheumatismus. Tausende sonstiger Kuren könnten erwähnt. werden, darunter ein Heren in Lyon, Mo., welcher sich im Alter von 82 Jahren vom seinem 40jährigen Rheumatismus ertledigte. Die Original-Briefe von obigen Jengenissen, sowie Tausende von Anderen, können in weitern Schöftlich kerfell, Niemand bertaf Balle jelbt von einer Dauer bon 40 Jabren und meinem Geschaft bestächtigt werden. Riemand verga-darüber nutzen der Heilte besselben weichen. In Corning, Obio, heilte es Herrn Mich. Balber, welcher seit dem deutsch-französischen Mich. Mitmautee, Wis.

#### Lokalbericht.

#### War ju pflichteifrig.

Mugu großer Pflichteifer hat Chas. Diefenbaft, einen im Beschäft bon Wm. Red, No. 335 5. Abe., angestellten Fleischergesellen, in Ronflitt mit ber Polizei gebracht. Geftern Abend fah ber Polizift Bertooven eine Rauchwolfe aus dem Bofelhaus emporfteigen, und alarmirte in bem Glauben, bag bort ein Brand ausgebrochen fei, Die Feuer= wehr. Diefendahl, welcher in bem Bofelhaus arbeitete, verweigerte angeblich ben herbeigeeilten Feuerwehrleuten ben Ginlag, und fuchte fie mit Gewalt fernauhalten. Da überhaupt fein Feuer ausgebrochen war, fo befürchtete ber Fleischergefelle, baf bie Lofchmann= Schaften unnöthigen Schaben an ben Fleifchwaaren anrichten würden. Die= fendahl's allgu großer Pflichteifer hatte gur Folge, bag er "wegen Unfugs und iberftands gegen bie Staatsgewalt" bon einem Blaurod verhaftet murbe. Gein Arbeitgeber fprach die Absicht aus, gegen ben Poligiften und bie Fenermehrleute eine Beschwerbe bei ber auftandigen Disgiplingrbehörbe ein= reichen zu wollen, weil fie ohne Urfache fein Gigenthum batten beschäbigen mollen.

#### Hebermuthige Buben.

Unter ber Unflage bes Ginbruchs. ber boswilligen Sachbeschäbigung und bes Unfugs, murben gestern ber 12jah= rige John Romen und ber um ein Jahr ältere Charles Midie, beren Eltern an Remton Strafe mohnen, verhaftet und in ber Ramfon Str.=Reviermache einge= fperrt. Die beiben Jungen follen fich borgeftern Abend gewaltsam Eingang in die Underson-Schule, an B. Dibi= fion Str., berichafft und in ben Rlaf= fengimmern Bulte, Stuble und anbere Gegenstände mit Meffern beschäbigt ha= ben. Es wird ihnen ferner nachgefagt, buß fie Rarritaturen bon mehreren Lebrern und bem Schuldiener an bie Wande gezeichnet und unter bas Bilb bes Letteren, bem fie eine lange Rase aufseten, ben Namen "Chrano be-Bergerac" geschrieben hatten. Endlich follen fich die Burichchen auch eine Un= gahl Scheeren, Bleiftifte und andere Be= genftande, welche fie in ber Schule bor= fanden, angeignet haben.

\* Ertra Bale, Salvator und "Bairifch", reine Malgbiere ber Conrab Geipp Brewing Co. gu haben in Glafcen und Faffern. Tel. Couth 869.

#### Soziale Turnhalle.

Das Gaftfpiel ber Wormfer'ichen Truppe gelangt bier am Conntag jum Abichluß, und ber Direttor hat, ihm mitgetheilten Bunfchen Rechnung tragend, Sebbels Drama "Die beilige Genobeva" gur Mufführung angefest. Diefes Berf wirb bon ber Bormfer'ichen Befellschaft befanntlich bollinhaltlich gegeben, mit allen Berwandlungen ber generie und mit vieleneinbrudsvollen Tableaux. Wie überall und immer, mo herr Bormfer mit bem hebbel'ichen Drama gaftirt hat, wird baffelbe auch in ber Gogialen Turnhalle ein volles Saus ziehen und ben Beifall ber Bufcauer finben. Um Ofter Conntag wird biefelbe Borftellung bon ber Mormfer'ichen Gefellichaft in South Chicago wieberholt werben.

#### Streit um ein Rind

Gine aufregenbe Szene fpielte fich geftern Abend an Mabison und State Strafe ab. Die No. 2799 Milmautee Avenue wohnhafte Frau Usher traf furg nach 7 Uhr ihren Gatten Robert, einen bei ber "Barter Cebar Co.", No. 78 La Salle Str., angestellten Buchhalter, als berfelbe feinen fünfjährigen Cohn an ber Sand führte, und berfuchte, ihm bas Rind gu entreißen, welches er angeblich am 2. März nach Michigan entführt batte. Als fie ben Anaben ergriff, berfette ihr Gatte ihr einen Fauftschlag in's Gesicht, sobaß ihre Lippen bluteten, und machte Un= ftalten, mit bem Rinde zu entfliehen. Dies ließ jeboch die große Menge bon Neugierigen, welche fich inzwischen angesammelt hatte, nicht zu, fonbern hielt ben Mann feft, bis ein Blaurod berbeieilte. Bor beffen Untunft mußte Ufber bon ben entrufteten Ruschauern zahlreiche Buffe und Fauftschläge in den Rauf nehmen. Er wurde nach der harrifon Str.=Polizeiftation gebracht, wo feine Frau gegen ihn eine Anklage megen thatlichen Angriffs erhob. Der Letteren wurde borläufig auch bas Kind überantwortet. Frau Ufher behauptet, ihr Gatte habe fein Berg einer Unberen geschentt; er habe fie beshalb oft mikhanbelt, und fei folieflich mit bem Rinbe bor brei Bochen auf und bavon gegangen.

Theater in der Bider Bart Balle. Ernft Bacullys Genfations=Schau= fpiel "Rapitan Drenfus, ober ber Gefangene auf ber Teufelsinsel", welches fich hier in Chicago eines faft beifpiel= lofen Erfolges gu erfreuen bat, wirb mogen Abend in ber Wider Part = Salle, an ber North Abenue, nahe Roben Str., unter ber Leis tung bon Robert Sepner gur Auffüh= rung tommen. Glangenbe Roftume, prachtvolle Szenerien, verbunden mit ber braftifden Sanblung bes Studes und bem guten Spiel ber Darfteller fämmtlicher Rollen bes Werkes, fichern auch biesmal wieder einen burchichla genben Erfolg. Die Damen G. Bep= ner, Johanna Schindler=Schaumburg, Rlara Lufas und Ratharina Werner. fowie bie herren Julius Roch, Guftab Uhlich, hermann Galler, Ernft Ba= cully, Balbemar Sirth, Bernhard Liebe, Arthur Raven, Robert Sepner und Emanuel Gobel werben ihr Beftes berfuchen, um ben Befuchern biefer hochintereffanten Borftellung einen genufreichen Abend zu verschaffen. Gute Sige für biefe Aufführung find vorher in ber Salle zu haben.

Alle, welche ihren Mbeumatismus loszuwerben wünschen, sollten eine Flasche Eimer & Umends Ae-zebt Kr. 2851 probieren. Gale & Blodi, 44 Wonroe Str. und 34 Washington Str., Agenten.

#### 15. Stiftungefeft.

Beute, Samftag Abend, wirb bas Beritas Council Nr. 39, D. C. F.", feinen 15. Geburtstag mit einer grogen Jeftlichteit in ber Orpheus-Salle im Schiller-Gebäube feiern. Das Feft beginnt puntt 8 Uhr mit einer "Brogreffibe Guchre"=Bartie, worauf eine Angahl bemährter Dilletanten bie Besucher burch tomische Bortrage und Gefänge unterhalten werben. Sierauf folgte ein flotter Tang, bei bem es auch an bem jest fo beliebten "Cate Balt" nicht fehlen wirb. Die Arrangements liegen in ben Sanben ber Damen Bippo, Sochftaebt, Sand, Mattern, Braun, Befferer, Bolf, Rose, Rlingen-Befet Die "Gonntagpoft". berg, Jenfent Bogelgefang und Reebe. Sofpital Aufnahme.

tonnie, ift untröftlich über ben Berluft feiner treuen Lebensgefährtin. Richt minder tief beklagen ihr Dahinscheiben Die Tochter Frau Maria Schüttler und ber Sohn herr Frig Rentel. 3m Tobe ihr vorangegangen ift ihre älleste Tochter Frau Klara Sud, in welcher bas mufitalifche und barftellerifche Talent berGliern wohl am ftartften Burgel gefaßt hatte und gur Entfaltung gelangt war. Frau Kenkel, einer hoch= angesehenen Nürnberger Familie ent= fproffen, hatte als junges Mädchen unter bem Softapellmeifter Spohr in Raffel ihre Studien gemacht und als Sangerin bereits weitberbreiteten Ruhm erlangt, als fie, wie auch ihr taum minber talentreicher Batte, bet Schauspieler Beinrich Rentel, im Berbft 1848 einem Rufe an bas Rem Porter Deutsche Theater folgte. Ueber Cincinnati tam bas Rünftlerpaar im Jahre 1854 nach Chicago und nahm zwei Jahre fpater in unferer Stadt Aufenthalt auf Lebenszeit. herrliche Stunden hoben rifchen Genuffes beibe Gafte bamals

Lebeusüberbrüffig.

Rachmittag ber 67jährige C. F. Fen= neffen feinem Leben ein Ende zu

machen, indem er eine Dofis Rarbol=

faure gu fich nahm. Der Lebensmube

fand im Alexianer-Hofpital Aufnahme,

wo die Aerzte seinen Zuftand als sehr

bebenklich bezeichneten. Lange Jahre

hindurch hat der Lebensmüde als

Schiffstapitan bie Binnensee'n befah=

ren und fpater unter Magor Smift

Meilen-Crib befleibet. Bittere Roth,

berurfacht burch Erwerbsunfähigfeit,

foll ihn zu ber berzweifelten That ber=

Später: Fenneffen ift heute an ben

Die 21jährige Bearl Clarf beging

geftern in bem Saufe No. 112 Cuftom

Soufe Place Selbstmord, indem fie fich

Albertina Rentel geftorben.

wird bei vielen Deutschen ber Stabt

aufrichtiges, ichmergliches Bebauern

wadere Frau, die früher burch ihre her=

borragenbe barftellerische Runft und

burch ihre gefelligen Talente fo man=

che Anregung in bas gesellschaftliche

Leben ber Chicagoer Deutschen gebracht

hat, ift nicht mehr. 3m 73. Lebens=

jahre ift fie geftern im Schüttler'ichen

Landhaufe zu Oconomowoc geftorben.

Marg 1898 bas Fest ber golbenen Soch=

zeit noch in voller Ruftigfeit begehen

Ihr Gatte, an beffen Geite fie am 28.

Frau Rentel ift tobt. Diefe Runde

Die liebensmurbige,

Folgen bes Giftes geftorben.

mit Karbolfaure vergiftete.

anlaßt haben.

machrufen.

erzählen alte Ansiedler noch heutigen Tages mit rührenber Begeisterung. In ber Geschichte beutschgefelliger Beftre= bungen und in ber Geschichte ber beutschen Buhne bon Chicago werben bie Ramen Beinrich und Albertine Rentel einen Ehrenplag erhalten; haben bie Träger berselben boch ihr redlich Theil gur Entfaltung beutsch=geistigen Be= fens in unferer Stadt beigetragen.

ben hier ansäffigen Deutschen verschafft

haben, wie hochgeachtet bas Paar auch

megen feines mufterhaften Chelebens

schon zu jener Zeit bier baftanb, babon

"Bor mehreren Zahren," sagte Herr Andrew Thompson bon Linwood, Kan., "hieß es, ich sei im Brgriff, an Bronchitis zu sterben; aber Jayne's Expectorant hat mich wieder gesund gemacht."

#### Goethe-Feier in der McCofh-Schule.

Der hundertfünfzigfte Geburtstag Goethe's faut zwar erft auf ben 28. Muguft, aber schon borber gibt fich in hiefigen padagogischen Areisen bas Be= ftreben fund, dem beutschen Dichterfür= sten dadurch den ihm schuldigen Tribut gu gollen, bag man fein Unbenten bei ber heranwachsenden Jugend befeftigt. Mus biefem Unlag mar geftern in ber James McCofh-Schule, Gde Champlain Abe. und 66. Str., unter ber Leitung von Laura B. Mitchell, ber Leh= rerin bes Deutschen, eine Goethe-Feier veranstaltet worben, die einen fo glan= zenden Berlauf nahm, daß die dort an= geftellten Lehrer mit ihren Schülern jest öfter berartige Gebenttage feiern wollen. Der geräumige Schulfaal er= wies fich als zu flein, um alle Besucher aufzunehmen, fo groß war ber Bu= brang, und bie Leiftungen ber bortra= genden Schüler und Schülerinnen recht= fertigten biefen ftarten Befuch. Wie unter ben Besuchern, so befanden sich auch unter ben Mitwirfenben nicht me= nige bon nichtbeutscher Abstammung. James McMeetin, Glabys Scobie, Tillie Rirt, Lillian und Grace Garben, Pearl Matthews, Maggie Mitchell ernteten mit ihren Bortragen Goe= the'scher Dichtungen, neben ihren beutsch = ameritanischen Rameraben Ella Ratichmann, Joe Bed, Sarrh Jacobs, Ebbie Jahnte, George Doe-icher, Minnie Jochem, Ella Henry, Eugen ban Cleef, Henrietta Schulen-berg und Marh Fritz, wohlberdiente Anerkennug, und machten damit in der That ihrer Lehrerin - bie ebenfalls eine Amerifanerin bon englischer Abftammung ift - und nicht am wenigften fich felber alle Ghre. Die lette Nummer bes Programmes, Menuett-Tang aus Goethe's Zeit, bon Schultinbern ausgeführt, wurde burch einen bon Otto Belber berfaßten Brolog eingeleitet.

\* Rerven, Magen und Leber werben alle burch "Drangeine" geftartt, beshalb feine fchnelle und fichere Wirfung bei Erfältungen und Ropfweh.

#### Stürgte in die Tiefe.

Der 24 Jahre alte Matrofe John Garrity, von Ro. 159 Jadfon Boule: barb, fiel geftern auf ber Dampfbarte "Joe Befton" burch eine Lute in ben Schiffsraum hinab, und gog fich babei lebensgefährliche Berlegungen gu. Der Schwerverlette fand im County=

#### Blutende Hämorrhoiden

Ein alter Schiffstapitan verübt aus Moth Und alle anberen Arten biefer bau= figen und oft gefährlichen Rrantheit In feinem Zimmer im Sause Ro. 180 Chicago Avenue versuchte gestern leicht geheilt ohne Schmergen ober Unbequemlichkeit.

Zaufenbe bon Manner und Frauen find mit Sämorrhoiden irgend welcher Art behaftet ohne bas wirkliche Leiben gu tennen und fie find gu forglos, bie einfachen Mittel für eine rabitale Seilung anzuwenden.

Meil Salben und Ginpinselungen fich als Fehlschlag erwiesen haben, in Fällen bon Sämorrhoiben bauernb Beilung zu bringen, glauben Manche, bas Umt eines Auffehers in ber Bier bak nur eine argtliche Operation Silfe au bringen bermag.

Meratliche Operationen find lebens= gefährlich und außerbem meiftens ohne Erfola und werben jett auch bon ben beften Mergten nicht mehr gemacht noch

Das ficherfte und wirtfamfte Mittel irgend einen Fall von hämorrhoiden gu furiren, ob es nun blinde, blutenbe ober borftebende find, ift die Unmen= bung bon Phramib Bile Cure, bas aus begetabilischen Delen herge= ftellt wird und ohne jebe mineralischen Gifte und Opiate. Rachftehenber Brief bon einem herrn aus Bittsburg, ber ftart an blutenben Samorrhoiben litt, gibt eine 3bee, wie schnell und wirtfam biefes Bile Cure ift. Er fchreibt:

Mit Bergnügen Schreibe ich Ihnen biefe Beilen, um Gie gu benachrichti= gen, baß ich brei Monate jebe Racht nur eine turge Beit ichlafen tonnte, meil ich mit einem bofen Fall von blu= tenden Sämorrhoiden behaftet mar. 3ch lag zu Bett und bie Mergte nütten mir nichts. Gin guter Bruber ergahlte mir bon ber Phramid Bile Cure und ich taufte bon meinem Apotheter brei fünfzig Cent=Schachteln: Die heilten mich und ich werbe balb im Stanbe fein gu arbeiten.

Billiam Sanbichu, 46. Str., Cotton Allen, unterhalb Butter Str., Bittsburg, Ba. Die Phramib Bile Cure ift nicht nur bas ficherfte und wirkfamfte Mittel für Sämorrhoiben, fonbern es ift auch bas bekanntefte und gefuchtefte. Reber Arat

weiß, was es bewirft. Schreibt an die Phramid Co. Marfhall, Mich., wegen eines fleinen Bu= ches über Urfache und Beilung von Bamorrhoiden, mit Befchreibung jeber Art von hämorrhoiden und die paf=

und Apothefer im Lande fennt es und

fendite Behandlung Die Phramib Bile Cure ift in jeber Apothefe gu 50 Cents per Padet gu

#### Bödentliche Brieflifte.

Rachfolgendes ift die Lifte ber im biefigen Boftamt tagernden Briefe. Wenn diefelben nicht innerhalb 14 Tagen, bon untenftebendem Datum an gerechnet, abzgebott werden, fo werben sie nach der "Deab Letter" Office in Basbington gesaudt.

Chicago, ben 25. Mary 1898. picago, den 25. März 1898.

146 Luberisti z

147 Mobrie Zacob

148 Manigne Citie

149 Maret Rarbitina

150 Maret Ratharina

151 Marthen Bo

152 Matheus Zofe

153 Mathis Lufe Mes

154 Mathis Zufe

155 Med M

156 Meier Heinrig

157 Meiger Lagus

158 Michalat Frant

159 Michals Cepold

159 Michals Capit

161 Mobret Mathias

162 Miller Geo

163 Narassenicz Anna

164 Renens Anna

165 Richal Conis

165 Richals Eva

166 Richels Eva

167 Rotte Mili 51 Andrasnad Diat Andresnad Diak
Arbra Addert
Ajdermann Rudolf
Lader Aofef
Lader Aofef
Lader Sulda
Laderth
Bedfer 30
Laderth
Lefan Mar
Lefan Mar
Loinffein Aufius
Plazewsti Letofiti
Letoner Ch Mis
Letoner
Love Andrews
L Stobsjas Jhvoel Browen E Cahn A Mrs Chvostula Math Ciesla Juzef Chusmiat Josef Enopoj Mt Guopof Mr.
Guopof Mr.
Guopof Mr.
Goben L.
J. Gobi Nictor 1668 Auber Franz.
J. Gebrismann Lina Mik I'O Chateria Aumal
T. Delis Edvoro 1711 Kalbures K.
T. Dalacinsfi Stateria Kalbures K.
J. Palacinsfi Stateria Kalbures K.
J. Palacinsfi Stateria Kalbures K.
J. Palacinsfi Stateria K.
J. Palacinsfi K.
J. P Trefs Gottlieb Tubimfas Wicentas Tulijan Aofef Gichler Marie Copfiein Jos Hest M Krank Albert

Gleibner Josef
Geibner G B Mrs
Goldman R
Grabows?th Franz 77 Rogalist Ato
28 Rogalists Aa
28 Rogalists Aa
29 Roß Aodann
ORubis Wittorp
1 Rumpf Ciffabeth
2 Sala Aliby
2 Schaefer A
2 Schulk F G
2 Schola Frank
2 Schulk F G
2 Schola Frank
2 Signification
2 Signification
2 Signification
2 Signification
3 Significati ein Erdmann Sobmann Fr Ordina Frank Gurta J K Jacobs S Jacobsen W Mrs Jacobsen Wm Sosnesty Mato Soteli John Stanet Annie Stanet Minnie Stephens Martin Stiphens Warie Stephens Worden William Since Mindell Martin Since Mindell Martin Stant Francister Mathilba komann Gustan Somann Gustan Somann Gustan Somann Custan Soban Ilinia Mojciech Liefts Flubas Scinktein A I Johan Et Wath fa Anna luit B

Aleemichen Kid Aleinbardt Anni Alieczła Zof Andybler E Mih Aczgorowski Siacent Accherlein Chas Acziol Bartlomin 229 Withelmi M v30 Wichgalisti August 231 Withat Carl 232 Winet Martanna 233 Whole Anglesh Augusta 234 Veolf Anglesh 235 Admann Friedrich 236 August Magaa 237 Agiasti Agnaa 238 August Magaa 238 August Magaa 239 August Magaa 240 Ina March Aucynsti Antoni Auftoner Sam Aurth Dermann Kurperlife Anton Muzia Kermicie Aven Auchel Actaryny Pacheta Aan Painewsty Iofe Ledecky Iofe 144 Lemm Muguft 145 Lewin Abe

#### Todesfälle.

Radftebend beröffentlichen wir die Lifte ber Dentsiden, über beren Tob bem Gelundbeitsamte zwijden geftern und beute Melbung zuging: chtern und beute Meldung zuging:
Rosenbeim, Ulrich, 60 3., Lancaster Cotel.
Rack, Annusk, 44 3., 52 Frd Str.
Boland, Wm. 13 3., 955 W. Late Str.
Willer, And 2 3., Mount Clare Abe.
Preusch, Charles, 57 3., 194 R. Latonbale Ave.
Schreiber, Dominit, 19 3., 3401 Ridge Abb.
Schwen, Roslate, 59 3., 7200 Green Str.
Goldberger, Analis 64 3., 407 W. Grie Str.
Schimpf, Schen, 23 3., 222 Robbe Str.
Schimpf, Schen, 23 3., 222 Robbe Str.
Daffen, Christiana, 63 3., 625 Briefd Str.
Labi, Rasmena, 64 3., 48 W. Huren Str.
Dafenbflug, Jane, 68 3., 1045 R. Clart Str.

#### Beirathe Bigenfen.

Folgeude Beiraths Ligenfen murben in ber Office des County-Cierks ausgestellt:
Otto Willer. Marn Richt. 23, 18.
William Steete, Ida Sieloff. 23, 25.
Louis E. Lund, Marb Burnbolz. 32, 22.
Fred Brad, Angusia Klaus. 28, 25.
Rrebe Brad, Angusia Klaus. 28, 25.
Arbu J. Grober. Delen Sbard. 22, 24.
Fred Eblert. Bertha Waaner. 38, 34.
Alfred Smith. And Johnson. 23, 19.
Frank Bauer. Greitine Keller. 27, 29.
Robunie Wortmer. Mattie Kerns. 21, 22.
Robunie Wortmer. Mattie Kerns. 21, 22.
Thomas Dids. Clas M. Halbed. 23, 21.
Darrb C. Harbon. Man M. Called. 25, 17,
Arnold Andegaer. Antie M. Cathl. 33, 27.
Michael Lattener. Maub Dobed. 22, 19.
Lea T. Cheesmad. Magate Calvin. 28, 19.

#### Der Grundeigenthumemartt.

folgenden Grundeigenthums-liebertragungen bobe bon \$1000 und barüber murben amtlich

Roslyn Pl., 375 F. öftl, von R. Clart Str., 17.67 ×88, Benjamin Green und Fran an Sarad K. Gribi, \$9500. Lafe Wee., 111½ F. nördl, von 42. Str., 25×125, Sarad E. Darrington an Harry P. Juntins, \$5000. Bartway & Boulevard (51. Str.), 300 F. öftl. von Cottage Grove Ave., 20×144. Charles M. Broots an Andrem B. Mitchell, \$11,850. Fullerton Ave., 425 F. weftl. von Chybourn Ave., 95×150, Julia B. Danford u. A. an Milton E. Solton, \$6550.

Neuron Str., 25 F. öftl. von Drafe Ave.. 33×125, 3ds J. Dettman an Ward D. Sawver, \$1000. Idams Str., 149 F. weftl. von Desplaines Str., 25×165, Batric Dunne an Amelia Fibgerald, \$6000.

Artesian Abe., 123 F. nördl. von 50. Str., 50×121, John Reiner an Jacob Stefen, \$1100.

Artesian Abe., 174 F. jivol. von 53. Str., 25×108, Anna V. Balfer an Clara N. Te Grife, \$2000.

Textel Abe., 21 F. jivol. von 57. Str., 24×130, Rate M. Porter an Genry W. Austin, \$450.

Et. Ladvence Abe., 226 F. jüdl. von 63, Str., 30×122. Raty Personette an Billiam B. Personette, \$2500. Croital Str., 52 & westl. von R. 41. Ave., 26×122, 3ohn S. Clarf an Charles Manyest, \$1650.

Talman Ave., 236 A. nörbl. von Wabansia Ave., 24
×125, Riels Larien an German Anderion, \$2300.

B. 18. Str., 176 A. westl. von Euchard Str., 25×125, Marb Maisler und Gatte an die Rational Prewing Co., \$300.

Fish Ave., (89 F. nörbl, von 55, Str., 31.35 Fuß bis zur Allen, S. August Resson an Solomon Swardson, \$2000.

Perry Str., 83 F. nördl, von Cupler Ave., 25×161.

Mary M. Bobermann an Tavid D. Cassell, \$2500.

Maribised Ave., Arrhoestede Madeland Ave., 38×1244.

3. Fade Ford an Mary M. Bobermann, \$2500.

2500. Tr., 206 ft. nordöft, von Milwaufe Ave., 25×125. Seward M. Gunderion an James We. Gonflin, \$2200.

Maibrenam Ave., Südwestede Marianna Ave., 100×1254. Ihomas T. Earter und Frau an Martha C. Garter, \$1.

Melion Str., 138 ft. don Hernbon Str., 25×119, ft. Officaren an C. A. Garlfon, \$1500. Samburg Str., 116 ft. dift. don Mestern Ave., 24×100. Billiam H. Mulbolland an Baulina Kofinsti, \$2000. 1800.

181aa Ave., 236 F. dill. von Leaditt Etr., 24×6, Leon Janashowsti u. A. durch M. in C. an litton L. Wondeimer. \$3458.

180e Etr., 125 F., iivl. von Sobbie Etr., 24×60, M. P. denbrids n. A. durch M. in C. an ennie G. Withrow, \$5301.

181., 125 F. well. von Cottage Grove Ave., 25×60, Salie C. Tabenport u. A. durch M. in C. i Walfor. Solic C. Tabenport u. A. durch M. in C. i Walfor. Solic D. delte D. delte D. delte C. Tabenport u. A. durch M. in C. i Walfor. Solic M. in C. i Walfor. 2500.

18 Alve., 244 F. nördl. don 64. Etr., 30×122. oruelius J. Budley an William A. Plaine. 8290. \$2829.

Brundfild 218 Jadfon Bart Terrace, 20×125, Chas.
F. White an Burt C. Lindlen, \$9500.

Superior Ave., 175 F. nordl. bon 85, Str., 25×124.

Roscinisto B. & L. Affociation an C. Biebemann, \$1200.

rcial Ave., 175 F. nörbl. von 89. Str., 25× Jan Ydvsynnsfi an Janach Brzozowsti, \$2300. he Grunditüd, Janach Brzozowsti an Barbara zwisti, \$2400. tr., 48 F. öftl. von Tbrood Str., 72×124, lotte Tanfert und Gatte an Herman L. Paes: Charlotte Tankert und Gatte an Herman L. Baes-ter, \$10,000.
Hournod Str., 96 K. öktl. von Dakled Ave., 2013.
108. James B. Robertion und Prau an Porterfield Dainatt, \$1.
108. flower in Moterfield Lomatt an Char-lotte E. Robertion, \$1.
Lition Ave., 275 K. fibl. von Roscoe Str., 233 123. Svon B. Anderson an August Melin, \$3000. Ironke Str., 211 K. öktl. von Evauston Mee., 273 100. Clora G. Geer an Delma G. Umagis, \$1800. Isaach Str., 5003 K. nördl, von Arving Bart Ave., 5003 (25).

M.
ction Ave., 453 F. west, bon N. Clark Str., 25, 44, Sophia A. Ligelow u. A. durch M. in C. Charles H. Sappood, \$5,040.
Gharles H. Sappood, \$5,040.
bole Ave., 75 F. nörel, bon Ploominadale., 225×1241, Govard Nicher u. A. durch M. J.
durch M. J. Sappood, 55,042.
do etc., 146 F. öst, bon Selden Str., 36×115, liam H. Accd and Frau an William H. Arbon, 600. \$13.000) Berindon Str., 341 %, well, von Donalas Boul., 25×124, James B. Lea an Dora Donnett, \$1800, Osfelbe Grunblid, Dora Dennett an Liffian Cuinlan, \$1800, Walbetraam The., 175 % iibl. von 21 Str., 25× 123, Louis Kruska an John Mach, \$8000. Dasfelbe Grunblid, John Mach an John Jiracet, \$3735. 17. James B. Marib an Benry G. Anthomy, 23500, 25500, 25500, 25500, 25500, 25500, 25500, 25500, 25500, 25500, 25500, 25500, 25500, 25500, 25500, 25500, 25500, 25500, 25500, 25500, 25500, 25500, 25500, 25500, 25500, 25500, 25500, 25500, 25500, 25500, 25500, 25500, 25500, 25500, 25500, 25500, 25500, 25500, 25500, 25500, 25500, 25500, 25500, 25500, 25500, 25500, 25500, 25500, 25500, 25500, 25500, 25500, 25500, 25500, 25500, 25500, 25500, 25500, 25500, 25500, 25500, 25500, 25500, 25500, 25500, 25500, 25500, 25500, 25500, 25500, 25500, 25500, 25500, 25500, 25500, 25500, 25500, 25500, 25500, 25500, 25500, 25500, 25500, 25500, 25500, 25500, 25500, 25500, 25500, 25500, 25500, 25500, 25500, 25500, 25500, 25500, 25500, 25500, 25500, 25500, 25500, 25500, 25500, 25500, 25500, 25500, 25500, 25500, 25500, 25500, 25500, 25500, 25500, 25500, 25500, 25500, 25500, 25500, 25500, 25500, 25500, 25500, 25500, 25500, 25500, 25500, 25500, 25500, 25500, 25500, 25500, 25500, 25500, 25500, 25500, 25500, 25500, 25500, 25500, 25500, 25500, 25500, 25500, 25500, 25500, 25500, 25500, 25500, 25500, 25500, 25500, 25500, 25500, 25500, 25500, 25500, 25500, 25500, 25500, 25500, 25500, 25500, 25500, 25500, 25500, 25500, 25500, 25500, 25500, 25500, 25500, 25500, 25500, 25500, 25500, 25500, 25500, 25500, 25500, 25500, 25500, 25500, 25500, 25500, 25500, 25500, 25500, 25500, 25500, 25500, 25500, 25500, 25500, 25500, 25500, 25500, 25500, 25500, 25500, 25500, 25500, 25500, 25500, 25500, 25500, 25500, 25500, 25500, 25500, 25500, 25500, 25500, 25500, 25500, 25500, 25500, 25500, 25500, 25500, 25500, 25500, 25500, 25500, 25500, 25500, 25500, 25500, 25500, 25500, 25500, 25500, 25500, 25500, 25500, 25500, 25500, 25500, 25500, 25500, 25500, 25500, 25500, 25500, 25500, 25500, 25500, 25500, 25500, 25500, 25500, 25500, 25500, 25500, 25500, 25500, 25500, 25500, 25500, 25500, 25500, 25500, 25500, 25500, 25500, 25500, 25500, 25500, 25500, 25500, 25500, 25500, 25500, 25500, 25500, 25500, 25500, 25500, 25500, 25500, 25500, 25500, 25500, 25500, 25500, 25500, 25500, 2550

Benblaum Ive. Sübosede 54. Str., 100×137 87, Mary R. Merciam und Gatte an Sattie M. Mes Guire, \$17,000.
Sanaamon Str., 82 %, nörbf, von 68, Str., 374× 125, Asfeph R. Pafer an Martin P. Christenson, \$2500. 42500. Minucmac Abe... Porboft de Claremont Abe... 75× 117. Maraarctha Tauft an John Araimbt, \$2500. Arbiana Abe... 180 A. nördt. von 50. Str... 148.65× 1.01 90. Jr. McKorb und Krau an William C. Maholm, \$45,000. Volt Str... 100 K. weftl. von Dearborn Str... 90× 180, Gra McCorb an Wm. L. Bradley, \$47,330.

Bau-Grlaubnikideine

#### murben ausgestellt an:

Romat, 2ftod. Brid Fabrit und Wohnhaus, 407 Walburn (De., \$1400. Arid:Wobnhaus, 1099 S. Sacramento (De., \$1700. M. Thomason, 31d. Arid:Wobnhaus, 3735 khomaion, 3fd. Brid-Usohnbaus, 3735 Str. \$1000. d. Arwin, 2ftöd. Frame-Wohnbaus, 911 carion, 2ftöd. Frame-Wohnbaus, 455 Bers Ave., \$1500. Moore, Ifiod. Brid-Anbau, 527 66. Court, \$1.500. 5. S. Lundgren, 3ftöd. Brid-Wohnhaus, 1440 Wil: fon Ave., \$12,000.

#### Scheidungeflagen

murben anhängig gemacht bon: Laura gegen Ben, I. Panjer wegen graufamer Behandlung: Anna Laura gegen Geo. W. Fergus ion wegen Berlassung: Bennie argen Arnold Wer-nide wegen graufamer Behandlung: Tonise grach August Germuth wegen Berlassung: Louise grach August Germuth wegen Berlassung: Aarb gegen Eigin B. Dobglius wegen Trunklucht: Hatte gegen Gegen Westen wegen Berlassung: Aarb gegen George Mesten wegen Berlassung: Anna gegen Emil M. Mowe wegen Berlassung: Hung gegen Emil Metallung:

## J. S. Lowitz, 99 CLARK STR.,

## Zwischendeck und Kajüte nach

Beutschland, Wefterreich. Sdyweiz, Luxemburg etc. Dampferfahrten von Rem Dorf:

ftag, 28. Mary: "Raifer Friedr.", nach Bremen. flag, l. April: "Aretoria" nach Samburg, flag, l. April: "Kotterdam", nach Kotterdamitag, l. April: "Kotterdam", nach Kotterdamitag, l. April: "Votterdamite", nach Savereitag, 4. April: "Trabe" nach Artwerpen. woch, 5. April: "Friesland", nach Antwerpen. derflag, 6. April: "Aug. Bictoria", nach Samburg Abfahrt bon Chicago 2 Zage borher.

#### Bollmachten notariell unb. Grbichaften regulirt. Foridug auf Berlangen.

Testamente, Abstratte, Benfionen, Dilitarpapiere, Urfunden angefertigt.

Deutsches Konsular= und Rechtsbureau, 99 CLARK STR Office-Stunden bis 6 Uhr Mbbl. Countage 9-12 Ubr.

#### Gie Gie Transatiantique

Grangofifde DampfereBinie. Mus Dampfer biefer Linie machen bie Reife regelnichte in einer Woche. Schnelle und bequeme Kinie nach Sabe uticland und ber Schweiz. 71 DEARBORN STR.

#### Sat nicht feines Gleichen. Das große Staraungsmittel

fraftigt Gure Gefundheit.

Blutreiniger. Es ift besier als alle Blutreinigungs-Mittel, indem es burch bas Blut aus die Organe und Gewebe bes Körpers einwirft, es unterstützt die Natur beim Absonbern ber abgenusten Stosse, fraftigt u. stärft alle Organe bes menschlichen Körpers. Rerbenzerrüttung. Es hat nie veriehlt alle dronischen Fälle von Vervenschwache und allgemeiner Mattigkeit, sowie die völlige Erichlassung zu heilen. Es wirkt direkt auf das Rervensystem und flost ihm neues Leben und Kraft, sowie Lebensmuth ein. Appetit- und Berdanungs-Mittel. Go bringt ben Appetit wieber, affimilirt unb

verbaut bie Speifen, furirt bauernd Unverbaulichfeit. Gin vorzügliches Beilmittel.

Es beilt Rranfheit burch Entfernung ber Urfachen u. ift ohne Gleichen als Familien- Debigin Schmedt gut! Wirtt gut!

Bergeftellt nur bon ber "Bi-Tal Chemical Co.", Chicago, 3a.

mal8tufonbm

465-467 MILWAUKEE AVE Thurm-Uhr-Apotheke.

Bruchbander. Die Aufmertsamfeit ber Träger von Bruch-bandern wird gelenkt auf eine große Anzahl neuer qui Benel. lung gemachter, mit Leber überzogener Bruchbanber ..... ju feltenen Preifen.



Die einfachen (jebe Große), 65c Die doppetten (jebe Größe), \$1.25

Gin Privatzimmer gum Unpaffen haben wir im vierten Stod eingerichtet (erreich. bar burch Elevator). Runden tonnen ba fich felbft nach Bunfc bie Bruchbanber anpaffen oder anpaffen laffen. Bir haben bas größte Lager Bruchbanber ber Beftfeite.



## K. W. Kempf. 84 La Salle Str. Exkursionen nach alten geimath Rajute und Zwijdended. Billige Jahrpreife nach und von Europa,

Spezialität: Deutsche Sparbank Rreditbricfe; Geldfendungen. Erbichaften eingezogen. Forfduß ertheilt, wenn gewünscht. Foraus baar ausbezahlt.

Bollmachten notariell und tonfulartic beforgt. Militärjachen Pag ins Ausland. Ronfultationen frei. Lifte berfcollener Erben.

Deutiches Ronjular: und Rechtsbureau: 3. D. Conjulent K. W. KEMPF, 84 La Salle Str. Sonntage offen von 8 bis 18 Uhr.

92 LA SALLE STR. Billige fahrt nach Europa. Samburg \$27.00

Samburg: Ameritanifden Linie. Paris .........\$22.79 Bafel ..... \$27.19 Straßburg ..... \$27.40

mit ben Dampfern ber Solland : Amerifa Linie. Rad wie vor billige Meberfahrtopreife nach und bon allen europäischen Safenplägen.

## Extra billig!

gungen eingeholt.

Erste und zweite Rajute nach allen wurobaischen Plagen. Jest ift die Zeit. Referbationen ju hachen, da Breife balbigft wieber freigen konnen. Ber billig faufen will, taufe jett. Bollmachten, Reisepäffe und fonftige uer ler Form ausgestellt. Monfularifche Beglaubt

Erbichaften und fonftige Gelber eingegogen burch ben erfahrenen beutiden Notar Charles Beck. Ronfultationen—mundlich ober schriftlich—frei. Man beachte: 92 LA SALLE STR.

H. Claussenius & Co.

Office auch Conntag Bormittags offen.

## Gegründet 1864 burch Konful B. Clauffenius.

Grbichaften Vollmachten

unfere Spezialität. In ben letten 35 Jahren haben wir über 20,600 Eroschaften regulirt und eingezogen. - Boriduffe gemabrt. Gerausgeber ber "Bermifte Erben-Lifte", nach amb

lichen Quellen jufammengeftellt. Wechiel. Boftzahlungen. Fremdes Geld. Morddeutschen Llond, Bremen. Melteftes

Deutsches Inkaffo=, Molarials- und Rechtsbureau. Chicago. 90-92 Dearborn Strafe.

Conntags offen bon 9-12 Uhr. Ernst F. Herrmann, Mechtsanwalt

Enite 601 Sebgie Gebanbe. 120 und 122 Randolph Str., Telephon Main 3103

ABS Pabit's Celect er: wirbt fich alle Tage mehr Freunde; es ift von vor-guglichem Boblgefchmad und jucht feines Gleichen.

#### Helchälls-Kalender von Chicago

America National Bank. Ede Monroe u. **La Salle St** Leopold Maner & Son. 157Randolph St., etall. **1955** Continental National-Bank. Ede Abams u. LaSallest Bank of Commerce, 188 La Salle Str. Braiding, Beading, Applique &

Chicago Braiding & Embroidery Co. Jos. Alexander und dans Schloeher, Prop., 1834—226 Franklin Str., Zel. 428 Harrison. Retail-Dept. IS Etate Str., geg. Marihall Jield, Zel. 4794 Main. Branch 155 St. Clair St., Grand Arrade, Cleveland Ohio. Spezialität: Parifer Stickerein für Aleider

Cameras und Robate. SWEET, WALLACH & CO., YALE CAMERA CO. Irgend eine Camera an fleinen wochentlichen Mb. jahlungen. 38 Ranbolph Str.

Carriage Trimmings. Chicago Dash Recovering Co., Glettrifdes Licht und elettrifde Betriebe:

CHICAGO EDISON COMPANY.

Farbiges und Runftglas. Alanagan & Biebenweg Co., 57—63 Minois Str. Schuler & Mueller, 84—86 Market Str.; Tel. M. 1880. Parbereien.

Herm. Kornbrodt, Feuerberficherungs: Agenturen.

PHENIX INSURANCE CO. of Brooklyn 205 La Salle Str. Rollo, Wm. & & Son, 210 La Salle Str. Jos. M. Wile, 158 La Salle Str. Tel. Main 1865. Friedenbrichter. Diag Gberharbt, 146 29. Dabifon Gtr., geg. Unton Str Bas-Ginrichtungen und Lamben

THE H. C. SCHROEDER CO., Altes Gold und Gilber. 9 Lipman, 99 Mabifon. Baar für alle Chel metalle. Grundeigenthum, Darleben se.

Sypotheten: Banten. hart & Frant, 92 und 94 Wafhington Etr. Diebolb Safe & Bod Co., 175 Monroe Str. Rleidermacherinnen.

Drs. Dl. Rubb, 196 E. Rorth Abe. Renefte Robe in Rieibern, Claat's und Befgmaaren. Reparaturen, Bufriedenbeit garantirt. Antife Robel. Bisconti, Cabinetmacher u, Tapegierer, 2200 Dichigan

Rahmafdinen. The Singer Mfg. Co., 110-112 Babafb Mbe. Bartett: Tufboben. 3. Dunfee & Co., 106 Frantlin Str., Tel. IR. 1994.

Edattenbilber: Mpparate. Befauft u. berf. Stereopticon-@rd., 108 Frantin Ete Ctod: Broters.

Jamiefon & Co., Rem Port Life Bl'g, 100 Ba Galle Ct Jahnargte.

Dr. Ernft Blennig, 18 und W Chhourn Ave. Dr. Grant Roberts, Jahn- u. Ohrendirurg, Entfern. bou Geschwüren. 695 Lincoln Ave. 8:30 bis 5:30. Infoneider Coule.
The Chas. 3. Stone Co., 114 und 196 La CalleStr.

baben, find Sie im Stande, bei irgent einem Fleifder- oder fonftigen Geichlift in ber Stadt ju beftellen, gang gleich ma belegen. Bebu De

Freies Auskunfts-Bureau.

Shac foltenfrei follettiri; Medisjaden allen Urt prompt ansgeführt. 98 ja Salle Str., Jimmer alle ange

#### Beranugungs: Beaweifer.

Ebeatet: Bowers. - Maube Mams in "The Little Me Biders. — Sporting Life. Grand D. pera Dunje. — Francis Wilson in Brand D.pera Ovuje. — Francis Wilson in "Tie Little Corporal" Breat Rorthern.—My Friend from India. Albambra. — When London Eleeps. Acade mv. — Through the Breakers. Ubelbhi. — All Aboard. Chicago Opera House.

\*\*Estation of the control of

Rondfeite : Turnhalle.— Baubebille.
Rondfeite : Turnhalle.— Jeben Sonntag Radmittag Konzert vom Lunge-Ordester.
The Rienzi.— Jeben Mittwoch Abend und Sontags Konzert von Mitgliedern des Thomas. Ordesters.

#### Mudienzen.

Bei allen Aubiengen tommt es auf bie Umftanbe und bie richtige Mus= fprache und Auffaffung bon beiben Theilen an. Man fann Lei Audienzen auch falfch boren - nicht gerabe aus Uebelhörigfeit, fonbern aus unrichtiger Auffaffung. Jener hochaufgeschoffene Buriche 3. B., ber einft bem Raifer Frang Jofef auffiel, weil er um einen Ropf über bie Boltsmenge emporragte, hörte wohl gang gut, aber er faßte nicht richtig auf, als er auf die Frage: "Wie viel Schuh Du?" (nämlich Rörpermaß) bie babon weit abschweisende Untwort gab: "Gure Majeftat, ein Baar Schuhe und ein Baar Stiefel." "Gut." fagte ber Raifer lächelnb, "ba haft Du einen Dutaten, taufe Dir noch ein Ragr Rantoffeln bagu.

Bor jeder Audieng wird bem Mubiengbewerber Inftruttion bom Sof= marichall ertheilt. Immer, namentlich bei ben fogenannten Borftellungen bei Sofe, wird eingeschärft, bag er laut, beutlich und bor allem schnell spreche.

Die fürftlichen Berren erhalten immer, um ihrem boch auch nur menichlis chen Erinnerungsvermögen nachzuhel= fen, burch bie Borfehung bes Sofmar= fcallamtes einige Silfe baburch, bag bie Berfonen, welche burch eine Bor= ftellung beglückt werben follen, in einer gewiffen Reihenfolge aufgeftellt werben. In berfelben Weife merben auf fleinen Bogen bie Namen ber Betreffenben und bei wichtigen Angele= genheiten furge Notigen über ben Le= benslauf verzeichnet. Der Dberhofmar= fcall händigt bor bem huldvollen Att bie Lifte bem hohen herrn ein, ber biefe einer genauen Durchsicht würdigt. Es gehört bei ber Straffheit, mit welcher Die Borftellungen bor fich geben, Die ge= fpanntefte Aufmertfamteit bes Fürften bagu, um feine Berwechselung gu ma=

Bom Fürften Beinrich XXII. Reuß altere Linie wird folgende Audiengge fchichte ergablt: Auf einer Durchreife burch fein Ländchen fam er auch nach Reulenroba, wo eine Ungahl offizieller und nichtoffigieller Berfonlichteiten um bie Gnabe bat, bem Berr= fcher ihre Aufwartung machen zu bürfen. Es maren an jenem Tage 60 Berfonen porzuftellen, unter anberen ber Stadtverordnete Strumpfwirter= meifter Straug. Er war bie 37. Berfon, welche ber Fürft burch eine Unfprache beehrte, und hochtlopfenden herzens wartete Strauf, immer bie ibm eingeprägte Antwort auf bie Un= rebe bes Fürften por fich binmurmelnb. Endlich hörte er ben Oberhofmarichall feinen Ramen rufen. Much ber Würft bernahm ben Namen Straug, überhörte jeboch beffen Standesbezeich= nung. Strauß im Frad, ohne jeben Orden, trat vor und verneigte fich tief. huldvoll wandte sich ber Fürst zum Strumpfwirtermeifter und geruhte ihn mit folgenden Worten anzureden:

3ch freue mich fehr, Gelegenheit gu nehmen, Ihnen für ben Genuß zu ban= ten, ben mir Ihr Wert machte." Strauß berneigte fich noch tiefer,

mahrend ber Fürft fortfuhr: "Gie ha= ben, das entnehme ich Ihrem Werte, das Leben Jesu genau studirt?"

Straug blidte erftaunt auf, bann stammelte er verlegen: "Gewiß, Durch-laucht, ich bin ja Chrift." Fürft: "Wie lange ichreiben Gie an

Ihrem "Leben Jefu?" Strauß: "Bergeihen, Durchlaucht -

ich fchrieb es nicht."

Fürft: "be? Ja, Gie find boch ber Berfaffer bes "Leben Jefu?"

Strauß: "Berzeihen, Durchlaucht, ber bin ich nicht."

Fürft: "Uch, - bann find, - weiß icon - Strauß-gewiß Wiener Balger - hore fie gern, liebe bergleichen Chofen — auch Ihre anderen Kompo- fitionen."

Strauß: "Bitte, um Entichulbi= gung, Durchlaucht — ich habe noch nie

Fürst: "Ch — nie — ja sind boch Strauß — äh — Strauß."

Strauß: "Gewiß, Strauß -Fürft (ärgerlich): "Nun alfo, bann muffen Sie entweder das "Leben Jesu" geschrieben ober Wiener Walzer tom= ponirt haben. — Ich nehme Gelegen=

Leit, Ihnen meinen Dant bafür auß= gufprechen." Sprach's und brehte ihm lingleich leicht und fchwer find bie Mubiengen bei ben berichiebenen Gur= fen gu erlangen. In Defterreich befleht gum Beifpiel feit fast 13 Jahr-Ludienztage. Bum Raifer tann jeder, ber eine Bitte an ihn zu richten hat. Terschieden ift auch die Art ber Auliengen. Raifer Wilhelm I. war bei Mubiengen, die er gewährte, bon Inapper Rurge, fo bag es ihm ftets moglich war, in faum & Stunden über

funfzig Personen zu sprechen, und boch verließ ein Jeber mit Befriedigung bas Gemach bes herrichers. Trop ber militärischen Kürze schlug ber Monarch niemals eit en rauben, fondern ftets ei= nen gemüthlichen Ion an, ber gum bergen brang. Er hörte mit größter Aufmertfamteit zu und machte fich während bes Bortrages Rotigen. Rur für die Mengftlichen, die taum gu fprechen magten, hatte ber Raifer mehr Morte als fonft: "Run, erholen Sie fich nur!" "Ja, mein Lieber, wenn Sie mir Ihren Bunsch nicht bekannt gesten, tann ich Ihnen auch nicht helfen."

Labor Agench, 33 Martet Str. 22mglw Berlangt: Tapeziczer, um Aufträge aufzunehmen nach anleren Mutterbildern, in Etabt und kand. Rece Muter, reiche Entwürfe, feine Schundbrader. Comerican Wallpaper Co., 125—128 Wabelh Che.

Diefe in milbem Tone gesprochenen Worte genügten meift, ben Furchtsamen Muth einzuflößen. Raifer Frieb rich ertheilte nur als Rronpring und gur Beit ber Stellvertretung feines Baters Mubiengen. Gefften theilt hierüber mit: "Als Kronpring gefprächig, leut= felig, voll temperamentvoller Laune, gern mit einem geiftreichen ober aemuthvollen, tröftenben Wort über eine fatale Situation, too bie Unmöglich= feit ber Bunfcherfüllung bor Mugen lag, hinmegeilend, war Raifer Friedrich, mahrend er ber Stellvertreter bes Raifers mar, von feltener Rargheit mit Worten und gum Erschreden ernftvoll. felbft ba, mo er in Audiengen burch Erfüllung ber Bunfche Freude er= regte. 2118 bes Raifers Stellvertreter verbarg orbentlich ber Kronpring fein tiefes Gemüth ben Mugen ber Gebenben!"

Unberechenbar in ben Aubienten ift Raifer Wilhelm II. Er lieft jebes Mu= bienggefuch und läft fich bie Belege im= mer borlegen. Durch plokliche Fra gen an ben Audienzhabenben bezeugt er, daß er beffen Angelegenheit wohl fennt. Bor ber Aubieng werben bon Seiten bes Sofmarichallamtes bem Audienzsucher Die ingpben Antworten und bas Reremoniell genau einge= schärft: aber Raifer Wilhelm II. fümmert fich gewöhnlich wenig um bie Reihenfolge, Frage und Antwort. fonbern fragt, wenn er eine Mubieng ertheilt, wie ihm bie Sache paßt.

Es gibt auch berühmte, bentwürdige Audienzen, beren Inhalt bon geschicht= licher Bedeutung ift. Wir ermahnen nur als Ruriofum bie "Ohrfeigen= Mubieng", die mit einer folennen fonig= lichen Reilerei im Aubiengfaal enbete. Dom Miguel v. Braganga führte in Portugal ein Schreckensregiment. Er hatte die Carta delei beschworen, brach aber bald barauf die feierlich beschmorene Berfaffung und führt ben Abfolutismus ein. Als Dom Miquel be Braganza bie Berfaffung für aufgehoben erklärte, ließ fich General Billa= real zur Audienz melben und bat um bie Entlaffung: "Denn nun braucht Bortugal feinen ehrlichen Golbaten, fondern nur — Henter". Raum hatte ber General bies ausgesprochen, als ber König ihm mit ben Worten "Dies für Deine Golbaten" mit ber Fauft in's Geficht schlug. General Billgreal taumelte einen Moment gurud, fprana jeboch rafch auf ben Ronig gu, unb. ihm eine fcallende Ohrfeige berfekend. rief er: "Und bies für Deine Senfer!"

- Der General ward verhaftet, follte für biefe Kapital = Majeftätsohrfeige hingerichtet werben, aber bie Stuben ten befreiten ihn aus bem Gefananif.

#### Aleine Anzeigen.

Berlangt : Manner und Rnaben.

Berlangt: Die Prudential Injurance Co., 1311 Milwaufee Ave. gebraucht einige Canbaffers, guter dohn und ftetige Beschäftigung. Montag Morgen 8 Ubr. Wagner, Uff i Enpt.

Berlangt: Statisten für Drevsus. Wider Bart valle, Rorth Ave., nahe Milwaufes Ave., Sonutag lbend 6 Uhr 30. Soldaten erhalten den Korzug. Berlangt: Tifchler, Gde Canal und Bolf Str. Berlangt: Schneiber auf neue Arbeit, im Store n ichaffen, fietige Arbeit bas ganze Jahr. 717 Braceland Ave., ein Blod westlich von Afbland Ave.

fajo erlangt S:chmiedehelfer. Rachzufragen nach G beute Abend. Sudoft-Ede Wells und Kinzie Berlaugt: Gin Junge bon 14 bis 15 Jahren um bas Tinimith und Sarbmare Geschäft zu erlernen. — Rachzufragen 893 LB. Rorth Abe. Berlangt: Borter. 173 G. Clart Str., Bajement:

Bertongt: Ein Junge von genten Eltern in einer Abothefe um bas Beidaft gu erfernen. Mag Georges, 1689 R. Cfart Str. Berlangt: Erfahrene Bun Cafe Arbeiter. 355 Babafh Ave. Realing, Smpth & Shoemafer. 25m3lw

Berlangt: Tüchtiger Schreiner auf Parlor: Frames: Zagelobn, Continental Mfg. Co., Weed und Santon Str. Berlangt: Maiter für jüdisches Restaurant. 154 S. Salfted Str. Berlangt: Ein Annge, ber das Zigarrengeichäft gründlich ju erlernen wünscht. 609 Wells Str., Zigarren-Store. Muß von anftändiger Familie sein.

Berlangt; Gate Sand an Cafes, 1383 R. Clark Etr. — G. B. Bregel. Berfangt: Gin guter Abbügler an Sofen. Stetige Arbeit, 339 Wabanfia Abe. fajon Berlangt: Bladimithhelfer. Nachzufragen awischen 9 und 10 Uhr Borm. 121 B. Lafe Str. Berlangt: 2 erfahrene Weber an Rugs, Stetige Arbeit. 1506 Milmaufce Ave. Berlangt: Borter, junger Mann. 16 bis 17 Jahre alt. Ramensty, 5124 S. Salfteb Str. Berlangt: Gin guter Porter, ber fein Gefcaft berfieht. 146 G. Mabifon Str.

Berlangt: Gin junger beuticher Butder, 17-18 3thre alt. 1378 R. Salfteb Str. Berlangt: Gin guter Junge bon 16-17 Jahren, Shop in tenden und Pferd gu beforgen. 861 Couth-Berlangt: Gin zweite Sand Brotbader. 1805 Beil Rorth Abe. Berlangt: Gin guter Geschirrmafder für Reftau-rant, fofort, 1381 R. Clarf Str.

Berfangt: Agenten für ein Cpoche machenbes 2Berf. 498 R. Clart Str. Berlangt: Gin Junge von 15-16 Jahren. Duch gut empfoblen fein. G, 28. Zeiger, 30-34 Oft Chicago Ave.

Berlangt: Agenten für Rug Bufineh, Rommiffion 30 Progent. — 1242 BB. Ban Buren Str. Berlangt: Gin Farber in einer Stadt nabe Chi-cago, ber auch mit Dro Cleaning und Steam Clean-ing Bescheib weiß. Abr.: U. 175 Abendboft. famomi Berlangt: Erfter Rlaffe Rod: und Sofenmacher .- 2476 Archer Abe., nabe Salfteb Str.

Berlangt: Golb Gilbers. C'Brien, 208 Babaib Berlangt: Ehrlicher Junge, ber teine Arbeit icheut, um bie Blumengartnerei zu erlernen. F. L. Otto, 1152 R. Redzie Abe. Berlangt; Gin Bader an Brot. 324 Roscoe Boul.

Bertangt: Bufhelmann, muß Erfabrung haben. — Rachzufragen bei ber Stern Clothing Co., Rorth Abe. und Larrabee Str. Berlangt: Bainter ober Junge mit Erfahrung. 356 R. Maribfield Abe, Berlangt: Brotbader, britte Sand. Rachgufragen: Sonntag Morgen, 40 Canalport Ave.

Berlangt: 4 gute bentiche Agenten. 3977 Cottage Grove Abe., 3immer 27, B. Snamber. ffon Berlangt: Filling Stripper, 1519 Diveried Str. ff Berlangt: Gin lebiger Gartner ber umpflangen gut verfiebt. Joieph &. Lang, R. Beft: Cde Robey urd Melrofe Str. Berlangt: Borter ber auch Bar tenden fann; muß beutich und flavisch sprechen. 8914 Strand Str., South Chicago.

Berlangt: 10 Bortemonnajes-Macher; ein guter fleiger Blat fur Die rechten Leute. 19 G. Jefferfigion Str. ffason Berlangt: Farmarbeiter, \$15-\$20 monatlich. Rog Labor Agench, 33 Martet Str. 22mglm Berlangt : Manner nud Anaben. Berlangt Starter Junge in Garberei gu belfen

Berlangt: Schuhmacher, bauernbe Arbeit. Chicago Abe., South Franfton. Berlangt: 20 Mann Statiften jur "Genove Borftellung". Cojiale Turnhalle, morgen 1 Uhr Berlangt: Gin Mann als Borter in Saloon; vie Boche, muß Englijd iprechen. 41 G. Me Berlangt: Gin Junge, 14 Jahre alt, in Apoth Berlangt: Schneiber, im Store ju arbeiten. 1105 Couthport Abe. Berlangt: Ein Bader 3. Sand und ein Junge, um die Cafesbaderei gu erlernen. 324 R. Franklir

Berlangt: Manner und Frauen. Berlangt: Maschinenmadchen und Baifter an Moafs, guter Lohn für erfahrene Sanbe. Dampf-traft. 94 B. Division Str. ffa

Berlangt: Gin Breffer an Stirts. 172 Botoma

Stellungen fuchen : Manner.

Gefucht: Zuverläffiger Ingenieur mit Ligens und genauiffen fucht Stelle. 880 R. Lincoln Str., famo Gesucht: Stelle in einer Heilanstalt als Massager ür Rheumatismus-Kranke. Selbiger heilt jede beumatische Krankheit dauernd. Abr. G 596 Abendpoft.

weindoppt. Gefucht: Ein junger Mann sucht Beschäftigung in Meatmarket. dat etwas Erfabrung. F. Jakobeit, 1682 Paulina Str. Gefucht: Bader; guter 3weiter an Brod fucht Aleit. Schmidt, 327 Bafbburn Abe. Gefucht: Janitor fucht Stellung, Ift guter Car-Stellensuchende aller Art werden prompt placirt International Agency, 170 Mabison Str., Tele phone Main 3023,

## Berlangt: Frauen und Dadden.

Baden und Gabriten. Berlangt: Mädchen an Stirts jowie auch Lehr-läbchen. Rachzufragen 1855 Irving Abe. Rordfeite Berlangt: Erfahrene Frauen an Dud Clothing. Berlangt: 2 Majdinenmadden, um Taiden maden. \$8 bis \$9. Stetige Arbeit. 193 Semina

Berlangt: 3meite und britte Sandmadchen Roden. 127 Sabbon Abe., 4. Floor. Berlangt: 2 Dabden jum Baiften, mehrer Berlangt: Madden an Sfirts und Jadets jum ernen; Bezahlung mahrend ber Lehrzeit. 44 Ma-

Berlangt: Drei Dajdinenmadden an Cloats. Berlangt: Madchen jum Erlernen ber Dam hneiberei. Drs. Goldzier, 919 R. Clarf Str.

Berlangt: Frauen und Mädchen, bei Sand un n Majchinen zu nähen, an Hosen, 39 Marion Ct Berlangt: Erfahrene Sanbe an Roden. Arbeit nach baufe gu nehmen. 173 G. 22. Str. Berlangt: Gute Rleibermacherinnen bei einem Da-nenichneiber, 592 BB. Mabifon Str. friafon Berlaugt: Operator und Finifber an Cloats; fte tige Arbeit. C. Monafh, 792 R. Bood Str., binten

Sausarbeit. Berlangt: Mäbchen, 14—15 Jahre alt, reinlich um 4fährigen Knaben zu beaufüchtigen. Muß ar Sübseite wohnen. M. Kraus, 157 E. 22. Str. Berlangt: Gutes Mabden in einer fleinen Fami ie. Guter Lobn. Bu erfragen: 3408 Bernon Abe. Berlangt: Sausmädden bei gwei Leuten. Mäbder ir zweite Sausarbeit. Gute Pläke. Viele Mädder ir einige Arbeit. Koftenfos. Ködinnen, Saushälte n. 488 R. Clart Str. Berlangt: Mabden für Ruchenarbeit, fofort. Gaft Mabifon Ctr. Berlangt: Deutsches Madden für Reftaurant-Ar-eit. 809 C. Salfted Ctr.

Berlaugt: Saushalterin, 5330 Morgan Str. Berlangt: Gin Madden für allgemeine Sausar it 400 Lincoln Abe. Rerlangt: Gin Madden, am Tifc aufzuwarten 84 Clybourn Ave. Berlangt: Gin jüngeres Mädchen, um bei ber Sausarbeit mitzubelfen. Achme auch frijch einge-wandertes. 1724 R. Clark Str., Store.

Berlangt: Gin beutiches Madden fur allgemeine Sausarbeit. 76 Center Str. Berlangt: Gutes beutides Mabden ober alte Frau für Sausarbeit. 5400 C. Afbland Ave. Berlangt: 50 Mabden für Saus: und iweite Ar: beit, Renaurants und Geschäftshäuser. 607 28. 12. Str., 1 Treppe. Berlangt: Gine Rochin für Bufineflund, 76

Werlangt: Eine ältere Wittfran ohne Andang als Mirthickafterin bei Mittmann und Sohn eine die alle Gausarbeit thun kann. 139 Fornelia Etrake.—
fred Solzkampf, binten, oben.
Werlangt: Deuticks Mädchen für allgemeine Sausarbeit und als Köchin; großer Lodn. 4541 Greenwood Ave.

Perlangt: Junges beuticks Mädchen, um auf ein Kind aufzupoffen, 3 Jahre alt. 203 30. Str. nabe Andlana Abe.

Berlangt: Ein gutes bentiches Mabchen für allge-meine Sausarbeit; Lobn So; feine Majche; Refe-rengen. 2925 Groveland Abe. Berlangt: Gin Mabden für allgemeine Sausars beit. 492 R. Sobne Abe. Berlangt: Dentiches Mabden für fleine Familie, Dentiche Sausfrau. 2506 R. Binchefter Abe., Ras venswood, nahe Montrofe Abe. Berlangt: Gin Mabden für leichte Sausarbeit .-1142 Dunning Str. Berlangt: Junges Rabden um bei ber Sausarbeit gu beifen: 3 Grundfene – feine Wafche. Gutes Keim. Nachgutragen Sonntag Morgen, 881 Fran-cisco Str., nabe Rorth Abe.

Berlangt: Frau ober Mabchen für Sausarbeit und Rochen. Dauernbe Beichäftigung. 610 R. Bart Abe., Berlangt: Gin Dabden von 14 bis 15 3ahren .-324 Roscoe Boulevarb. Berlangt: Sausbalterin, bei einem Wittmer. - Rachgufragen 108 B. 19. Str., Sinterhaus. bia Berfangt: Gutes beutsches Madchen für Dausar-beit. 516 Abomas Str. fi Berfangt: Eine ättere alleinstebende Krau obr Madchen gur Stuge der Dausfrau. 378 B. North Abe., im Store.

Berlangt: Junges Mabden jum Aufwarten am Mittagstifc. 70 G. Rorth Ave. ff Berlangt: Gin junges Madden jur Stuge ber Sausfrau. 41 B. Late Str. Berlangt: Gin gtues Mädchen für allgemein Hausarbeit. Braucht nicht zu waschen. Saloon.—1041 Sbeffield Ave., School. Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit, einsach tochen. Guter Lobn. 123 S. Desplaines Str.

Str. Berlangt: Tüchtiges Madden für allgemein. Sausarbeit. 1272 Berry Str., 2. Flat, Ravens-bofriaso Berlangt :Ein Dabden für Dausarbeit. 6701 & Daifieb Str.

Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit.-C. Eridfon, 92 Fowler Str. boff Berlangt: Röchinnen, Mabden für zweite Arbeit, Rinbermaden, Dausarbeitsmadon berben unter-gebracht bei feinften Familien burch Rrs. 6. Man-bel, 200 31. Straße. 6m3 1mt, mo-ja Berlangt: Röchinnen, Mabchen filt Sausarbeit, Saushafterin. Gingewanderte Madden werden auf bas Schnellfte in einnte Familien blagiet. Unad Meniel. 599 Bells Str. 28fb Imtuson Adhung! Das gröbte erste beutich = ameritantiche weibliche Bermittlungs-Institut befindet sich jett 586 K. Clarf Str., frühre 545. Sonntags offen. Gut Bläte und gute Mädchen prompt beforgt. Telephone Korth 455.

Rorth 455.

Sog'ujon Gerlangt: Sofort, Abdinnen, Mabden für Sausserbeit und pieite Arbeit, Ainbermadden und einsetnaberte Rabben für bestere Plage in ben feine en Samilien an ber Gibbeite, bei bobem 20bn. — Ris Delms, 215 — 33. Str., nabe Indiana übe.

Berlangt: Röchinnen, Madden für Jausarbeit Madpmeite Arbeit, Saushälterinnen, eingewanderte Madchen erhalten iofort gute Siellen bei hobem Lobn, in seinen Krivatfamilien, burch das beutige Bersmittlangsbureau, jest 479 Rord Clart Sir., nabe Diritou Str., früber 500 Mells Str., Rrs. C. Kungs.

#### Berlangt: Frauen und Dadden.

Sausarbeit. Berlangt: Gin gutes beutiches Madden für allemeine Sausarbeit. Rieine Familie. Radgufra-en Conntag Morgen in 4240 Mabaib Abe., ober-er Floor. Berlangt: Madden für Sausarbeit, 3658 Ctate Berlangt: Ein gutes 15 Jahre altes Madden in fleiner Familie: teine Bajche. 5452 Late Abe., Spol Bart. Frant hinfamp. fajon
Berlangt: Kompetentes Mädchen für allgemeine Sausarbeit, gwei in ber Familie. 5630 Late Abe., Berlangt :Gin bentiches Madden für allgemeine Sausarbeit. 331 La Salle Abe. Berlangt: Madchen, 15 bis 16 Jahre alt, flite Caufarbeit, Reine Bafche. 380 BB. Rorth leichte Sausarbeit. Reit Abe., 3. Floor, hinten. Berlangt: Gine altere Frau, Rinder gu beaufficti: en. 350 Cornell Str. Berlangt: Mabden von 14 bis 15 3abren. 81

Stellungen fuchen : Frauen.

(Ungeigen unter biefer Rubrit. 1 Cent bas Bort.) Gine altere beutiche Frau, welche gut tochen, wa schen, bügeln und nähen kann sucht Stelle in kleine Hamilie, am liebsten außerbalb der Stadt. Zu er fragen 172 Kracmer Str., zwischen Halteb und Zef ferson Str., vorne, oben. Befucht: Bajde in's Saus ju nehmen. 828 Otto

Geiucht: Gin achtbares Mabchen, 44 Jahre alt, volutoft Stelle als Daushälterin ober für leichte dausarbeit. Rur Deutiche. 5049 Dearborn Str., Befucht: Dabden jucht Stelle für gewöhnliche Sausarbeit. Bitte felbit abzuholen. 47 Grand Abe.,

Befucht: Gine ante Lunchtochin fucht fofort Stelle. Bu erfragen 155 C. Salfteb Str., im hinterhaufe. Befucht: Blate für Bafden und Sausreinigen .-96 Carrabee Str. Gesucht: Mädchen sucht Beschäftigung mabrend des Tages, Rordseite. Dig Bacon, 46 Perry Str.

Gefucht: Gine Wittme ,perfett in Saus und Ruche, fucht fofort Stellung als Saushalterin. 480 arrabee Etr. Larrabee Str. Gefucht: Junge Frau fucht Plage zum Bafchen und hausreinigen. 321 Larrabee Straße. Gefucht: Alleinstebende zuverlässige Frau mittleren Alters sucht einen Plat für Sausarbeit ober fleinen Saushalt zu führen. 1004 B. 20. Str. Beincht: Gin beutiches Monden incht Stelle in Ge Boardinghaus vorftehen. 92 Bells Str., eine Treppe boch.

Befucht: Erfahrene guberläffige Rurfe wünfct Be ichäftigung. Beste argtliche und andere Referengen. 38 Burling Str., Sinterhaus. Gesucht: Gin alteres Madchen wünscht Stelle paushalterin. 334 Clibourn Abe., hinten oben. Gefucht: Gine beutiche Frau mit 2 Rinbern, nb 7 Jahre alt, jucht Beichaftigung. Frau Olffon

Bferde, Bagen, Bunde, Bogel tc. Ju verfaufen: Pferd, Wagen und Flaschenbiers Route für irgendwelchen Preis. Eigenthümer verläht die Stadt. 4624 Langleh Abe. fsa

Bu berfaufen: Gin gutes Pferd und Buggy. fia Bu verfaufen: Billig, 3 gute Pferde, Eigenthümer tobt. 83 Greenwich Str., nahe Leabitt Str. und Milwaufee Ave. Bu berfaufen: Ein leichtes Aferd, billig. fragen Sonntag 1318 Bolfram Str., binte

Bu berfaufen: Baderwagen fowie zwei Bferbe mi' Rundichaft. 64 Berndon Str., nahe Elpbourn Ave. Bu berfaufen: 3mei gute Pferbe. 134 G. Rorth Bu verkaufen: 2 gute Aferde, 2 Bagen, teiner Bebrauch bafür. 746 Belmont Ave. Muß bertaufen: 2 Pferbe, gegen Schulb genom nen. Reine Offerte gurudgewiefen. 511 R. Afblan Bu berfaufen: Billig, ein ftarter Topwagen, 2 gute unge Pferde. 232 Belmont Ave. Bu berfaufen: 2 gute Erpregwagen, feines Top-Buggb, billig. 752 Cipbonen Abe. Bu verfaufen: Billig, preisgefronte Unbreasber: ger, eben erhalten. 253 Clubourn Ave.

Bu vertaufen: Gine Domeftic Majdine mit allen Aparaten, febr billig. 334 Metrofe Str. Schulg.

Billigfter Plat in Chicago zum Ankauf bon neuen ober "Second-Hand, Rahmajchinen, Baar ober auf leichte Whichlags; jablungen, von Plat aufwärts.— Mierthe 50: per Woche, Keparaturen garantirt. Offen Abends, 196 West Ban Buren Str., Sto-west: Ede Dalited Str.

Die beste Austrahl von Rabmaschinen auf ber Weifreite. Reue Maichinen von \$10 aufmarts. — Weifreite - Office von Sauhmarts, — Weffiette - Office von Stanbard Rabmaschinen, Rug. Spelbel, 178 W. Van Burcn Str., 5 Abnes office.

3hr fonnt alle Arten Rahmaichinen taufen ju Mbolefale-Breifen bei Ann, 12 Abants Str. Reus fibervolatite Singer \$10. Jub Arn 12. Reus Bilfon \$13. Sprecht vor, ebe 3br tauft.

Bianos, mufitalifche Inftrumente. (Ungeigen unter biefer Rubrit. 2 Cents bas Bort.)

Bu bertaufen: Billig, eine gute Rongert-Bither. 30 Sullivan Str. In verfaufen: Elegantes neues Upright Piane, billig für baar. 387 R. Bajbtenam Ave.

\$110 faufen feines Cabinet Grand Gilbert Up-right Piano. Leichte Abzahlungen.—Aug. Groß, 682 LBells Str. 23m3, Im

Rur \$40 für ein feines Carved Leg Biano, \$5.00 monatlic.-317 Sedgwid Str., nabe Divifion. 23mg, 1m

Grobe Storr Uprights, \$150; Rem Yort Apright, \$150; ein Bargain. Lyon & Sealy, Babajb Ave. und Abams Str.

Meacham Square, \$25; Arion Square, \$50; Marschal & Smith Square, \$75; Steinwap Square, \$135, Evon & Death, Adams Str. und Mabaih Ave.

Bianos ju bermiethen. — Reue Uprights bon brillantem Ton ju niedrigften Raten. Lyon & Sealh, Wabaib Ab., und Abams Str.

Raufs- und Bertaufs-Angebote. (Anzeigen unter biefer Aubrit, 2 Cents but Bort.)

Bu berfaufen: Billig, feine Gis Bog, 7x12, fo gut wie neu. 2038 2B. Ban Buren Str.

Bu vertaufen: Show Cafes, fehr billig, wegen Aufgade des Geichäftes. Auch Moulding und Glas Shop zu bermiethen für §4 den Monat. 110 Sigel Str., nabe Wells Str.

Bu berlaufen; Saloon-Ginrichtung. 4810 Laflin Str.

Bu berfaufen: Spottbillig, alle Sarten Store-Einstidtungen für Grocerps, Delifatessen, Jigaren, Canbb-Stores u. f. w. 6bas, Benber, 374-376 Lincoln Abe., Tel. Lafe Biew 88.

Gold und Silber gefauft, Schmudsachen auf Be-ftellung angesertigt, Uhren genau reparirt. DR. Stein, 225 Dearborn Str., Zimmer 511. 20m3,1wo&ion

3u berkaufen: Fanco Ranarienvögel \$1.75. Belgis fche, Tenement und alle Arten Beibchen. 311 Milswaufee Ave., 2. Floor.

3u verfaufen: Billig, Milchwagen, Grocerd Tops Bagen fowie auch andere Me Bagen. 322 Cipbourn Ave.

Bu verfaufen: Ranarienvögel, prima Gins, eben erhalten. 342 Cornell Str. Bu bertaufen: Gin Erpresmagen, ein guter fingle Badermagen, ein Pferb mit Befchirr, alles billig. Bu berfaufen: Gute trachtige Biege, auch bertaufcht gegen leichtes Bferb. 2133 R. Francisco Str. Wagen, Buggies und Geschirr, größte Auswahl in Chicago. Sunderte neuer und gebrauchter Wagen und Buggies; alle Sorten, in Wirklichkeit Alles, was Rä-ver bat, und unsere Preise sind nicht zu bieten.

Simmer und Board. (Ungeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

ber hat, und unfere Breife find nicht gu bieten. — Thiel u. Ebrhardt, 395 Babafb Abe. 11mg,lm,u,fo Bichcles, Rahmafdinen 2c. (Angeigen unter biefer Mubrit. 2 Gents, bas Bort.) Bu vermiethen: Barlor, 2 belle Schlafzimmer für 2 herren. Wittwe Bauer, 598 R. Clarf Str. Bu verfaufen: Gute Singer Ragmafchine, nur \$4. 448 R. Aibland Ave., vorzuiprechen am Sonntag. Bu verfaufen: Gine fast neue Singer Maichine Umstäube halber jehr billig. 1359 R. Aibland Ave., 2. Flat. Bu bermiethen: Moblirtes Bimmer bei fleiner Familie. 224 G. Begria Str. Bu bermiethen: Möblirtes Frontzimmer bei Bittme. 180 G. Suron Str.

Bu bermiethen: Rleines Frontgimmer, 232 R. Carpenter Str.

Deirathsgesuch. Einem Sandwerfer ober Farmbe-figer bietet fich gute Gelegenheit, mit einem braven 24idbrigen Mädden befannt zu werden, um bei ges genfeitiger Reigung zu beirathen. Diefelbe ist von anaenehmem Teugern, gutberzig, feit 5 Jahren im Lande, und besigt 600 Dollars Ersparniffe. Bewer-

Heirathsgefuch, Geschäftsmann mit febr gutem intommen und schönem Bernidgen, von augenehmen Meuhern, 33 Jahre alt, fart und gefund, wünsich fich höter mir einem ordentlichen Mädchen ober Wittwe ju verbeirathen, sucht baber die nahrer Bekanutichaft einer solchen Ift sehr aufpruchslos und bescheichen. Sehr gute Gelegenheit für die richtige Berson.
Ernitgemeinte Offerten untr A. 179 Abendhoft.

Seiratbsgejuch. — Eine gebilbete Dame mit gang-barem einträglichem Geschäft in ben 40er Jahren, wünicht, ba es ihr am Serrenbefanntsschaft mangelt, auf biesem Bege bie Bekanntschaft eines Beren zu machen zweds Seirath. Terielbe mus ein gutes Fintommen ober Geschäft bestien und in gleichem Alter siehen. Rur ehrlich gesinnte herren mögen sich melben unter Chiffre G. D. 139 Abendpost. Seirathsgefuch. Ein Mann in den besten Jabren, mit \$1500 erspartem Geld, jucht fic auf diesem Wege mit einem deutschen Mädden oder Mittwe, die Ander auf Stand au gehen, au verbeiteathen. Gwangeslische vorgegogen. Berichwiegenheit zugesichert. Räheres durch: Ab. 180 Abendpost.

Berloren. (Anzeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Wort.) Berloren: Rleiner, rother Gund, bellt furdtbar,

Gefdaftsgelegenheiten.

Sinte," Befchaftsmatter, 88 Wafbington Str. tagt uns vorfprechen. - Ginichreibegebuhren: einen Dollar. - Schnelle und reelle Beidatts meth

Bu vertaufen: Caloon mit Logenhalle, billig, guter Blat. 541 R. Western Abe. Bu bertaufen: Billig, eine gute Baderei mit Jaus und Lot wegen Samilienverhaltniffe. Reime fontureng, \$500 bis \$1000 baar, in Gilbboro, Bis ju erfabren bei Baul Schulte, 50 Tearborn Str.,

Room 669. 31 vertaufen ober zu vertauschen für Sbicago Grundeigenthum: Ein General-Store mit Wohn-baus und Lot in Country Town, 66 Meilen von Chicago. Werth \$2000. Abresse L. 986 Abenhoften jaso

Bu verfaufen: Butcher Chop; feine Ronturreng; alter Blag. 133 Blue 3sland Ave. Die befte Offerte erfteht eine prominente Beftfeite Corner Grocern mit Baarenlager von \$600, ober Corner Grocery mit Waarenlager von \$600, ober tausche auch gegen ein modernes Haus auf der West-seite. Riis, 19 Market Str., von 8—12 Borm. Große Gelegenheit für Schuhmacher: \$400 taufen in erfter Rlaffe Schuhgeichaft. Reelle Baare, feine Berlangt: Dienftmadden ober Frau für allgemeine Sausarbeit. 93 Evergreen Abe., nabe Roben Str. nrichtung. Schöner Laben nebit 3 Zimmer. Ren nur \$15. Reparaturen gablen laufenden Auf ben. 579 Laurabee Straße. Bu verfaufen: Ein gutek & Kannen Mildgeschäft nit Ed-Framebaus und Lot, 26x125, auf der Rordfeite. Adr. J. 415 Abendpost. Bu bertaufen: Caloon, auter Blat, megen Ab reife billig. Abr. 3. 414 Abendpoft.

Bu verfaufen: Gine 5 Ranne Mildroute, megenberen Befchaften. 248 Wells Str. Bu verkaufen: Gutzahlender Saloon in Lafe Biem wegen anderen Geschäften. Abr.: U. D. 263 Abend poft. Bu vertaufen: Morgen: und Abendzeitungs:Route 372 Larrabee Str. Bu berfaufen: Billig, 8 Bimmer Flat, bollftanbig Pringt doppelte Miethe. 151 Dft Indiana Str.

Bu bertaufen: Gin bollftanbiger Schubibop mi Maichinen. 695 BB. Chicago Abe. Bu bertaufen: Saloon mit Saus und Lot in Sar lem. Ubr. 2. 984 Abendpoft. 311 berkaufen: Saloon mit Bufinehlunch, Beichäft, ein Block von der Postoffice, billig, Krankheit. Adr.: A. 177 Abendpost. Bu bertaufen: Mild-Route. 29 Rees Etr Bu bertaufen: Gine febr gute Country Badere ebft fammilicher Sauseinrichtung, wegen Abreife ur Cafb. Abr. 3 418 Abendpoft. Bu verkaufen: Dampf Laundry, Westseite, alle vollständig, zwei Pfecde und Wagen, für \$300 Baar Adr. A. 187 Abendpost.

Abr. A. 187 Abendpoft. fia Bu verkaufen: Billig, ein Pferdebeschlag Shop, rankheitshalber. Briefe unter 457 S. Centre Ave. Bu berfaufen: Sehr billig, wegen Tobesfall, ein beller Schneiberihop, 12 Maidinen, einschlieblich ei-ner Ruopflod-Maichine, burch Gas-Engine getrie-ben, Nachgufragen: 462 Elfton Ave., nabe North

Beidaftetheilhaber. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Mne.

Berlangt: Bartner mit Rapital gur Bergrößerung einer feit 25 Jahren bestebenden Naturbeilanfta fann auch fäuflich abgetreten werden. Abresse: 979, Abendpost. mibe Rerlangt: Partner mit \$500 jur Serftellung von neter Konftruftion von Eis = Maschinen (patenstiet). Verfaufspreis von \$100—\$250. Adr.: A. 183 Abendpoft.

Wittme fucht fofort Partner mit etmas Gelb ir gutgebenbem Reftaurant. 4481 2B. Madifon Str.

Bu vermicthen.

(Ungeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Wort.) Bu bermiethen: Store und 5 Bimmer. Rachgu fragen 1400 R. Saifted Str. Bu vermiethen: Gin herr, ber ein bubiches Flat in Late Alew bewohnt, will bavon vier 3immer an eine fleine Familie abtreten. Schilbert Berhaltniffe. Offerten 3. 408 Abendpoft.

Bu bermiethen: Brid. Store und Reller für Ba derei 1190 Brightwood Ave. Gigenthumer Schulte, 1686 28. Rorth Ave. Bu berniethen: 6 Bimmer modernes Flat, 2. Stod, \$13, in Ed-Bridhaus. 1190 Brightwood Abe. 3n vermiethen: 5 Frontzimmer, modern, \$9.00.

Bu bermicthen: Schone 2, 4, 6 3immer Bohnun gen. 418 Rorth Abe., nabe Lincoln Bart. Bu vermiethen; Stores in beftgelegenem Stabt-theil, nobe Richigan Aue,, befanbers geeignet für Sairbreffer, Millinerh u. f. bo. Rachzufragen Sonns tag in Baderei, 89 G. 16. Str. Bu permiethen: Store mit Bobnung, 1249 M

Bu bermiethen: Stores für Groceries, Meatmarket u.f. w., in guter Lage, Gde Michigan und 16. Str. Man fpreche bor am Sonntag in Baderei, 89 G. 16. Bu bermiethen: Flat mit Barn. Rachgufragen 177 Emerjon Ube., 2. Flat. ermiethen ober gu berfaufen: Cottage. 11 Relfon Str. Bu vermiethen: 6-Zimmer-Flat, mobernfte Gin-richtung. 330 R. Spaulding Ave., nabe Chicago Abe. 21mg, lw, jon

Berlangt: Roomers und Boarders, \$3.50 per Woche, 44 Centre Str.

Zu bermiethen: 1—2 Zimmer, möblirt ober unsmöblirt, an fleine Familie billig. 260 Weft Randolph Str., oben.

Bu miethen und Board gefucht. (Anzeigen unter biefer Aubrit, 2 Cents bas Bort.) Gefucht: 3wei möblirte ober unmöblirte Zimmet für zwei täglich beschäftigte Damen; Rordfeite; beste Referengen. Abr. U. 189 Abendpoft.

Sebe Angeige unter Diefet Rubrit toftet für eine ein malige Ginicaltung ein en Doffar.)

heiratbsgeluch, Ein strebjamer Mann in ben vierziger Jahren, praftisch und wissenschaftlich gestildt, für Fabritation und Geichaft fabig, jucht bie Besonutschaft einer Danne aufprechenden Allters, welche die Eigenichaften einer guten hausfrau in sich vereinigt und etwas Bermögen besitht, zweck heitatb. Berichwiegenheit Ebrensache. Offerten unter M 184 Abendpost.

ber mögen borfprechen Sonntag ober im Laufe ber Woche bei Goegendorff, 376 Oft Dibifion Str., 1. Flat.

Seirathsgesuch. Soliber, anftändiger, junger Mann, 29 Jahre alt, flattliche Erforinung, den gutem Auf und Charafter, Inhaber eines guten Erdäftes und Se000 Vernügen, wünsch mit einem broben, wirthischoftlich und gut erzogenen Mädden befannt zu werben, wied Seirath. Etwas Vernüger, von erwünscht. Withes Vernügerne erwänscht gestellt wird der Vernügerne befankt zu werden. Währe der Seira der Vernügerne köntlich der Vernügerne de

Geld auf Dobel ze. Angeigen unter Diefer Rubrit. 2 Cents bal Bort.)

Gelb au nerleiben auf Dobel, Bianos, Aferbe, Bagen u. f. m. Rleine Unleiben

non 420 bis 4400 unfere Sperialitat. Bir nehmen Ihnen bie Mobel nicht meg, wenn wie Die Anleibe machen, fonbern laffen biefelben in Ihrem Befit.

Bir baben bas größte beutide Befdaft in ber Stabt.

Alle guten, ehrlichen Deutschen, fommt ju uns, wenn 3hr Gelb borgen wollt. Ihr werdet es ju Gurem Bortheil finden, borgufprechen, ebe 3hr anderwarts bin Die ficerfte und auperläffigite Bebienung quaefichert.

M. D. Frend,

128 LaSalle Strage, Bimmer 1. | Haprliufon - Belb ju verleiben auf Dobel und Pianos. -Otto C. Boelder, 70 LaSalle Strage, Bimmer 34 Das einzige beutsche Geschäft in ber Stadt. Wenn 3br Geld borgen wollt, findet 3br es zu Eurem Bortheil und Bequemlichfeit, bei uns zu borgen, in Gummen von \$20 bis \$500 auf Abbet, Planos u.5.100.

Die Sachen bleiben ungeftört in Eurem Saufe. Anleibe gablbar in monatlichen Abichlagsgablungen oder nach Wunfc des Borgers. Ihr lauft feine Gefahr, daß ihr Eure Möbel berliert, wenn Ihr bon uns borgt. Unier Geschäft ist ein verantwortli-ches und reclles.

Freundliche Bedienung und Berichwiegenheit garantirt. Reine Rachfrage bei Rachbarn und Germandten. Wenn 3hr Gelb braucht, bitte, fprecht bei uns bor für Einskunft u.f.w., ebe 3hr anderswo bingebt. Wenn 3hr nicht fommen fonnt, bann bitte ichickt Ebreffe und bir feiben einen beutichen Rann nach Eurem Saufe, welcher Euch alle Auskunft gibt. E a fle Lo a n Co., 70 LaSalle Str., Room 34. Otto C. Boelder. Geidattsführer. 25jan. Rorbwefte-Ede Ranbolph u. LaSalle Str., 3. Stod.

Chicago Mortgage Loan Company, 175 Dearborn Str., Jimmer 216 und 217.
Chicago Mortgage Loan Company, 25 dimmer 12, Johnarfet Hoater Bufbing, 161 B. Madijon Str., britter Fioer.

Bir leiben Guch Geld ju großen ober fleinen Be-tragen auf Rianos, Mobel, Kierbe, Magen ober irgend welche gute Sicherbeit ju ben billigften Be-bingungen. – Darleben fonnen zu jeber Zeit gemacht berben. – Theilacklangen werben zu jeber Beit an-genommen, wodurch die Koften der Anleibe verringere merben. Chicago Mortgage Boan Company, 175 Dearborn Str., Zimmer 216 und 217. Unfere Weiteite-Office ift Woends dis 8 libr ge-dfinet jur Becuemlickeit der auf der Westleite Bohnenden.

befinet aut Becuemichteit der auf der Wetfelte Modonenden.

Ehlendenden.

Shicago Credit Company,

99 Washington Str, Jimmer304; BranchOffice: 534
Lincoln Nebe. Lafe Liem.—Geld gelieben an Jedermann auf Wöbel, Pianos, Bierde, Magen, Kigtures,

Diamanten, Ubren und auf irgend volche Sicherbeit zu niedrigeren Raten, als dei anderen Firmen. Zahltermine nach Wunisch eingerichtet. Lange Zeit zur Khzoblung: hölliche und underfammender Berichtwiegen Jedermann. Gelöchfer unter frengler Berichtwiegenaheit. Leute, welche auf der Aordieite und in Late

Biede wohnen, konnen Zeit und Geld haeren, indem

fie nach unterer Öffice II Aufoni Ab. aehen. Malin
Office 99 Washington Str., Jimmer 304.

Wenn Jor Gelb braucht und aucheinen Freund, is sprecht bei mir vor. Ich verledt bei mir vor. Ich verledt, bei mir vor. Ich verledt, bei mir vor. Ich verledt, weinen freund, is sprecht bei mir vor. Ich verledt, weinen bab dieselben aus Eurem Bests entfernt iverben, da ich die Finfen will und nicht die Sachen. Des balb drauch: Iber feine Anglit zu haben, sie zu versteren. Ich mache eine Deziglität aus Anleiben von \$15 vis \$200 und tann Euch das Gelb un dem Arge geben, an dem Ihre Swiffing auf sieichte Abgabinngen baben oder Jinfen bas Gelb auf leichte Abgabinngen baben oder Jinfen beind ben nich lie wolkt.

A. Missimm, Eddach verden von Kanboldb Str.

Rorth weftern Mortgage Moan Co., 465 Milmaufee Ave., Bimmer 53, Gde Chicago 465 Mitmaufee Ave., Zimmer 53, Ede Chicass Ave., über Schroeder's Apothete.
Geb gelichen auf Nobel. Minnos, Pierbe, Magen u. f. w. ju billigiten Zinien; rildzablar wie man wunicht. Zebe Sablung vereingert die Roften. Eindohner der Rorbleite und Nordwellete erlparen Gelb und Seit, wenn fie von Nordwellet erlparen Gelb und Seit, wenn fie von Nordwellet

Minanzielles.

Angeigen unter diese Rubeit, 2 Cents das Avort.)

Beit de obne Komm if sion,
Beit verleihen Geld auf Grundeigenshum und zum Banen und derchnen keine Kommission, wenn gute Sicherheit vorbanden. Jünfen von 4 bis Tod. Haber und Vorten schnell und vortheilbaft verkauft und vertauscht. – Rilliam Freudenderg & Co., 167 Deardorn Str., Jimmer blo.

Brivotgelder zu verleihen, sede Summe, ausschundeigenthum und zum Bauen, zu 5, 5½ und 6 Propent.

G. Freudenberg & Co., 1199 Milibauter Abe., nahe North Abe. und Koche Str.

Selb opie Rommisson. — Louis Freudenberg bet-leiht Kribal-Rapifalien von 4 Aroj. an ohne Rom-misson. Bormittags: Refiben, 377 R. Sopine Abe., Ede Cornelia; Radmittags: Office, Jimmer 1614 Unith Building, 79 Dearborn Str. 1340

Ohne Rommiffion Gelb gu verleiben gu 4, 5 und 4mg, 1m, egfon Geld zu berleihen ju 4 und 5 Brozent. Unrich, immer 1409 100 Bafbington Str. Grundeigen-jums: und Geschäftsmafler. 15mg\*

Betb obne Rommiffion ju 5, 5} und 6 Brogent auf berbeffertes Chicegoer Grunbeigenthum. Anleiben jum Bauen. D. Stone & Co., 206 Sasalle Str. 15me. Gelb gu verleihen gu den niedrigften Raten. Gelb gum Bauen gelieben. Ofcar Rabe, 465 Milmautee Abe. 11m34w.fmi

311 leiben gefucht: \$200 auf gute Sicherheit, bon Privatperson. Abr.: A. 182 Abentopot.

311 verleiben auf Rovbleite Grundeigenthum: Gelb obite Kountiffion. 311 5 und 6 Arozent, bon \$500 aufwärts. Win Fride, 84 LaSalle Str., Zimmer 510. Die Revenue Loan and Building Affociation, 79 Dearborn Str., Zimmer 1614, ortleift Geld auf Grundeigenthum qu 6 Prozent Zinsen, obne Bre-mium und ohne Kommission. 6malmtufo

Berfonliches. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Angelgen unter deire Rudell. I verus wo ber bei und i gen au der S Gebe im . Poliget wie en tur, 33 und 26 Flith Ave., Jimpree 9, bringt irgend etwas in Erfahrung auf privatem Wege, unterluhr alle ungludichen Familienbers dältnise, übeftandsfälle u. j. w. und jammelt Beweife, Diehfähle, Audkereien und Schwindeleis werben unterjucht und die Schuldigen zur Archensichaft gezogen. Unfprüche auf Schadenerigist für Berefenungen, Ungludsfälle u. bergi, mit Erfolg gestend gemacht, Freier Rach in Rechtsjocken. Wie find die einzige deutide Boliziel Agentat in Chicago. Sonntags offen bis 12 Ubr Mittags.

Nöhne, Noten, Koft und Saloon-Rechnungen und ichte Saloone, Roft und Saloon-Rechnungen und ichteite Saloone Rechnungen und ichte Saloone Rechnung wenn nicht ersolgreich. Wortgages soerclosse's Schetche Miether enteunt. Allen Gerechtsischen prompte und sorzfällige Aufgenerstanden Volument ausgestellt und beglaubigt. Officestunden von 8 ühr Wergens der 7 ühr Abende: Sonntags von 8 bis 17 ühr Abende: Sonntags von 8 bis 17 ühr Abende: Sonntags von 8 bis 12 ühr Abende: Abende gener den 125 Dearborn Str. Jimme 10, nade Ababisa.

125 Dearborn Str. Jimme 10, nade Ababisa.

Det man Schulder und Schulder Bestellt.

Ubhne, Noten, Miethe und Schulden aller Art prompt tolleftirt. Schiecht japlende Miether binaus-gefest. Reine Gebilbren, wenn nicht erfolgreich, -Albert M. Rraft, Abvotat, S. Clarf Str., Zimmer 5009.

3. C. Kroicells Sair-Restorer gibt bem Saar in-nerhalb 2 Wochen feine Jugendfrijche zurück, einer-lei wie grau Guer Haar ift. Es ist der beste Haar-Tonie der Welt und wird als solcher garantire oder das Geld zurückerstattet. \$1.00 die Flasche. 52 Bef-jon Str. und 24 Cibbourn Abe. Mrs. Margaret wohnt 366 Wells Str., Gingang an Gim Str. 24mglmt

Seinze Compant, 37-94 LaSalle Str. - Bersmeffungen und Zeichnungen forgfältig ausgeführt. 2mglm

Batente beforgt und verwerthet. Berthold Singer, Batentanivalt, 56 5. Abe., offen Sonntag Borm. Ungelgen unter bicier Rubrit, 2 Cents sus Bort.)

Englische Sprache für herren und Da-men in Rleinflassen und privat, jowie Buchalten und handelsächer, befauntlich am beiten geiebt im R. B. Bufineh College, 922 Milwaufer Abe., nabe Baulina Str. Lags und Mends, Preise maßig. Beginnt jest. Prof. George Jenffen, Bringhal. 16ag. obja\*

Gründlicher Fither-Unterricht wird in Brof. Sab-recht's Zither-Schule, 411-413 E. Rorth Abe. nach der besten Rethobe ertbeilt. Großartiger Erfolg. Zwei Lestionen wöchentlich. \$3 per Monat. Ilmalin Brof. O's wa'l b., berborragender Lehrer für Bioline, Mandoline, Dians, Jither und Suitarre. Dection 30 Cents. Infrumente geliehen. 1652 Milswenter Che., nabo Afbland Abe.

(Ungeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Möbel, Sausgerathe 2c.
1Enjeigen unter dieser Aubrit. 2 Cents das Bort.
1Enjeigen unter dieser Aufreiden billig zu berkaufen. Sed hermitage Str., binten.
1Eine Saubaltung wegen Abreife Schaften der Operation. In die ist serner Ragens, der billig. 330 Caft 23. Straße, oberster Stod, binten.
1Enjeigen unter dieser Rubert. The bas Bort.
1Enjeigen unter dieser Rubert.
1Enjeigen unter dieser Rubert.
1Enjeigen unter dieser Brabt.
1Enjeigen unter dieser Brabtung und gent gegen The Brabt Brabt.
1Enjeigen unter dieser Brabtung und gent gegen The Brabt Brabt.
1Enjeigen unter dieser Brabt.
1Enjeigen unter dieser Brabt und gent gegen The Brabt Brabt.
1Enjeigen unter dieser Brabt und gent gegen The Brabt Brabt.
1Enjeigen unter dieser Brabt und gegen The Brabt Brabt.
1Enjeigen unter dieser Brabt und gegen The Brabt Brabt.
1Enjeigen

Grundeigenthum und Baufer.

Farmlandereien. Balblanbt

Eclegen in bem berühmten Macathon- und bem
füblichen Theile von Lincoln County, Wisconsin,
und ist zu verfaufen durch eine alte, wohlbestannte
Firma, welche ichon an über dertaufend Farmer
Land berkauft bat, und jeht noch im Beste won
elma 40,000 Acer ichonen Woldbanve ist, meldes
zu billigen Breifen und sehr güntigen Zohlungsbes
dingungen bierdurch zum Berkauf ungeboten wird.
Gutter fruchtbarer Boden, gutes Doffer, geinndes Klima und guter Markt für Alles.

Ber geionnen ist, zum Fruhjadr auf 3 And zu
geben, follte möglicht bald geben, um noch etwas
urbar zu machen, worauf er gleich faen und pklanzen
kann und fomit gleich im ersten Jahre eine Ernts
bat.

bat. Im weitere Auskunft, freie Landfarten und ein ilm weitere Auskunft, freie Landfarten und ein ilmfrirtes "Dandbuch für Deimfaiter-Sucher", ichreibe man an die untenstedenden Ehresse. Der geht und ibrecht mit dem Bestreter der Firma, R. D. Rocheler, welcher am Dienstag, den 28. März, don 9 libr Morgans die 9 libr Abregans die 9 libr Abregans

\$275! Spezial Bormunds Berfauf! \$275.

\$275! Spezial-Bormunds-Bertauf! \$275.
40 Ader prodypolles Vand, 8 Ader unter Kultur,
ur 3 Meiten von der Stad.
\$450! Spezial-Rachfab-Bertauf! \$350!
80 Ader, Saus, Stall, Bied, 30 Ader unter Pflug,
gutes Holgiand, nur \$700. \$550 Angablung!
Rood de ffer Angablung!
13 Meiten von der Stadt, 400 Ader unter Pflug,
13 Meiten von der Stadt, 800. Gigenthimer in 80
Jahre alt. \$400 Angablung Büttbe gerne beim Käuser lagten und mein Board fonnte von Rapital abgerechnet werden. Senry Ulfrich & Go., Bermafter.
34 Clarf Str., Bimmer 419. 22m11m

22m31w 34 Clart Str., Jimmer 419.
Farmen. Farmen. Farmen.
\$1000 faufen 160 Ader, 7 Jimmer Saus, großer Stall, 80 Ader unter Pflug, 40 Ader Saus, großer Sol, und Weibe. Diefe Farmen sind voerth \$3000, \$250 faufen 120 Ader, 40 Ader Efting-Jand, 6 Jimmer Saus und Stall, ebenfalls Maschinerien u.j.vo. Sbenfalls 4 Farmen von 80 Ader vis 160 Ader, mit Pferbe, Kübe, Hicher, Maschinerien. Sehr sie Godan, wenn Ihr gute Farmen wünscht. — Diefe Farmen sin von 30 Ader vis 160 Ader, mit Pferbe, Kübe, Hicher, Maschinerien. Sehr sie Godan, wenn Ihr gute Farmen wünscht. — Diefe Farmen sin vernauf find von einer find von einer Jinterlassen Greichen. Ultsrich, Room 1409, 100 Wassington Str. samodi

Bu vertaufen: Billig, gute 80 Ader Farm in ber Bu verfaufen: Billig, gure So aler gerb, 2 g Rabe bon Grand haven, Obstgarten, Pferd, 2 g 2 Kalber, Lagan, Bigge, fammt aller richtung, mit \$400 Angablung, Reft auf lange Guter Besthittel und Abstraft, Preis \$800. Bo: Spring Late, Michigan. Bu bertaufen: Guie 80 Ader Farm mit Gebäube, für \$1600: 40 Ader, großes Dans, \$500, 70 Meis len von Chicago. F. Beters, Grovertown, Ind.

Bisconfin-Farmen. 20 Ader Canb in Indiana und 2 Bisconfin-Farmen. 20 Roble Ave., Late Biem. Q. Schueler. Bu bertaufen ober gegen Chicago Grunbeigens Bu taufden gefucht: Wisconfin Farm mit Stod, Ernte und Majchinerie für Chicago Property. 305 Mohamt Str. — Eigenthumer, Reinheimer.

Rorbfeite. bertaufen: Coone 4 Bimmer Cottage Lot \$1250; elegante 6 Zimmer moderne Einrichtung \$2175; \$100 bis \$150 Anzablung, dann \$10 bis \$15 monatlich, ober ich nehme eine ober mehrere Lotten als erste Anzahlung. William Xelosty, 545 Cft Belmont Ave.

Bu berkaufen: Saus und Lot, Rorboft:Ede Rord Sonne Abe. und School Str., für \$1800-\$000 Caib, Reft Mortgage. Eigentbümer geht nach Michigan und bezahlte vor einem Jahre \$3200. Wm. Fride, 84 LaSalle Jimmer 510. Bu verfaufen: Cottage mit 8 Zimmern und Vas-fement \$950; zweifiodiges, mitt 6 Zimmer-Flats, \$2000. Arivat-Gelb zu verleihen zu 5 und 6 Pro-zent. Ric. Schmidt, 877 Lincoln Ave., offen Sonns tags.

Muß sofort verfanst werden, wegen Abreise, nur \$2000: icone Ed-Lot mit Cottage und Stall, paf-send für Ausscher-Geschäft, an School und Sowne Ave. \$200 Cash nordig, Aten nach Belieben. Borzus sprechen bei John Deim, 1713 R. Ashland Ave.

Bu bertaufen: Gine fcone Cottage, muß Umgugs balber bis jum 15. April billig vertauft werben. Rachzufragen bei Angust Beters, 339 Roscoe Blob. ober Koefter & Zander, 69 Dearborn Str. Bu bertaufen: 50 Fuß Lot mit 8 Bimmer Cottage, Sall und fleiner Store; \$1500 Cafb nötbig. 780

Rordmeft. Zeite. Brohe Nordweste Seite.
Grohe Nordwesteisteite Bargains — Das beste neus Steinfront moderne Flat Gedünde in Holstein, werth So00, nur \$3750, Theil Cash; 3veistödiges Bridbaus, 4 Jammer Balement und Bodenraum für nur 1975, Theil Cash; 3veistödiges Bridbaus, 6—6 Jims mer Flats, gepflasterte Strake, werth S0000, nur 19190, Theil Cash. Habere & Delfosse, 95 Cast Mathinson Str. Wafbington Str.

Bu bertaufen: Reue Sunfer von 4 und mebr Jimmeen, mit allen Berbefferungen. Boffer, Setver, Gas u. f. w., \$1300 aufwarts, \$50 Cash, \$8 monation. Diese Saufer find gut gebaut und nade verichies benen Strahenbabnen. Ober ich baue nach Wunich. Ileberzeugt Guch! Sonntags offen. Otto Dobroth, Belmont und Elfton Ave.

Bu verfaufen: Reue 5 Jimmer haufer, zwei Blod's bon Efton Ave., Electric Cars an Warner Ave. (Ab-bijon Ave.), mit Waffer- u. Sewer-Einrichtung; \$50 Ungablung, \$10 per Monat. Breis \$1300, Ernft Weims, Gigenhimme, Cat. Willenste. Gigenthumer, Ede Milmaufee und Califor . 5ja nia Ube.

Da ich mich geschäftlich etabliren will, offerire ich mein erft vorigen Sommer erbautes clegantes haus, bestebend aus zwei großen 6 Jimmer Flats (unten Gas Mange und deshvollendeligung) zu annehmsbarem Kreise und unter sehr liberalen Bedingungen. Schönfte Lage beim Part und nur 13 Blod von der bertchiedenen Berfehrstlinien. Garantirter Bestitiele. Raberes beim Eigenthumer, 813 R. Fairfield Abe. Bu verkaufen: Ein Bargain an Armitage Ave., nabe R. Baibtenaw, 3weiftödiges 12 Jimmer Frame Daufe, Areis \$2600. — \$200 ober \$300 in Baar, Reft auf Myachung mit 6 Brog. Intereffen. Genry Scheltes, 979 B. Rorth Ave.

Bir tonnen Eure Saufer und Lotten ichnell ver-taufen ober vertaufden. Streng reelle Behandlung, Auch garmen vertaufcht. G. Freudenberg & Co., 1199 Milivautee abe., nabe North Abe. und Robey Str.

Bu berfaufen: Reues 5 Fimmer Saus mit Babes jimmer, hobem Baiement and Boben, nabe Logan Square. \$1990. Monatitde Abjablung. Serman R. Melms, Ede Milwaufee Abe. unb Sogan Square.

Abendpoft. Bu berfaufen: Eine Lot an Rorth Abe, nabe 40, Str., \$1100; zwei Lotten an Monticello Str., nabe Grand Abe., \$850. Salfte baar, 1484 Rorth Abe,

Bu verfaufen: 3weiftödiges Bobnbaus mit allen Berbefferungen, billig: Gigenthumer, 1898 Roch Baulina Str., 2. Floor. Bu vertauschen: Grundeigenthum gegen 5 Zimmers Gottage mit modernster Einrichtung vorgezogen, bei Douglas Vart. Rachzustragen 283 AB. 14. Err., Flat 3 x, eine Treppe hoch. 22m3,1wuson

Sabweft-Teite.

Berfaufe 8 3immer meiftidiges Bridhaus, grobe
Lot. Berhaltniffe halber fpottbillig. 531 Saftings
Etr. m325,6ia

Bortabte.

Bolt 3hr Grundeigenfbum in Auftin billig faus fen? Fabrt 5e. Rommt und feht. Großer Bargain.—Thiele, 7533 Chicago Abe., Auftin.

4m3, mifgfon, Im

Berfchiedenes. Bu bertaufen: Guite Ed-Lot für Saloon in beuts Gere und poinifore nachbaricaft. Besondere Bars gain. Naberes Banmann, 88 La Sale Str., Jims mer 18.

Berfaufe ober vertaufche gwei Lots, gute Gegend, gegen zweiftodiges fleines Saus. Reine Agenten. Abreffe 3. 416 Abendpoft. Rechtsanwälte. (Anzeigen unter biefer Rubril, 2 Cents bas Bort.)

Wugut Battnet, Dentider Botat.-Rath unentgeltlid.

18 Jahre Bragis in allen Gerichten. 160 Bafbington Str., Simmer 302 und 308. Sagly

Bobne ichnist tollettirt. Rechtsfachen erledigt in allen Gerichten. Collection-Dept. Bufriedenheit gas rantirt. Balter G. Rraft, beuticher Abelat, 134 Bafbington Str., Zimmer 814. Bhone B. 1843. Freb. Plotte, Achtsanwait.
Alle Rechtsjeden prompt bejorgt. — Gitte die 3th.
Unith Bulburg. B Dearborn Str., Wohnung 108
Dagoeb Str.. 23nools

Inline Colbpier. Bogert, John Q. Rogert, Golby ier & Rogert, Rochifanbilte. Guite 20 Chamber of Commèrce. Chepfelde Balbington und LeGolf Cts. D.

## Schwester! Lese meine freie Offerte!



Ich, Jean R. Tummere von Rotre Dame, Jud., will allen Frauen der Welt ein hausmittel für Leiden, die dem weiblichen Geschlecht anhaften, poliftret gusenden.
Ich will beiers hausmittel mis genauer Gebrauchsanweisung und der Geschichte meines eigenen Falles an irgend eine an Frauentrankteiten leidende Tame tostenlos zusenden. Sie könenn sich zu daufe ohne die Filte eines Arteres telbst beilen. Gine Bertuchsprode mit diesem heilmittel toftet Sie nichts, und im Falle Sie es weiter antvenden wollen, beschaften sich die Kesten auf nur zwölf Gents per Koche. Und dabei werden, einst in Ihre Arbeit und in ihrem Beruf gehindert. Ich habe nichts zu verkanfen. Erzählen Sie anderen Leidenden, deiter der den den die ficht für der Arbeit und in ihrem Beruf gehindert. Ich habe nichts zu verkanfen. Erzählen Sie anderen Leidenden, deiter berlange ich nichts. Es heit Alle, jung oder alt.

ober alt.

Wenn Sie ein nach unten ziehendes Gefühl verspüren, ein fammendes llebel befürchten, Schnerzen im Rücken oder in dem Meden ober in den Gedärmen hoben, ein aufwärts friechendes Gefühl werspüren, wie Neuenschaft der der in dem gedärmen hoben, ein aufwärts friechendes Gefühl im Rücken ober in den Aufwickeiten, bie Ariging, laut aufzufreien is, signafalle hoben und niedergeichlagen sind, duffegs liriniren eintritt, ober wend niedergeichlagen find, Alleifund, fallscher Aufwirten, ibermäßigen ober erichwerten Monatsium, Ausstration der Gefähmülten zu leiden hoben, signafalle hober Geschwälten zu leiden hoben, signafalle hober Geschwälten zu leiden hoben, signafalle der mors ober Geschwälten zu leiden hoben, ihn der ihn der in der

de es in glattem Bapierumichlag. Un Matter von Tochtern: 3ch werbe Ihnen genaue Erflärungen über ein einfaches Sausbeilmittel geben, das Leucorrba, Beichigukt, somerbe Ihnen genaue Erfärungen über ein einfaces Haubeilittel geben, das Leucorrba, Beichigukt, somersvollen und unregelmäßigen Monatsfluß bei jungen Tamen sone und en Wirtlickeit beilt. Tasselbe schütz Sie der Velorgniß und Kolten und erspart Ihrer Tockter beigt jederzeit nach Gebrauch des Mittels.

Abo auch Ihre Heinath ist, ich sann Sie auf wohlbefannte Frauen Ihres eigenen Staates ober County's derbeitel, welche wiffen und gerne jeder Leidenden bestätigen werden, daß biese Hausheilmittl all trantsbaften Jufande des zarten welbsichen Organismus in Wahrbeit furirt, die erichtaften Musteln und Kansbeilmittl all trantsber, die Urlache des Fallens der Mutter sind, durchaus ftärft und allen Frauen die Gesundheit wiedergibt,

Mein Abreffe ift: Dirs. Dt. Cummers,

Schreibe fofort und laffe es Unbere miffen. Rotre Dame, 3nd., U. G. M. Schneibet biefes aus und vermabrt es, benn es wird nur einmal ericeinen

Bon 23. 2M. Groker.

(Fortfegung.) "Sie meinen, daß ohne IhreBarm= herzigfeit Fraulein Weft irgendmo Couvernantefein würde, nicht mahr?" erwiderte er leichthin. "Bei ihrem musikalischen Talent könnte es ihr an einer einträglichen Stellung Diefer Art ja auch nicht fehlen. Auf ein Ge= halt bon hundert Pfund, oder fo et= was, burfte fie jebenfalls Unspruch machen. Natürlich findet fie aber unter Ihrem Dache alles, was fie nur wünschen tann", fuhr er bann, ohne eine Miene gu bergieben, fort. "Gin glüdliches Beim mitten unter ben al= ten Schulfreundinnen und in Frau Sarper, wie man fieht, eine Mutter in ber beften Bebeutung bes Bortes!" Selina wurde noch um vier Schat=

tirungen röther, als fie fchon mar. Der Gebante an eine Gouvernanten= ftelle mit hundert Pfund Jahresgehalt war ihr bollftanbig neu. Mabeline mar talentpoll und nach allen Seiten hin fertig ausgebilbet, bas ließ fich nicht bestreiten! Sprach ber junge Murift ironisch, wenn er bie mutter= liche Fürforge und bas glückliche Beim lobte, bas fie hier im Saufe fanb? Nicht möglich! Seine Miene mar ausbrudslos, feine Mugen lächelten, feine Stimme tlang höflich und freundlich wie immer, und fo fchlug fich Gelina "bie tolle 3bee", wie fie es felbst nannte, aus bem Ropfe und bertiefte fich in ein Gefprach über pla= tonifche Freundschaft und eine zweite Portion bes ihr eben prafentirten porzüglichen Fischgerichts.

Rach bem Couper gelang es bem jungen Juriften, einige Worte mit Frau Wolferton zu sprechen. Er schien ihr eine angelegentliche Bitte vorzu= tragen, wobei er wiederholt mit ber Augen auf Mabeline beutete. Frau Wolferton war die Mutter Freds, bes Schultameraben und Universitäts= freundes Laurence Whnnes, und hatte ben jungen Mann, ben fie bon feinen Rnabenjahren an tannte, fehr lieb. Go hörte fie benn bie traurige Beschichte bes ichonen Mädchens, bas er ihrer gutigen Theilnahme empfahl, mit bop= peltem Intereffe. Ihr mutterliches Berg war tief gerührt, und boll Theil= nahme trat fie an Mabeline heran.

Sie erinnerte fich ihrer, wie fie berficherte, noch fehr gut bom borigen Sahre ber, hoffte, bas junge Mädchen werbe fie mährend ber Schulferien befuchen und, ba fie eine Frau mar, bie ihre Borte in Thaten umgufchen pflegte, streifte sie schlieflich ihre Sandichuhe und ein flappernbes Urmband ab und nahm, trot Frau Sar= pers entfegtem Beficht und ihren Brotestationen, für ben Reft bes Abends Plat am Piano, indem fie, freundlich gu Madeline gewendet, fagte: "Für mich, liebes Rind, ift bie Zeit bes Ingens porüber, für Gie beginnt fie eben erft. Geben Sie und tangen Sie. Laurence, Fraulein Weft hat heute noch feinen Schritt getangt!"

Der lettere Wint war gang über= flüffig: benn Laurence und Mabeline befanden fich bereits am anderen Enbe bes Sagles. Eine tiefe Falte batte fich bei biefem Unblide zwifden Ge= linas Brauen gebilbet: aber mas anberte bas?

Laurence Whnne erwies fich als ein ausgezeichneter Partner. Er ftellte feiner Tängerin mehrere anbere junge Männer por, bie barauf fcmoren, feit emigen Beiten fein fo fcones, junges Mabchen gefehen zu haben, und es fich gur hohen Ehre anrechneten, ihr bor= geftellt gu werben, und um fo mehr banach trachteten, einen Zang bon ihr zu erhaschen, je sichtlicher es wurde. wie unangenehm fich bie Familie Surper burch biefe Aufmertfamteiten berührt fühlte. Mabeline tangte bis gu Ende bes Abends jeben Tang, obgleich Selina ihr, als fie einmal neben ftand, ins Dhr gifchelte: "Du bift ein breiftes, anmagenbes rudfichtelofes Ding und benimmft bich nichts weniger als bamenhaft."

Die junge Rlaffenlehrerin mußte. baf fie bas Bergnügen biefes Abends morgen theuer murbe bezahlen muffen. und mar in biefer Erwartung nun auch fest entschloffen, ben Becher bes Bergnügens bis auf ben Grund gu leeren! Gie fah reigend, vielleicht fo= gar ein wenig tropig aus, bie Bemegung hatte ihre Farben erhöht unb ihre Bangen geröthet. Laurence Wonne geftanb fich felbft, baß fie bas liebreigenbfte, fconfte Mabchen fei, bem er je im Leben begegnet war; aber

Eret an leidende Frauen !



Berheirathet oder ledig? er burfte um teinen Preis ben Ropt berlieren; er, ber unbemittelte, angehende Abvotat burfte fich um Gottes willen nicht in eine schöne, arme Rlaf= fenlehrerin berlieben!

#### Biertes Rapitel.

Die Ferien begannen. Die jungen Damen bes Barperichen Inftituts ger= ftreuten fich nach Norben, Guben, Often und Weften, bas heißt fie gin= gen nach Saufe, und Mabeline hatte nun bie gange große Schulftube und das sonft biel umftrittene Feuer für fich allein. Sie war Selbstherrscherin, soweit bas Auge reichte, aber auch fo einsam und fo allein, wie Robinfon Arufoe auf feiner unbewohnten Infel. Die Damen Sarper zeigten feine große Cehnfucht nach ihrer Gefellichaft. Fraulein Weft murbe weber zu ben freundschaftlichen Frühftüden, noch gu ben fleinen peranifaten Coupers, Die zuweilen im Saufe ftattfanden, einge= laden, fondern befam bei folden Ge= legenheiten etwas falten Auffchnitt nehft Brot und Butter und ein Glas

Waffer ins Schulzimmer. Die Damen fanden es, wie fie fagten, nicht nöthig, Mabeline mit ihren Freunden befannt zu machen; in Begentheil wurde bas, ihrer Meinung nach, ein Miggriff gewesen fein, ber bem jungen Mabchen nur ichaben und fie bermohnen tonnte; mar fie boch icon eingebilbet genug. Frau Bolferton bagegen lagen folche Bebenten augenscheinlich fern. Sie lud oa3 junge Möbchen ein, befichte fie, ichrieb ihr und führte bas, was fie fich borgenommen hatte, unbeirrt burch. Gelegentlich bestand fie auch barauf, baf Fraulein Weft einen gangen Zag bei ihr zubringe; und wie wohlthuend em pfand bann Mabeline ben Unterschieb zwischen bem nachten, fahlen, öben Schulraum bes Sarperichen Inftituts und biefen behaalichen Wohngimmern mit ihren Spiegeln, Bilbern, Lehnftühlen, perfischen Teppichen, eroti= schen Pflanzen und ber angenehmeren Unterhaltung ber mit einer leichten Sandarbeit beschäftigten Frau Bolferton, von ber fie ftets aufgeforbert wurde, fich's "fo bequem zu machen, als ob fie zu Saufe ware". Dann fam ein feines Frühftud, eine Spagier= fahrt, ein angenehm belebtes Mittag= effen, woran in ber Regel Laurence Whnne und zwei ober brei andere junge Manner theilnahmen, und ge= wöhnlich schloß ber Tag mit Mufit ober einer andern gemeinschaftlichen Unterhaltung, welcher erft bie un= liebfame Melbung: "Das Mädchen für Fraulein Weft ift ba!" ein Enbe machte. Trop ber Unwefenheit biefes bienenben Beiftes ließen es fich indef= fen Fred Wolferton und Laurence Wynne niemals nehmen, bie junge Dame nach Saufe zu begleiten und fie bis an bas Thor bes Harperhaufes zu bringen, wo fie fich berabschiedeten, ohne bag einer bon ihnen, wie Gelina hinter ben Jaloufieen bes Bohngim= mers herbor mit innerem Grimm be-

au überichreiten. Selinas Benehmen gegen Mabeline war fehr fühl geworben, ja, viel mehr als bas; es war ein beinahe attib feinbseliges. Sah fie bie unglückliche Rlaffenlehrerin an, fo gefchah bas mit Bliden, als fei jene eine giftige Schlange, bie fie an ihrem Bufen ge= nährt hatte. Frau Wolfertons Lob und ber Borgug, ben fie bem jungen Mabchen einraumte, erregten Gelinas höchften Migmuth; aber gludlicher= weife ging ja bie alte Dame, um ben Oftwinden gu entfliehen, in biefen Iagen nach bem füblichen Frankreich, und wenn fie gurudtehrte, hatte fie wohl bas vorübergehende Wohlgefal= Ien an bem jungen Mabchen bergeffen. Gelina pflegte bie Menfchen eben nach

obachtete, jeMiene machte, bieSchwelle

fich felbft zu beurtheilen. Aber auch aus biefer Täuschung follte fie geriffen werben! Gines Zages, Frau Wolferton war langft abgereift, erschien ein Diener Fred Bolfer= tons, ihres Cohnes, mit vielen Em= pfehlungen feines herrn und Billets gu einer Aufführung im Roniglichen Theater für Frau Harper, Fraulein Sarper und Fraulein Weft. Er hatte alfo Riverfibe nicht berlaffen, und Laurence Whnne war allem Bermu=

then nach ebenfalls fein Gaft. "Unnehmen ober nicht annehmen?" Das war nun bie Frage, worüber mit großer Lebhaftigteit in Frau Barpers Schlafzimmer berhandelt wurde. Die Damen waren nur gu bereit, für ihre Perfon gu acceptiren, aber Mabeline? Dußte fie mitgenommen werben? Gab es ba feinen Ausweg? Wenn fie nur ein wenig ertältet gewesen ware, nur ben leifeften Unfang gu einem Gerftentorn am Muge gehabt hatte; aber fie befand fich ja fo wohl, wie fast noch nie! Rein, es ließ fich teine Entschulbigung finben: wenn bie Damen felbit nicht ablehnten, mußte auch für Da=

beline angenommen werben. Sehr wiberwillig machten fie ihr bie Mittheilung, bie fie am Feuer im Schulgimmer empfing, wo fie ihren

Gebanten nachhängend faß. Diefe Gedanten waren zwischen einem Rinberbuche und Laurence Wynne getheilt gemefen, und wir laffen unerortert, welchem bon beiben ber größte Untheil baran zukam. Ja, Mabeline konnte es nicht ändern, sie mußte an ben jungen Mann benten. Das war jebenfalls thoricht und unrecht, Gelina würbe es fogar unfchidlich gefunben haben! Wahrscheinlich bachte er ja mit feinem Athemguge an fie. Gie fühlte, wie bei biefer Borftellung eine brennende Rothe in ihrem Geficht aufftieg; aber eine geheime innere Stimme rebete anders. Wenn er ihrer nicht gebachte, warum nahm er fie im Saufe ber Gaftfreunde faft ausschließ= lich in Unfpruch, warum rückte er beim Rartenspiel feinen Stuhl ftets neben ben ihrigen? Warum hatte er fie um eine Blume aus ihrem Bouquet gebeten? Warum hatte er einmal gefagt bag nur feine Mittellofigkeit ihn bin: bere, zu beirathen ober wenigftens eine junge Dame zu fragen, ob fie ihm Berg und Sand ichenten wolle? eine junge Dame, Die gegenwärtig feine Beimath habe? Wer tonnte bas fein? Durfte fie fich, wenn auch nur im Innersten ihres herzens, bem Gebanten hingeben, der Name biefer jungen Dame laute: Mabeline Beft? Wenn er nicht an sie dachte, warum erzählte er ihr fo viel von fich und feinen Berhaltniffen, bon feinen berftorbenen GI= tern, feinen reichen, angefebenen Bermandten, die Armuth als ein Berbrechen betrachteten, bie ihm aber bennoch ihre Gonnerschaft zuwendeten, ihn gu Tifche luben und ihm gu berfteben ga= ben, daß, wenn er gur Baumwollen= ober Geifenbranche übergehen wolle, mo bie Erbinnen im lleberfluß borhanden waren, er, auf feine Familienperbindungen und feinen Stamm= baum geftütt, ficherlich eine von ihnen, und vielleicht fünfzigtaufend Pfund bagu, fabern fonne.

(Fortfegung folgt.)

\* Die Berren Cunrabi Bros., Mafonic Temple, Chicago, fagen: "Drangeine" ift fo gut und beffer als behauptet wird.

Das Jubeljahr 1900. Der Papft hat beschloffen, für 1900 bas fogenannte Jubeljahr ober Giubi= leo Universale dell' Anno Santo ju bewilligen, bas im Gangen bas 23. fein wirb. Damit fcbließt er fich ber feit 430 Jahren feststehenden Gepflo= genheit ber Papfte an, alle 25 Jahre ein Jubeljahr ju feiern. Denn bas lette ward 1875 gefeiert, wenigftens lette regulare. Wie frühere Papfte, hat auch Leo XIII. schon ein außerordentliches bewilligt, und zwar 1879, gur erften Jahresfeier feiner Gr= hebung auf ben beiligen Stuhl. Es heißt, Leo XIII. gabe biel barauf, baß das Jubeljahr mit großer Feierlichkeit begangen werde, und fo wird bie Ber= anstaltung biesmal eine andere werben als 1875. Damals unterbrückte Bius IX., um feine politische Lage als Be= fangener ber italienischen Regierung beutlich zu machen, alle äußeren Cere= monien. Um Weihnachtsheiligenabend beginnt bas Beilige Jahr mit einer Procefsion, an ber ber Papft in ber Sanfte theilnimmt, und bie bon ber Capella Sirtina ausgeht. Die Proceffion fteigt bie Scala Regia binab in bas Utrium ber Rirche, beren Thü= ren fammtlich gefchloffen find. Der Papft nähert sich ber bermauerten Porta Santa und fclägt mit einem filbernen Sammer breimal bagegen. Ihm folgt ber Groß = Pönitentiar, ber zweimal barauf flopft. Dann brechen bie Maurer bie Thur burch, an ber früher bie Bilger mit großer Depotion ben Mortel und bie gerbrochenen Steine auffuchten. Darauf maschen bie Boni= tentiare bie Schwelle ber Borta Santa. und nun ichreitet ber Bapft, in ber Rechten bas Crucifig, in ber Linken eine Rerze, als erfter hindurch, gefolgt bon ben Carbinalen und bem übrigen Clerus, ber in weißen Festkleibern er= scheint. In berfelben Zeit vollziehen in ben oben genannten anberen brei Subilaumstirchen brei fpegiell bafür abgeordnete Cardinale' à latere genau biefelbe Ceremonie. Für ben Schluß ber Pforte ift bas Ritual basfelbe, nur wirft ber Papft ein Paar Rellen Ralt auf bie Schwelle und legt felbft brei Steine, in benen Erinnerungsmebail-Ien und Müngen berfiegelt und ber= mauert werben. Sollte Leo XIII. noch felbit bas Jubeljahr eröffnen, fo ift mohl zweifellos, baß gegen Beih= nachten biefes Jahres eine mahre Bolferwanderung nach Rom stattfinden

# St: Bernard Pillen.

Musfolieflich aus Pflanzenftoffen jufammengefett, find das harmlofeste, siche-fte und beste Mittel der Welt gegen

Verstopfung, welche folgende Leiben berurfacht : Sallenfrantheit. Rervöfer Kopffdmerz. Uebelfeit. Alipbrüden. Sichhungen. Surzathmigfeit. Solife. Reitbarfeit. Feitenstechen. Edwäche. Menkran.
Aebelteit.
Blähungen.
Glönicht.
Kolift.
Kolifter.
Kolimach.
Kolifter.
Kolimach.
Kolifter.
Kolifte

Bebe Familie follte St. Bernard Rrauter . Billen berrathig baben.

Sie find in Upotheten zu baben; Breis 28 Cents die Schachtel nebft Gebrauchsanweitung; fint Schachteln für S1.00; sie werden auch gegen Smylang bes brrifes, in Bacr oder Brieflurten. ergent wohlt in den Ber. Staaten. Canada oder Europa frei gelandt P. Moustandter & Co., Box 2416, New York Cily.



## Regnliren die Leber.

Im Grühling muß bie Leber in einen guten Buftanb verfest werben, biefes geichieht am beiten burch . . . .

## Dr. August Rönig's Samburger Tropfen.

Sie reguliren und fpornen bie Leber gu frifder Thatigfeit an.



#### Roffbarer Meeresfand.

Seit einigen Jahren murbe ber Meeresfand im Gebiete bes brafilianifchen Hafenortes Prado (Proving Bahic) oon ausländischen Schiffen als Ballaft gefucht. Die heimathliche Regierung fannte ben Grund bavon nicht, unt ihr Erstaunen murbe noch gesteigert, als fie erfuhr, baß sogar eigentliche Schiffs= ladungen dieses Sandes, natürlich zu ben billigften Preifen, nach auswärts verschifft murben. Gin Gerücht, ber Sand von Prado fei golbhaltig, murbe zwar burch bie chemische Untersuchung gerftort, boch lieg die Regierung bon Bahia nicht nach in bem Beftreben, ben rathfelhaften Werth bes Meeresfanbes für bie ausländischen Schiffe gu er= grunben. Gie belegte bie Musfuhr bes Sandes mit einem hohen Boll und betraute einen ameritanischen Ingenieur Namens John Gorbon gegen eine jähr liche Pachtsumme mit ber Ausbeutung eines Theiles ber Sandzone von Prado. Rachbem fie fich fo einen Theil bes ge= heimnifvollen Gewinnes gefichert hatte, entfandte fie Dr. Alfredo Binto nach Guropa, bamit er berichiebene Proben bes Sanbes bort genau untersuchen laffe. Dies gefchah mit übereinftim= menben Ergebniffen in Laboratorien au Baris, London und Berlin. In ber That ftellte fich heraus, bag ber Sanb einen bebeutenben Werth befaß. enthielt zwar teine eblen, aber berichie= bene feltene Dietalle, Die burch ben un= geheuren Aufschwung, ber Gasglüh-lichtinduftrie boch in Preife fteben. Dies find u. 2. Die gu ben fogenannten feltenen Erben gerechneten Leichtme= talle Dibnm, Cer und Thor, letteres an Merth allen anbern überlegen. In ber Natur finden fich die Oryde biefer Grundftoffe gewöhnlich mit phosphor= auren Mer bungen anderer feltener Metalle in einem Mineral bermifcht, bas ben Namen Monagit führt. Der Sand pon Brabo ift nun außerorbent= lich reich an Monagit, ber bie ermähn= ten, für bie Gasglühlichtinbuftrie werthvollen Stoffe gum Theil in recht bebeutenben Mengen enthält. Go ift bas Thorium=Ornd in einem Berhält= niß bon 2 bis 20 Procent enthalten und bas reine Cerium fogar in 63 bis 70 Procent. John Gordon mar übri= gens ber erfte, ber ben Gehalt bes Canbes von Prabo an Monagit feftitellte. Er machte an Auer b. Wellsbach ba= bon Mittheilung und berband fich barauf mit ber Gasglühlichtgefellichaft in Wien, bie ihn mit ber Ausbeutung bes Sanbes von Prado beauftragte. Enbe 1897 hatte bie Gefellichaft bereits 1,300,000 Kilogramm Canb aus Bras filien erhalten, worauf Gordon bisher eine Summe bon \$150,000 betam. Wahrscheinlich haben noch andere Gefellichaften große Mengen bes Meeres. fanbes getauft, von beffen folange berborgen gebliebenem Werth jest auch Brafilien felbft eine betrachtliche Ginnahme erzielt.

#### Gine originelle Demonstration.

Mus Wien wird bom 6 b. M. berich= tet: Gine originelle Demonftration wurde geftern Abend bon einer Schaar beschäftigungslofer Rellner gegen Die weibliche Bedienung in= fgenirt. Rach 6 Uhr Abends erschienen etwa 60 bis 80 zumeift junge Burichen in bem Couterrainlotale bes Binger= haufes in ber Rothenthurmftrage und nahmen einen großen Theil ber Tifche bes um biefe Beit noch wenig besuchten Lotales in Befchlag. Im Wingerhause wird bie Bedienung bon Rellnerinnen beforgt. Die jungen Leute, wie fich nachträglich herausftellte, burchmegs beschäftigungstofe Rellner, beftellten Jeber ein "Uchtel" Tifchmein. Der Mein murbe raich getrunten und bie Unfrage ber Rellnerinnen, ob fie die geleerten Glafer wieber füllen biirfen, furg berneint. Go fagen bie jungen Leute langere Beit, ohne ein Wort gu fprechen, aber auch ohne eine weitere Beftellung ju machen. Da es fich bier augenscheinlich um eine wohlinfgenirte Demonstration handelte, bersuchte ber Gefdäftsführer bie Demonftration gum Berlaffen bes Lotals zu berhalten. Die Reffner erffarten hierauf, baf fie biefe Demonstration jo lange täglich wieberholen und ben Maffenbefuch täglich auf mehrere Stunden ausbehnen würden, bis bie weiblichen Bedienerinnen entloffen maten. Roch einiger Reit verliegen

fie bann, nachbem fie gezahlt hatten, schweigenb, wie fie getommen waren, wieber bas Lotal.

#### Gehirngewicht und Geiftesftarte.

Bu ben wiffenschaftlichen Fragen,

bie unter ben Laien gar nicht gur Rube

tommen wollen, gehört auch berGlaube an einen Bufammenhang zwischen eis nem großen Gehirgewicht und einer großen geiftigen Begabung. Man nimmt es gerabegu als etwas Gelbftberftanbliches bin, wenn nach bem Tobe großer Männer ein außerorbent= liches Gewicht ihres Gehirns feftgeftellt wirb. Und boch ift es nach ben gefammten Thatfachen zweifellos, bag bas Gewicht bes Gehirns feinen Maß: ftab, wenigstens teinen ausschlieglichen für bie geiftige Bebeutung feines Inhabers abgiebt. Simms ftellt in ber Beitschrift "Popular Science Month= In" bie wichtigften Erfahrungen ber Wiffenschaft gufammen. Das ichwerfte befannte Gehirn mar bas eines Lonboner Zettungsträgers, ber etwas gei= ftesfchwach war, es wog 2485 Gramm. Das Gehirn bon Ruftan, einem un= miffenben und unentwidelten ffanbi= nabifchen Bauern, wog 2420 Gramm, bas einer Inbianer = 3mergfrau mog 2280 Gramm. Reiner unter ben be= beutenbften Mannern hat ein folches Behirngewicht erreicht. Das ichmerfte Bewicht unter ben Gehirnen berühmter Leute befaß bas von Turgeniem mit 2130 Gramm, bann folgt ber ausge= geichnete schottische Urgt Dr. Aber= crombie mit 1955 Gramm und ber ameritanische General Ben Butler mit 1924 Gramm. Das Durchschnittsge= wicht bes menfchlichen Behirns über= haupt schmantt nach ben perschiebenen miffenschaftlichen Untersuchungen ami= ichen 1565 und 1720 Gramm. Aber eine gange Angahl bebeutenber Manner hatte ein Behirn, beffen Gewicht er= heblich unter biefem Durchschnitt qu= rudblieb, 3. B. ber Philosoph Suber, ber hollanbifche Rechtsgelehrte Grotius, Juftus v. Liebig, ber Dathematiter Babbage und endlich Sambetta, beffen Behirn nur 1270 Gramm mog. Sambetta ftarb befanntlich in ben be= ften Jahren, und eine Schrumpfung feines Gehirns bor feinem Tobe er= scheint baber gang ausgeschloffen. Für biejenigen, bie es immer noch nicht glauben wollen, foll noch eine Begen= überftellung borgenommen merben. Das burchichnittliche Gehirngewicht von 60 berühmten Mannern betrug nur 1585 Gramm, bagegen bagienige bon 10 Ibioten und 5 Wahnsinnigen 1800 Gramm. Uebrigens ift auch bie von Geburtshelfern oft geaugerte Unficht, bag ber Schabel mit ber geiftigen Entwidelung ber menfchlichen Raffe all= mahlig immer größer wird und bag infolge beffen auch bie Geburten fchme= rer werben, mahricheinlich gang irr= thumlich. Die Schabel, bie in ben alten Indianergrabern gefunden worben

wicht und geiftiger Bebeutung endlich in feiner Grundlofigteit blogguftellen. - Bon bem Tfintauer "Deutsch' gibt bie "Deutschafiatische Barte" folgenbe Brobe: Gin beutscher Auffeber macht bem chinesischen Maurer etmas flar. Deutscher: "Du Scheinih, abschlagen, dies finish." Chinese: mei pu Samme." D .: "Bas, feinen Sammer? Da, hier, blendi." C .: "Buh schn wo ti." D.: "Nimm boch ben." C.: "No gufela." D.: "Nicht qut? Bern gu= fela!" C .: "Wo ti Samme tapufela." D.: "Bas, taput? Rimm boch biefen. C .: "Ja, ja, Steine." D .: "Bier, blenbi Steine, oben barauf Steine. Du. Scheini, gud her! Sier alles finifh, ba alles mei hu!" C .: "Ja, ja, ja, finish mei nule."

find, find größer als ber Durchichnitt

ber heutigen Schabel, und ebenfo finb

bie Schabel ber alten Bompejaner

größer als bie ber heutigen Reapolita=

ner. Soffentlich tragen biefe Ungaben

bagu bei, bas alte Marchen bon bem

Bufammenhange amifchen Gehirnge-

Wir heilen Bruch vollständig, positiv und dauerno.
Keine Schnerzen, Keine Seefahre, Keine Abhaltung won Seichaft. Beiedheit wie all oder in welchen Juliande Eure Fall itt, das Rejultat der Behandling int dasselbe.

werden furirt durch un:
fere "Berfection" Methode, und das Eruchdand für immer beseitigt. Gedriedene Garaufie einer lebenslänglichen heilung
n jedem Falle gegeben. Hunderte von Zeuguiffen von
vohlbetannten und puberläffigen Bürgern in Chiigo, wiche danverud geheilt wurden, Marum unversdamte Areise zahlen für Bruchdänder und Lebanding, wenn wir eine ichnete. woblbetaniten und zuberläftigen Burgern in Sbicago, wiche danerin gebeit wurden. Warmu unverichamte Preise gablen für Pruchbänder und Behandlung, wenn vier eine ichnelle Heilung zu einem Areise
erzielen, der im Bereiche von Jedermann liedt. Keine
bolen Gehühren verlaugt, und Jahlungen sonnen nach
und nach gemach werden. And Jahlungen sonnen nach
und nach gemach werden. And Batum leibet Ihr an
bieser gesäbrlichen Krantbeit, die Euer Leben einer
fortwährenden Gescha aussent, und es Euch unmöge
lich macht, die Arbeit eines gesunden Rannes zu verrichten, noch seinen Lodd zu verdienen. Uniere Mestode hat die Brode destanden und ist don der mes
bizinischen Wissenschaft allgemein als die wunderbaip Entwelden Wissenschaft allgemein als die wunderbaipe Gniteelung der ärzlichen Kunst der Reugelt anertannt. Eie wird von Sunderen von Nerzien ein
psohlen, welche don allen Theilen des Zandes zu
uns kommen, um Unterweisung in der Areisde zu
erhalten, welche die Behandlung von Brüchen umz
gestaltet und die berdandlung von Brüchen umz
gestaltet und die Berdandlung von Brüchen umz
gestaltet und Vedensgesahr unnöhig gemacht das. Wis
vertaufen Euch sein Buchdand, wir erzeien eine
Gestlung und Ihr Aussen dangen zeiben, Unger
wishert und vedensgesahr unnöhig gemacht das. Wis
vertaufen Euch sein Buchdand, wir erzeien eine
Gestlung und Ihr Aussen den der Aransteiten
bes Affers, Kransteiten des Magens, Leber, Krieren,
Kischen, Kriftures, Geschwire und alle Kransteiten
des ist ebenfalls unsere Depalatät, und geransteiten
der Aransteiten der Magens, Leber, Krieren,
Kischen, Kriftures, Geschwire und alle Kransteiten
der Anderen Kransteiten der Magens, eren Kreiner
Kingerdeibe und Plase.
allen ein den Kransteiten des Kopies, der Kehle und der Aransteiten des Kopies, der Kransteiten der Kransteiten des Kopies, der Kransteiten der Kransteiten
ken leiten gestellt und unnachtliche Kerlus ein in biesem alten Erabissten der gestalten
in diesen alten Erabissten der zu der einsten kennen und under Eransteiten der Kransteiten
kenn d

## KIRK MEDICAL DISPENSARY

Jimmer 211 und 212 Chicago Opera Douje Gebände, 112 Clart Strahe, Ede Mafhington Stunden: 9 Bormittags bis 8 Abends. Sonntags



# Thuel Manneskrast erschlassen?

In Holge von nervojem unwohlein mag ne reigianen, in wer nienus vertonen. Bas wir "erichlafite Mannestraft" ober "nervoje Erichopinng" nennen, ift nur geichwächte Krait. Unter ber Aiche glimmt bas Feuer. Es bebart vorsichtiger, wiffenichafillider Bebanblung, um es zu einer bellen Flamme voll Leben und Energie zu entjachen. Berfincht, wie ein Mann auszusehen-Kopi erhoben, Körper aufrecht. Dann handelt, wie ein Rann handeln foll, laßt Euch auf vernünftige Beije helfen. Aber um Eurer Erifteng willen-um Deren willen, die Euch lieb find ober pon Euch abhangen — ipielet nicht mit Feuer. Bermeibet Quadfalber-Mebiginen, bie alle Leiben gu heilen verfprechen.

Wenn Undere erfolglos find, gedentet



#### des Wiener Spezialisten elektrifch-medizinischer Befandlung, welche die gemeinfame Seilfraft von Medizin und Glet-

trigität in Behandlung und Rur von Leiden einfolieft. Des Wiener Spezialiften unübertrefflicher Ruhm ift entftanben burch erfolgreiche Auren an Patienten, bei benen bie Runft anberer Mergte icheiterte. Er bat unter feinen bun-

berten Patienten viele angejehene Geichaftsleute biefer Ctabt und auf bem Staate, welche überzeugt find, bag fie fich in jeber Beziehung auf feine Beiltunft verla fen tonnen. In ber Behandlung von folgenden Rrantheiten wird bei unternommenen Galle Eine fichere und vollständige Kur garantirt:

Magens, Beber- und Rieren-Rrantheiten in jeber Form, werben miffenschaftlic Blut- und Saut-Brantheiten werben grunblich und fur bie Dauer geheilt.

Sals- und Lungen-Leiden, wie Katarrh, Aithma. Brivat-Rrautheiten jeber Art, wie Suphilis, Gleet, Stricture 2c. werben grundlid

Sprechstunden: 9-12, 2-8; Mittwoch, 9-12; Sonntag, 10-12.

# New Era Medical Institute.

New Era Gebäude, Ede Harrijon, Salfted & Blue Beland Ave.

Reine Schmerzen, fein Gas. Jahne gezogen ohne Schmerzen mittelft unfere ürzlich verbefferten Methode. Wir geben \$50 fü eben Bahn, den wir nicht ohne Schmerzen auszu gieben vermügen.
"Ich babe mir im Bofton Dental gieben vermügen.
"Ich babe mir im Bofton Dental Bartor Jahne zieben laffen, ohne Schuterzen." Frau G. M. Beecher, 2972 Sonth Barf Abe. Gine Schut, Garantie bon 10 Jahren für alle Arbeiten.
Reine übertrieben bohen Breife, um Einde unmöglich niederigen Breife, um die Maffen anzuzieben.
"Schut unmöglich niederigen Breife, um die Maffen anzuzieben.

Gebig. um die Maffen anzuziehen.
Bestre Gebig (S.S.W.) 388
Bestre Gebig (S.S.W.) 388
Bestre Gebl-Kronen. 35
Silver-Füllung aufw. b. 31
Silver-Füllung . 50c Bir garantiren unfere patentirten Suction Blates. Platten creepart, Sabnargte es nicht fonnen.

Infourplate Unfer Grood bat eine Ungah dandarie berans jobt, side in uns jerer nächsten

uns tommt, feht banach, bas 36 Boston Dental Parlors, State Str.



## Gine glückliche Che

einzugehen und gesunde Ainder zu zeugen, ferner alles Wissenwerthe über Geschlechte-Krankheiten, jugendliche Keitrungen, Impotenz, Unfruchts durfeit u. i. v. einthält das alle, gediegene, deutsche Bud: "Der Keitungs-Anker", 46. Aust., 350 Seiten, mit vielen lebreichen Abbildungen. Es ist der einzig zuwerlässige Kardzeber für Kranke und Gejunde und namentlich niche zu einbehren für keine, bisch und ein, der unterheiten köhnen, oder ungludlich verte, ein sich verteränden vollen, oder ungludlich verteren sich der einzigen der Anderen bei unglichte für Verter der einzigenabe.

DEUTSCHES HEIL-INSTITCT.
No. 11 Clinton Place, New York, N. Y., Der Kettungs-Ankerer" ist auch an haben in

"Der Rettunge-Anter" ift auch gu haben in Chicago, 3II., bei Chas. Salger, 844 R. Salfted Str.

## Natur-Heilanstalt.

464 Belden Mive., nahe Clart Str., Chicago, 38. Gefammtes Bafferheilverfahren, einichlieflich Gefaumtes Bafferbeilverfahren, einschießlich Aneibriche Kur. Regeuerationstur (Edrotbiche Kur.). Waffage, Diatturen 11. iv. Geeignete Bebanding für alle überhaupt heildaren chronichen Krantbeiten. (Newenfraufbeiten. Newmaatismus, Frauenfrankheiten 11. iv.) Sommer und Kinter geöfinet. Anch einem Behandlungen. Sprechtunden von 11—12 Uhr Bormittags und 4—5 Uhr Nachmittags. Verplett und dereiliche Ausfunft durch ben leitenden Arzt.

11fdm., Jahren.

DR. KARL STRUEH.

Hollftändig frei! Im jo fcnell wie mogbollftändigen elektro-magnetiichen Alpacate für die
deilung bon chrouischen Rrantheiten. Nieren- und
Blatenleiben. Barickele und Nervenschwache bei
Mannern einzuführen, baben wir eine beschäufte
Anzahl referviet, um fie in allen Theilen der Stah
an die Teibenben toftenfrei zu vertheilen, unter der
Pedingung, dah dieselben ohne Untschub in dem
Chicago Electric Medical Instit to. 124 Dearborn
Etr., Ghiaga vorriberden. Sprechfunden bon 9 Uhr

Joilt Euch fell French Spacific beilt immer alle Mrantheis Beide Seichlechter. Bolle Anweitunge mit iber Hillsteil Et. Stahl Drug Company. San Buren Grape und 5. Avenue, Chicago Allinois.

Heiße Puft Institut. Dr. PIRWITZ, - 790 N. Halsted Str. Alle consiscen Arantheiten, sowie Rieren. Bla-fen- und Hagneröhren Arantheiten, nerbofe Robf-chwieren, Leber- und Magenleiden, Abemmatis-mus, Mannerichweiche werden jur besten Jufriedens beit der Aranten behandelt mit beifter Luft und Elettelität von 13fes, mmsa. in



BORSCH & Co., 103 Adams St.,

(triber Affienpakrat in Bertin). Spezial-Arzt für Hauf: und Gefützübischennbeiten. Etrikuven mit Gleftrigisäk geheilt. Olisar 78 Stale Str., Koom 29.—Gore oft un be at 10-12. [... 4-7]: Ganntnaß [0-12. mach.isk.km

Dr. J. KUEHN,

WATEN N. WATEY,



für ein jeben Bruch zu heilen bas beite Beriprechungen, feine Einfprigungen, gitat, feine Unterbrechung bom Getchaft eift frei. Ferner alle anberen Sorten Banbagen für Rabelbrüche.

nahe Kandoldh Str. Spezialist für Pr wachfungen bes Körpers. In jedem heilung. Auch Sonntras offen bis 12 werden don einer Dame bedient. URLO'S MEDICAL

INSTITUTE,

84 ADAMS STR., Zimmer 67 und 68, gegenüber ber Hair. Derter Building.

Die Kerzte biefer Anstalt sind erschrene beutsche Speialiken und betrachten es als eine Sore, ihre leidenden in stenenschen so sind und von ihren Cebenden na hetten. Sie beiden gründlich unter Gerantle, alle gebeimen Krantheiten ber Mainer, Franzenstelden und Benfermatlondsförungen den Oberation. Dauistrantheiten, Folgen den Schöttbestedung, verlorene Raundextels 26. Oberationen von erster Klasse Duerationen von erster Klasse Duerationen von erster Klasse Demakretes delbenfrantheiten) z. Konsuttirt und bevor Ihr beisenbert den dem der der Brivatholiste. Franzen verben dem Franzenter Weinen nöting, plagtren vor Patienten en mier Brivatholiste. Franzen werben dem Franzenschen dem bedandelt. Bebandung intt. Rebiginen. INSTITUTE,

nur Drei Dollars

# RHEUM ATISM SCHRAGES RHEUMATIC

Gur Wheumatismus, Gicht und Reuvalais Edlagt nie fehl. Merste pergebnen es. Edlagt nie fest. Arrete verordnen es. Dr. Chos. Agque, 2014.5 Inter-Ocean B'do., Chicago, idreibt: Ad tenne Schrage's Rhoumatic Care net mebreren Jahren und batte Gelegenheit, die Birefung diefes heilmittel in ichweren und bertnäckigen Rhoumatismus: und Gidifallen zu beodagten. Ich glaube, das ed das belte den allen jett offerirten Mitteln ift. Schift für Jiefulare und Zeugniffe. Berlauft die ildocheftern oder der Zeugniffe. Berlauft die ildocheftern oder der Zeugniffe. Berlauft bei Abochefern oder der



Wichtig für Manner u. Frauen! Wichtig fütr Manner t. Franch Reine Bezahlung, wo wir nicht kurken! Gwischistnaufheiten jeder Art, Gonorthou Gemenflich verforene Mannbarfeit, Wonsthörung: Unreinigfeit des Blutes, Gautausschlogieber Art. Spollits, Weamatikund. Rothauf icher Art. Spollits, Kheumatikund. Rothauf ich f. m. Bandbourum abgetrieden! Be Andere auföbren zu furiren, garantien die Jurien! Preie Anglutation mindl. oder deigel. Studen: 9 Ubr Morgand des Orches Gestellt. Article Grechfenner. — Grechen Sie in der Apothefe der. Cunradi's Deutfde Apothete,

441 C. State Str., Edr Bod Court, Chicage







Optifer und Juweliere. Das vollftanbiefte optifche Departement mit nember Ginzichtung für bas Unterjuden ber Augen. Gure ungen toftenfret unterfandt. Eine, febbas b. Eine, febbas b. Beftellungen werden pünftlich beforgt.



Broben von allen 29 aaren Dünftlich berfandt.

ngola Damen autem Clot!

\$2.00

\$1.58

\$1.25

29c

39c

ichuhe, Crec

ihres Theaters. Reben ihnen funtell

nicht minder hell der bide Beter Daln,

ber lange Zeit als "Star" für fich an

ber Spige feiner eigenen Truppe in

tollen Schwänten im Lande herumge=

reift ift. Und früher mar er "Star"

Romiter bon ber betannten, nicht min-

ber diden Coubrette, Man Grmin.

Schon burch ihr Meugeres bilbeten bie

Beiben ein "Befpann," wie man in ber

hiesigen Theatersprache sich ausbrückt,

Romit diefes absonderlichen Paares

gewann baburch etwas ungemein Be=

mülhliches und behagliches, und nun

gar wenn ber bide Daly tangte, fah er

zwerchfellerschüternb brollig aus. Der

vierte Romiter bei Beber & Fields ift

Relly, ber ben typifch irifchen Sumor

bertritt. Ihm reiht fich als Fünfter

Dabe Warfielb an, ber fich, felber bon

judischer Abkunft, als Darfteller bes

beutschen Juden aus bem hebraischen

Biertel von New York einen Namen ge=

macht hat. Der weibliche "Glar" ber

Gefellschaft ift feine Geringere, als bie

pitante Fan Templeton, die bon jeher

Lillian Ruffell's gefährlichfte Rivalin

fingt ebenso gut wie die erstere, hat eine

wundervolle Figur und ift taufendmal

pitanter, und eine unendlich beffere

Schauspielerin als die vergötterte Lil=

lian, bie in Berlin einen fo phanome-

nalen Durchfall errungen hat. Jest

tann man's ja ruhig sagen, zumal ba

ich felber babei mar. Damals wollte

ich bem lieben fleinen Amberg bie Gau-

le nicht scheu machen. Aber es war boch

furchtbar tomisch, als die Lillian gu=

rudfehrte und bon ben Reportern ge=

fragt, ob fie nicht eine gewiffe Gehn=

fucht nach Berlin, ber Stäte ihrer "bei=

spiellosen Triumphe", verspure, er=

widerte: "Das schon — aber ich bin

boch froh, wieder in New Port gu fein!"

Doch was hat das mit Weber &

Fields zu thun? Nichts, rein gar

Nichts. Also kehren wir wieder bahin

Nu Spaß!

auf ber Operettenbühne war.

bas ungewöhnlich genug war.

## MONTAG! ... Großer...

## Frühjahrs - Eröffnungs - Verkauf.

10	11	0
Main Floor.	Clothina (Kortiet	una).
35 Stilde grau und braun gemischter Mohair, die 33 30ll breite Zec-Qualität, 122e der Laufter die 33 30ll breite Zec-Qualität, 122e der Laufter die Angelicher Secap, in Grin, Fraun, dann und Koth, regul. 55e der Ib. 32x32 30ll leinen bedruckt Geneter Stilde in schönen verschiederen Muhren, reaul. Kreis S5, Montag das Stild 50e der Mehren, der Stilde der Grine Geneter Stilde, werden immer für 10e verlauft, 5c Montag das Schied 30e Chien Geneter Stüde, werden immer für 10e verlauft, 5c Montag auf der Montag der Grine Geneter Stüde, werbeitet wie Angora, werth der Ball 10e, 10e Montag 3 Bälle für Chien Schäde der Iber Stilde Montag Chief, das Stild Amperitre Koarphirtien mit pas Amperitre Koarphirtien mit pas	2 Laar Kniedpien, gem reinwolkenien braumein E Größen bon 8—15 Jahren, für \$3.00 Little. Gents Beite gemecht bon reinwolken terial, mit großen Ei terial, mit großen Ei den und ichön beieht, bon 3—8 Jahren, für	ombina kod uni kod uni kod uni aftimere 2.98 2.98 2.50 m Ma for-Kra 6.0rößen 1.98 farrirt 6.0jen, mif ßen bou 486 te, in lbergran 486
lirtem Rüden, werth 25c, für	25c reinwollene berichiebe Frühighrs Rnaben:	
Stild 311 2c	Mügen für	. 101
Echtichmarze Diele Threah Ri-	12 Riften Balbriggan	Männer
nifd Manner Soden, 121c werth 20c per Paar . 121c Echtschwarze nahtlose gerippte Kinderstrümpfe, Gröben 31c	Unterhemben und Sof Perlmutterfnöpfen, alle Größen, werth 38c,	220
5-62, per Paar	10 Riften mittelichwere,	
2. Floor.	bemeis Bair Manner bemden und Sojen, m	Unter
tom O'Shanter Madchen-Kap- pen, schön besetht mit Braid, werth 30c, Montag	Band, alle Gro-	jeibenen 580
für Lamen-Unterrode,	Ben, werth 95c, für Naturwollene Unterhem?	
mirflicher Werth \$6.50 Montag	Sofen für Anaben und !in angebrochenen Parties bis zu 35c, alle auf eine bas Stud	Mänchen
Große Beilchen Bouquets mit 3 großen Blattern 4c	30 Dutt. gebügelte	Bercal
Muslin Rinder Unterhofen, be- fest mit Spigen und Falten	Mannerhemben mit Sti Rragen, neue Dlu: fter, für	336
(Tuds) das 9c	3. Floor.	
Rabo-Rorfets in großen Rum- mern, werth \$1.25,	1500 Pards bestgemach	te Duc
fpeziell für	Ads., regul. Werth 15c Montag, die Yard	61 62 C
Reinwoulene Covert Cloth Da- men-Angüge, das Jadet gefüt- tert mit Rearfilf, der Rod mit	3u Riften Cambric und	gebleich:
Bercaline, für \$5.98 Diefen Berfauf . \$5.98 Reinwollene Rerfen Frühjahrs	ter Muslin in Reftern, werth Te, Se, und 9c, per Yard	40
Damen Jadets, burchweg ge- füttert, Montag \$5.98	4 Riften ichwere Frühaih	prepenter
Reinwollene gemufterte, geripbte.	Mustern, regul. Preis 121c, Montag per Yard 10 Kisten helle und duni	10c unt
feib. Damen-Capes, befest mit Spige, Berlen und Band, Blai- ted Ruden, nur	10 Riften belle und bunt ameritanische Ralitos,	Die be
für Montag	und Ge-Corte, am Montag per Ib	
han Vadate mit anghan Oracan	und Schwarz, Mon:	h, Blan
Clothing.	tag ber glard	ehr paj
\$15.00 boppelbruftige blaue Gerge Manner Mnguge mit wollenen	Derfleider, merin	70
Facings und wollenem Cerge-	15c, Die Vd. 3u	r Tijch:
\$10.00 reinwollene fein farrirte Caffimere = Auguge für junge	werth 24c, die Nard 3u	140
Manner, mit franzonichen Ga-	cher, die 38 Joll lange	Be
ter, beste Arbeit, \$6.50	Alard 3u 8 Riften türtische Babe- der, die 38 Zolf lange 12ge-Qualität für 500 Stüde Spiken 6 bolle Länge, fommt zeit findet die betten Mon-	ardinen
\$7.00 reinwollene fcmarge Bafhaington Glan Borfted Confirma		
tions = Rnaben=Unguge, Catin	tag b. Stüd . 360 30x60 30fl große & und Wilton Rugs, groß wahl in schönen Mustern gulate \$1.25 Sorte,	e Aus:
Biped, gefüttert mit Italienisidem Tuch, einfach und doppelsbrüftig, Montag it. 5.00	guläre \$1.25 Sorte, Montag für	986

ખ ખામલામું ક	) = Utit
othing (Fortsehung).  d doppelbrijtige Combinas Anaben-Anglae, Kod und aar Antiehojen, gemacht von wollenen braunem Cajfinner, hen don 8-15 \$2.98  ou it te Gents Bettee Enits, acht von reinvollenem Mail, mit großem Sailor-Krainto ich better Krainto ich bei better Krainto ich bei beitet, Größen 3-8 Jahren, \$1.98  reinwollene, ich für farrirte immere Knaben-Aniehojen, mit mit Baifüband, Größen von	Feinste braune Do Schnürschube mit Obertheil, alle Gr Beiten, werth \$3, ver Kaar .  Feinste Dongola Tidube, in Schwar unit Tuch- oder Lendwar 1, ver Baar .  Echte Milwantes foliose Ledwin Williams .  Echte Milwantes weben mit Schwalle Wilwart in Schwalle wie Schwalle wer in Schwalle wer in Schwalle wie Schwe mit Schwalle wer in Schwall were were in Schwall were in Schwall were in Schwall were were in Schwall were in Schwall were were in Schwall were in Schwall were in Schwall were were in Schwall were in Schwall were in Schwall were were were were were were were we
6 Jahren, 48c Fedora Knabenhüte, in warz, Praun und Silbergrau neueste Facons — 48c	werth \$1.75, per Paar
gemusterte Percale Anaben- nien, mit großem Saifor- gen, Ruffle Front 22c Einlyen, für reinwollene verschiedene Golf thiabrs Knaben- gen für	Basem Granite eiserne Nr. 8 Ofen, für Granite eiserne s mit nidelplattirten
Aisten Balbriggan Männer- erbemben und Sosen, mit inutterfabsjen, alle ben, werth 38e,  Aisten mittelschwere, wollene nels Soir Männer Unter- üden und Sosen, mit Berle	Stopper für Loppelt blecherner Allnminium Coate Mand, frü Ar. 9 Dien Garbige Ofter-Körlfür Kinder Meinwein-Gläfer Fub, werth 8c,

ı für	mit nidelplattirtem 100
Unterzeug.	Doppet fur
ften Balbriggan Manner- bemden und hofen, mit utterfnöpfen, alle	Alluminium Coated Boden und Rand, frü Rr. 9
n, werth 38c, 22c	Farbige Ofter-Rorbe 20
sten mittelschwere, wollene S Hair Männer Unter- u und Hosen, mit Verl- eknövsen und seidenem	Rheinwein=Gläfer mit hoben Fuß, werth 8c, 50
alle Gröserth 95c, für 58c	Große Borgellan Cham: 220
wollene Unterhemden und für Knaben und Mädchen, gebrochenen Partien, werth	123öllige "Opal"-Blumen-Bafen werth 25c, für
35c, alle auf einem Tijch, tild 12c	11 Pfund ichwerer Maschiniften Sammer vom besten Tool-Stahl
augd. gebügelte Bercale	(garantirt), 400
erhemden mit Stulven u. 1, neue Mu= 33c	"Cleno" Tapeten-Reiniger, bas Beste im Martt, per Buchje
3. Floor.	Gelat Dobel-Bolitur, große 6:
Pards bestgemachte Dud ngs, in Studen von 2-10	llugen Flasche 180
regul. Werth 15c und 18c, 1g, die Pard 62c	Bollftändige Auswahl in Sand- werfszeug, beste Qualität und niedrigste Breife.
ten Cambric und gebleich: uslin in Reftern, 7c, 8c, und 9c, 1rd	Ragel beim Gan gu Bholefale: Preifen.
ird dri	Groceries.
en schwere Frühalbrs-Klei- fe, in 100 verschiedenen en, regul. Preis 10c und Montag	Pillsburn's bes Per Jag in 98 ftes Ecrejota Pib. Sacten Wieboldt's bes
Montag 5c	ftes xxxx

	Aprelien.		
¢	Grocerico.		
1	Pillsburn's bes   Per Jag in 98 fics Cerejota. Pib. Saden		
	tes xxxx 3.89		
2	Euperlative .		
-	Lion Brand böhmisches Moggen- mehl, per 21-Rfd. \$3.33 Ead 42c. b. Faß.		
1	Strift reines Michigan Grabam		
	Mehl, 5 Bfund 9c für Befte Qualität gerolltes Dats,		
10 10	4 Pfund 9c		
	Strift frijche Gier, 121c		
c	Relfon Morris und Swifts Cal. Schinfen, bas Bid. 41c		
	Begel's feine Grantfur: Re		
C	ter Burft, per Bib 16c Beinfte Qualität Echweigerfafe, b. Bib 16c		
0	Grtra feiner Beaberry 150		
C	Raffee, per Afo. Befte Qualität Seifen= 10c Chips, 3 Afo. für		
	idunarie, per Blaiche . 50		
¢	Pill's Champion 22c		

Rew Porter Plaudereien.

Bet Beber & Fields. — Bom "Dutch Comebian" bis jum erfolgreichen Theater-Direttor. — Gie ga-ben Rem Port ein Barobie-Theater erften Ranges. Wie fie's anfingen. - Die Barobie auf "Cath

Rem Dort, 23. Marg '99. Jest ben= ten Sie gewiß, ich werbe Thnen Etwas über bas Windfor-Feuer ergablen. Aber ich werbe mich schön hüten. Bu berartig unangenehmen Stoffen greife ich nur, wenn ich auf bem letten Stoff pfeife, fogufagen, und bas widerfährt nicht leicht Jemandem, ber in New Jort wohnt. New Dort ift boller Feuille= tons. Gie fliegen gewiffermaßen ge= braten in ber Luft herum, wie die Tauben und anderes Geflügel im Schla= raffenlande, und man muß fich als Tournalift nur buten, bag man feine Ente ermifcht. Da fällt mir 3. B. ber bergnügte Abend ein, ben ich neulich bei Meber & Fields verbracht habe. Bum erften Mal feit langer Zeit habe ich in einem Spezialitäten=Theater wieber ge= lacht, und bies will etwas fagen, benn gewerbmäßiger Sumorift außer Dienst lache ich grundfählich nicht über anderer Leute Wige und bann bin ich binfichtlich Spezialitäten fchredlich bla= firt. 3ch habe Alles gefehen, was auf biefem Gebiete gu feben ift, bon Dbette Guilbert und Unna Selb herunter bis ju bem Tramp, ber fich einen Ragel in ben Bauch hineinschlägt, um auf diefe Beife ben geplatten hofentrager mit= fammt ber Sofe zu befestigen. Aber bei Beber & Fields mußte ich lachen, ob ich wollte ober nicht, benn bort be= tam ich etwas Reues und zugleich Amü= fantes vorgefest. Das ift wohl auch ber Grund für ben großen Erfolg ber Musithalle. Bas hammerstein trot beißen Bemühens nicht ferig gebracht hat, nämlich Rofter & Bial ihre Lor= beeren zu entreißen, ift Beber & Fielbs gelungen und zwar gang in ber Stille. ja, ich glaube gar nicht einmal, baß fie es gewollt haben. Es ift ihnen ein= fach in ben Schooß gefallen. Wie man bor Jahren zu Rofter & Bial ging, fo geht man heute zu Weber & Fields. Die beiben Ramen reprafentiren heute bas größte Bergnügungslotal feiner Art in New Yort, und bie Firma ift ein "haußhaltwort" geworben, wie ber Ameritaner ju fagen pflegt. Dem gro-Ben Bublitum find bie Ramen Beber Fields freilich längst befannt. Als "two German Senators" haben sie seit Jahren die ganzen Ber. Staaten unsicher gemacht und sich in Kurzem einen Ruf als ausgezeichnete "Dutch Comedians" erworben. Das ift auf unferer Spezialitäten Buhne aller= nas nicht fonberlich schwer. Es

ot nur Giner mit gu turgen So=

langem, flachsgelbem haar und einem gulmutbieen runden

gutmuthigen, runden, gefunden Gesicht auf die Buhne zu treten und zu fagen: "I shest hef landed from the

Faderland, an' already I hef a derrible tirst - Donnerwetter. I wish I hed some Limburger mit blendy Sauerkraut an' two Frankfurters!" und fofort mälgt sich Muf biefer bas Publifum bor Lachen. fattsam befannten und nicht eben geift= triefenden Romit baute fich ber Ruhm von Weber & Fields auf. Natürlich find fie, wie fast alle "Dutch Comedians", bon beutscher Abfunft, fogar von beutsch-jüdischer. Sie hatten als angeblich beutsche Komiter fcon ein gutes Stud Gelb gufammen= gekalauert und konnten fich ber schönen Gewißheit hingeben, mit Silfe bon Limburger, Cauerfraut und Frantfurtern es womöglich zu mehrfachen Sausbesigern gu bringen, als fie gum Erstaunen aller New Yorker urplöglich unter ber Firma Weber & Fields als Musikhallen = Befiger am Broadwan auftauchten, unmitelbar neben bem hocharistofratischen lieben Augustin Daln, ber Grogmama Reban immer noch als Julie ober bezähmte Wiber= spenstige auftreten läßt. In berfelben Mufithalle war schon verschiedene Male Pleite gemacht worden. So schüttelten bie meiften Freunde ber beiben Romi= fer bebenklich ben Ropf und hielten be= ren Gingug in bas Theater für ben schlechteften Wit, ben fie gemacht hat=

Aber in Bahrheit mar es, wie fich balb herausftellte, ein fehr guter Big. Die Beiben hüteten fich por Allem ba= bor, mit ben unverschämt theuren, im= portirten Spezialitäten gu glangen, bie Sammerftein ben Sals gebrochen haben und Rofter & Bial um ein Saar eben= falls. Gie führten nur beimifches Ialent bor, aber bas allerbefte. Roch mehr - fie fcufen ein Barobie=Thea= ter und boten bamit bem Bublifum, bas mit Spezialitäten überfättigt ift, etwas Reues. Raum hatte ein neues Stud, befonbers ernften Charafters, in New Dort einen Erfolg errungen, fo erschien bei Weber & Fields eine Ba= robie barauf. Gine Zeit lang fchrieb biefe Parobien ein gemiffer Berbert, feines Zeichens ein Operetten-Romiter, ber fich nebenbei ichon vielfach als Mann bon ichriftstellerischer Begabung bewährt hat. Jest find bie Berfaffer biefer Barobien bie Gebrüber Smith, befannt als geschickte Fabrifanten ebenfo blodfinniger wie bauerhafter Ope= retten. Zu ihnen gefellt fich als Drit= ter im Bunbe John Strombern, ber ein merkwürdiges Talent befitt, melo= biofe Gaffenhauer zu ichreiben, bie er in bie Narobien hineinflicht. Er ift ber Offenbach in ber Westentasche von Beber & Fields. Die letteren wirten in ben Parobien felber mit und haben babei zu allgemeiner Ueberraschung be= wiefen, bag ihnen noch etwas Unberes au Gebote steht als lediglich die billige Romit bes "Dutch Comedian". Aber fie find feineswegs bie einzigen, Stars"

gurud, wo wir die beiden Romifer gu= legt verlaffen haben, wie die Roman= schreiber in folden Fällen gu fagen pflegen. Mit einer folden Fille bor= züglicher Kräfte, zu denen sich noch ein Chor ausgesucht junger und hübscher Damchen gefellt, urtomische Barobien zu geben, ift offenbar etwas Gelbftver= ständliches. Fast jede einzelne biefer Parodien mar ein Schlager, bon "Trilby" an bis auf "Spracufe be bric=a=brac" und "Catherine". Das ist bie lette. Biele behaupten, Diefe Parodie auf bas frangösische Sitten=Drama fei die befte, die Weber & Fields bisher geboten hätten. Das ift fehr möglich, benn wenn es ber Beweis für bie Gute einer Parodie ifi, bag man fich barüber maufetobt lachen fann, ohne bas Dri= ginal zu tennen, fo muß "Catherine" eine folche Parodie fein. Ich habe bas Original nicht gesehen, und mich trotbem in der Parodie nur mit Mühe-und mit Silfe von zwei Importirten in jeder Pause bor lauter Lachen am Leben erhalten. Selten habe ich etwas Ulfigeres gefeben, als Weber und Fields in der Rolle ber beiben inpifchen Nem-Norter Lausbuben bon ber Dit= feite, Die ber Schreden ber Familie find, ben alten gebrechlichen Bater, ber nie feine blaffe Leichenbittermiene berliert (Dave Barfielb), bei ben Armen und Beinen paden und ihn aus bem Bette auf ben Fugboden werfen, ohne daß er darin etwas Auffälliges findet, und fonstigen Unfug treiben. Warfield, als ber alte Jammergreis, ift gerabegu foft= lich. Db ihm ber Liebhaber feiner Tochter eine Zigarre fchentt ober ob ihm die Tochter (Fan Templeton) vor feinem Spaziergange mit bor Wehmuth gitternber Stimme wünscht, boch unter eine Rabel-Car zu gerathen - er ift mit Allem zufrieden. Im letten Att, wo die Familie zu Reichthum getommen ift, läuft er ftets mit einer un= beimlichen Scheere herum, und fennt fein größeres Bergnügen, als bon allen Möbeln, Draperien und Borhängen bie Borte und die Franfen abzuschneiben. Richt weniger tomisch wirft Beter Daln als die bide Schwiegermutter, Die in einem schwarzen Roftum erscheint, auf

Die Frau bei den Sindu und den

bem born ein weißer und ein rother

Sahn eingeftidt find, bie im Begriff

fteben, über einander herzufallen.

Wenn man Gintritts = Rarten für

Weber & Fields haben will, muß man

fie Tage lang borber bestellen. Das ift

S. Urban.

der Erfolg!

Burmanen. Es befteht ein großer Unterschied in ber fogialen und rechtlichen Stellung ber Frau bei ben Sinbu und Burma= nen. Wenn auch bie vier alten Raften ber Priefter, Rrieger, Sandwerfer und Arbeiter bei ben Sindu nicht mehr die frühere Bedeutung haben, fo ift boch ber Raftengeift noch in gleicher Strenge, fogar mit ftarterer Unterscheibung borhanden. Rann man boch bei ber Rafte ber Brahmanen allein 35 Unter= faften mit 1886 Gruppen unterfchei= ben. Man und Frau muffen berfelben Unterkafte zugehören. Die Rinber mer= ben schon im Alter bon 2 bis 5 Jahren verlobt; bas Berhältniß ift unwider= ruflich. Der junge Mann beirathet im Alter von 16, das junge Mädchen mit 12 Jahren. Die Roften ber Sochzeit, bes größten Feftes im Leben ber Sinbu, beftreiten bei Bohlhabenben bie GI= tern ber Braut. Dabei burfen Gefchente angenommen werben, aber nur bon Seiten bes Bräutigams für bie Braut. Das Mahl, bas bie Reuber= mählten nach bem Sochzeitsschmaufe ber übrigen Festtheilnehmer einnehmen, ift bas einzige, bei bem ber Mann ber Frau die Chre erweift, mit ihr gu fpei= fen. Sonft lebt fie gesondert bon ihm; ift fie gezwungen, mit ihm eine Reise zu machen, fo muß fie in einer folden Entfernung hinter ihm geben, bag eine Unterhaltung unmöglich ift. Die Frau ift befchrätt auf ben haushalt, ben Befuch bes Tempels und bon Familien= festlichkeiten. Gigenthum tann fie nur in befchränttem Dage ermerben; boch fällt bann folches nach ihrem Tobe an

ihre, nicht an bes Mannes Erben. Gheicheidung findet wohl in Form bes Wegschidens der Frau ftatt wegen Ungriffs auf bas Leben bes Mannes, Chebruchs oder Unfruchtbarteit. Doch muß in diefem Falle ber Mann für ben Un= terhalt sorgen. Polygamie ist selten; Polyandrie findet sich in den Grenz-distritten von Tibet. Hat beim Tode des Mannes die Wittme einen Sohn so ift ihre Stellung angenehm, sonft wenig beneidenswerth. Doch ift ber finderlofen Frau geftattet, einen Cohn gu adoptiren, ber jeboch ber nächsten Berwandtschaft entnommen sein muß.

Den geraben Gegensat bilben bie

Berhältniffe bei ben Burmanen. Der

Buddhismus hat alle Schranken nieder=

geriffen; hier finben fich feine rechtli=

chen Bevorzugungen, feine ftarten fo= gialen Scheibemanbe. Rur Pagoben= Sargmacher, henter und macher, haustnechte gelten als bon ber Gefellschaft ausgeschloffen. Beamte und Monche genießen zwar eine besondere Achtung, haben aber doch teine Bor= rechte. Dementsprechend ift ber Ber= fehr ber Geschlechter freier, auch die Wahl bes Gatten frei; bas Gefet ver= bietet ben Eltern gerabezu, fich ben Wünschen ber Rinder gu wiberfeben. Die Beirath felbft ift tein religiöfer, fonbern burgerlicher Borgang. Die Braut erhält feine Mitgift, faum eine Ausstattung; im Gegentheil muß ber Mann ein Beirathsgelb an bie Eltern zahlen, nach ber Hochzeit 3 Jahre, 3 Monate und 3 Tage im haufe ber Schwiegereltern leben und mit für bie Familie arbeiten. Will er fofort einen hausstand grunden, fo muß er eine Summe bon etwa 60 Dollars an feinen Schwiegerbater gablen. Die Frau nimmt, ebenfowenig wie bie Rinber, ben Namen bes Mannes an. Sie ift völlig geschäftsfähig, tann also auch Bermögen erwerben, was ber Mann nicht erbt. Besonders dem Rleinhandel widmen fich auch Frauen mit großem Erfolge. Die Wittme erhalt ein an= gemeffenes Witthum. Polygamie ift geftattet, aber felten. Die erfte Frau lebt bann im Saufe bes Mannes, bie übri= gen in Nebenhäufern. Die Treue mirb fehr gewahrt; auch haben die Rinber große Achtung bor ber Mutter. Der Mann fann Frau und Kinder mit be= ren Buftimmung feinem Gläubiger als Pfand geben. Für jebe Mighandlung aber feitens bes Gläubigers wird bann ein Drittel ber Schulb abgezogen. Scheibung fommt bor; babei folgen bie Sohne bem Manne, bie Töchter ber Frau. Stirbt ber Mann, fo erhalt bie Frau über bie Salfle bes Bermögens, bas andere theilen bie Kinder. Wäh= rend also bei ben hindu die Frau Tag und Nacht in Abhangigfeit gehalten wird bom Bater, bom Gatten, bom alteften Cohne, fennt fie bei ben Burma= nen feine Abgeschloffenheit. Gie ift nicht bie Stlavin, fonbern bie gleichbe=

rechtigte Chehalfte.

Der angefündigte Gelbfimord. In einem Sotel in Wien hat fich ein 25jähriger Mann, ber fich als Uhr= macher Mois Reichl aus Ling ins Frembenbuch eingetragen hatte, ber= giftet. Es hat fich nun die intereffante Thatfache ergeben, daß Reichl feinen Selbstmord viele Wochen borber ge= nau auf ben Tag und auf die Stunde angezeigt hatte. In einem Briefe, in welchem er biefen "Selbstmordtermin" angefündigt, gab er auch befannt, daß er bie furge Frift, Die er fich noch gum Leben gestaltet habe, benugen werbe, alle Benuffe, bie bas Leben in einer Großstadt biete, auszutoften. Das that er auch. Er besuchte ber Reihe nach alle Theater, Bergnügungslofale, Rongerte, Gebenswürdigfeiten; hierüber finden fich in feinem Rachlaffe auch bie genauesten Aufzeichnungen. Bünftlich hat er bann ben angefündig= ten Selbstmord ausgeführt. 2118 Ur= fache biefes Gelbstmorbes gab er in bem Briefe Lebensüberdruß an. nach ber Urfache ber Lebensmüdigkeit aber folle man nicht forschen . . . Reichl äußerte oft gu Freunden, daß er ein großes Stud Lebensweisheit barin erblide, bas Leben bis zu einer felbit ab= gegrengten Frift zu genießen und ihm bann ein Ende zu machen, ebe bie Feft= fegung ber Frift ber menfchlichen Willfür entzogen ift.

Rad Sot Springs, Art., und Mlorida.

Die Chicago und Alton ift bie befte Linie Durchgehende Bullman-Büge von Chicago. Bamphlete und vollständige Ginzelheiten in ber City- Tidet-Difice, 101 Abams Str.

## Preis offerirt MOXLEY'S BUTTTRINE

Spezielle Preis:Offerte.

Bir berkaufen während des Monats Dezember 1898 1,500,000 Ajund Butterine, und da fich bedeutendes Intereste dafür zeigt, wie groß der Absat men Monat Mary iein wird, offerien wir, um dos Interest noch mehr angufaden, die solgenden Breiser der Berionen, die mit ihrem Ratben dem wirftlichen Absat, die unter etdlicher Aufgage befannt genacht werden wird, am nächften fungen

\$100.00 als erfter Breis. 65.00 als zweiter Breis. 35.00 ale Dritter Breie. Einsenbungen bis Freitag Mittag, ben 31. Mary, und Breife werben an bie eefolgreichen Ratber am Samftag, ben 7. April, vertbeilt. Jebermann fann am Ratben theilnehmen. Schidt Eure Schäbung an

Moxley's Advertising Dept., 63 und 65 W. Monroe Str.

Minangielles.

jn verfeifen auf Chi-cago Grundeigenthum. Auch jum Banen. Befte Bebingungen. Allgemeines Bantgefdaft. - Sparbant. Western State Bank

Finangielles.

### THE NORTHERN TRUST COMPANY

6.: D.-Ede La Calle n. Abams Gtt. Erfucht Gingel = Berjonen, Firmen und Rorporationen, die ihre Rontos gu transferiren ober theilen mun: ichen, um Uebermeifung bes Gangen ober eines Theiles ihres Bantge=

Binfen bezahlt an Depositen auf laufende Stontos und an

Spar- und Eruft-Ginlagen. Direftoren: A. C. BARTLETT, bard, Spencer, Bartlett & Co. J. HARLEY BRADLEY, WILLIAM A. FULLER, H. N. HIGINBOTHAM, MARVIN HUGHITT,

CHAS. L. HUTCHINSON, MARTIN A. RYERSON. ALBERT A. SPRAGUE, BYRON L. SMITH, Brafibent The Northern Truft Co.

Rud. Brand

Frig Goeg Ernft hummel

Chrift 3des

Mt. Irrmann

G. G. Uihlein Frant Wenter

Chas. S. Wader John Riederehe

3. P. Sand Chas. A. Friese

Benry Sierts

Math Lillio

Auguft Luebers

Jojeph Schaefer 6. G. Rehner

John Schaefer John Meyer

John Rolle

Abam Jaeger

E. G. Harg L. Langewijch

Adolph Sturm Jac. Thielen

henrn Schomer

Benry Rerfting

Math. Frangen

Schindler

Bodida

2Bpelfel

Berm. Wilfe

R. 3. Walter

Chas. Ziegenhagen J. M. C. Wagner Frig Roth

August Fiedler Ih. G. Bihlfeldt

S. B. Rlein

John Minmegen

Edmidt

2B. Echaefer

Dr. Adolph Buttner

Mar Stern

21. von Tesmar Rudolf Seifert

Fred Griesbeimer

28m. J. Legner Oscar F. Mayer Adam Ortseifen John S. Dehmen

Benrh Schurz Chas. C. Schuhmacher John Traeger

Charles J. Frant Oscar G. Foreman

3insen

find eine wunderbare Sache-fie mehren fich Tag und Racht. Bang gleich, wie gfoß ober flein ber Betrag ift, ben 3hr habt, macht ibn für Guch arbeitenficher und immer gablbar auf Gure Unmeifung, in-

Royal Bldg., 169 Jackson Bld.

1c per Tag für Sicherheits-Rästen! Ronal Savety Devosit-Bault, 169 Jadion Boulevard.

J. B. WILBER. Dräfident. EDWIN F. MACK, Bilfs-Kaffirer.

## COMMERCIAL **National Bank**

Südost-Ecke Dearborn und Monroe Str.

Rapital..... \$1,000,000 ueberiduß ... \$1,000,000

Allgemeines Bankgeschäft.

Rreditbriefe, Wechfel-, Rabel- und Postzahlungen nach allen Pfagen in Deutschland und

Guropa ju Tageskurfen. Austunit in beuticher Sprache gern ertheilt

## **GKFFNFRAUM** SONS, BANKERS, 83 & 85 Dearborn Str.

Wir haben Gelb an Sand jum Berfeiben auf Chicago Grundeigenthum in allen gewünschten Betra. gen gu ben niebrigften jest Wenbet Guch an

GREENEBAUM SONS BANKERS, 4fb, fabb,6m 83 & 85 Dearborn Str. Tel. Express 557.

Eugene Hildebrand, Rechtsanwalt.

A. Holinger & Co., Hnpotheken=Bank, 165 WASHINGTON STR.

geld gu 5, 51 und 6 pet. auf Grundeigenthum Vorzägliche erfle gold-Mortgages in beliebi. m318, fa, mo, mi, bw

#### Geld bereit um Berleihen auf Grundeigenthum, ebenfalls

Bau:Darlehen von Sud Chicago bis Late Foreft. 4 Brogent bis 6 Brogent Rate, je nach ber Sicherheit

H. O. Stone & Co., 206 La Salle Str. & Sypotheten jum Bertauf.

#### HAASE&Co. 84 La Salle Str. Hypothekenbank,

Berleiben Geld auf Grundeigenthum orticigen Octo ung Gennocigenignen Markt n der Stadt und Umgegend zu den niedrigften Markt Kaden. Erste Hovdorbesten zu sicheren Appitalanlagen kets an Hand. Grundeigenihum zu verkaufen in allen Theilen der Stadt und Umgegend. Difice des Forest Home Friedhoss. famidm



Leopold Mayer & Son,

70 La Salle Strasse, Bant., Bechfel. u. Paffagegefcaft. (3) Jahlen Intereffen auf Epar-Ginlagen. Gelten in verleiben auf Grundeigenthum. Salten erfte Bereitgages aum Bertauf, Gith und Somith Bonde. Zahlen für deutsches Gelb den bodben breit.

## CENTRAL MUSIC HALL.

Ecke Randolph und State Strasse.

# Große Massen-Versammlung

des Deutsch-Amerikanischen

## Carter H. Harrison Club

## Heute Abend 8 Uhr.

Die folgenden Berren werden fprechen:

Carter B. Harrison, . 2ldam Ortseifen, Julius Goldzier, . . Frank Wenter, Mar Stern und Undere.

#### Vice-Präsidenten:

G. Rif Bm. Schoppmann Nic. Sabler 308. Schumacher Julius Salomon Jojeph Stein Dt. Schmidinger 6. Studart Deurh Sturm George Strobel 28m. S. Schroeder Peter Scholler Aug. Schweim Wm. Schroeber 3. B. Scholl Charles Seinn R. Wienhold 3. Weiß Joseph Windbeilt berm. Fren G. Fren LBm. Freidmann S. Gleifdmann Sarrn Ruebell Herm. Reichardt LB. G. Benzinger Ab. Dehler 2. Brobie Wm. Bromann Martin Meger Gruft Beg Geo. Al. QBeiß 3. F. Doerr Dr. I. W. Heuchling Chrift Peterfen Buft. Mittmeper Leo. Schmidt Beter Schuedmell Wm. Freund Charles Arens 21. Ballader Cam Goffheimer John Leemhuis A. F. Blume Charles Riegert Jos. Freichel Fred. G. Olinger Frant Campe Adolph Moore 3. 3. Boelfer 28m. Segner U. Goeg Serm. Rraufe B. Buich Geo. Frant B. P. Doerr F. B. Muerbach Louis Altpeter 28m. Buffe Sharles Bromani

John Baggen Julius Cohn Benry Dodendorf I. C. Diener henry Frang benry Fid, 3r. Sig. Freudenberg Alb. Fishell G. F. Fischer R. Fechtner John Fleischenschild Adam Fischer Gerhard Follmann Guft. Gert G. Gangolf 7. Goedede 308. Grein Gottlieb George Friedr. Sadenbahl Chris. Soeger Charles Samann g. Hilb A. Beim Frant Lillinger F. C. Leuich Gb. Lillinger Bm. Ledner Frant Meber Oscar Meifter Beter Mueller Charles Datern Anthonn Man Louis Mathai DR. Mitchell F. S. Mitchell Chas. G. Mene Jojeph Miehle John Remec Otto Rajchte 3. L. Sperber, 3r. Ab. Sorn Frant Sud D. Dochstetter henrn helb Charles Hartung Wm. L. Hoerber F. R. Jablowsti 3. 2. Junt Chrift. Jenfen 2. Raltenbach Peter Rohl Charles Roenigsberg 28. Rueffom Jojeph Rriftan G. Ruhlman Serm. Rreibegauer Aug. Lenzen Chas. F. Ladwig

John Blodi Auguft Bendig

Alle Bürger find willtommen. Eintrittsfarten find im Sauptquar. tier (Brigg's House) von den Beamten und Mitgliedern oder Abends in der Salle zu haben.

# Programm \*

# Deutsche Protest : Versammlung

## AUDITORIUM,

Montag, den 27. März 1899.

Orgel-Bralubium ..... Brofeffor 28. Mibbelichulte. Jubel-Duberture ..... Beber. Orchefter unter Leitung bes herrn Sans Balatta,

Eröffnungs-Unfprache von herrn Bilbelm Bode. "Germania's Sohne und Columbia", Gedicht von Dorothea Boettcher, borgetragen bon ber Berfafferin.

The Star Spangled Banner. Gefungen von ben Mannerchoren und . ben Unwefen ben mit Orchefter-Begleitung unter Leitung

von herrn Guftav Ehrhorn. Berr Bilhelm Rapp. Rebe: "Die beutschen Gingemanberten." Orchefter unter Leitung bes herrn Sans Balatta.

Berr Fris Glogauer. Rebe: "Das amerit. Bolt fein angelfachfifches." "Das treue beutiche Berg." Mannerchore unter Leitung bes Berrn

Guftav Ehrhorn. herr Baftor Rubolph John. Rebe: "Die hier geborenen Deutschen." Orchefter unter Leitung bes Berrn Bans Balatfa.

Berr Pfarrer Belbmann. Rebe: "Bas mir wollen." herr Richard Michaelis. Befchluffe. "Die Bacht am Rheiu." Gefungen von ben Mannerchoren und ber

Unwejenden mit Orchefter-Begleitung unter Leitung bes herrn Guftan Chrhorn.

Das Orgel . Praludium beginnt um 7 Uhr 45 Minuten. Bur felben Beit werden alle bis dahin nicht befegten refervire ten Sige den anwefenden nur mit Gintritts. Rarten Berfehenen überlaffen. Bunttlich um 8 Uhr beginnt bas Orchefter Die Jubel-Duverture und es nimmt bann bas Brogramm feinen Fortgang. Jeder Redner wird 10 Minuten fpreden.

----

E. G. Pauling, Geld zu verleihen auf Brund. eigenthum. Erite Onpotheten

zu verfaufen.

Kozminski & Yondorf, 73 Dearborn Str., Geld inber auf Grundeigenthum